

# **1999**

## **1. Januar**

Die beiden ambulanten Pflegedienste, die sich in kirchlicher Trägerschaft befinden, werden zur "Sozialstation Diakonie und Caritas" zusammengelegt. Träger ist das Cecilienstift. Die Pflegeeinrichtung befindet sich in der Hospitalstraße 5 - 8 und ist rund um die Uhr zu erreichen.

Zum Baum des Jahres 1999 wurde die Silberweide gewählt. Sie erreicht eine Höhe von über 20 Metern und ein Alter von 80 bis 100 Jahren. Der Stamm kann bis zu einem Meter Durchmesser stark werden. Selbst jenseits des Polarkreises und im Hochgebirge gedeihen Silberweiden, wo sie als Zwergsträucher auftreten.

## **2. Januar**

Christopher Toni Wisotzky heißt das erste Baby, das in diesem Jahr im St.-Salvator-Krankenhaus das Licht der Welt erblickt. Um 4.36 Uhr bringt Mutti Susanne den 4 020 Gramm schweren und 56 Zentimeter großen Jungen zur Welt.

## **4. Januar**

In der Voigtei 37/38 eröffnet der Arbeiter-Samariter-Bund eine Tagesstätte zur Betreuung suchtkranker Menschen. Zwei Sozialarbeiterinnen stehen hier Betroffenen zur Verfügung, um ihnen u.a. bei Behördenwegen und bei der Entwicklung einer gesunden Lebensweise zu helfen.

## **11. Januar**

Mit einem Konzert im Festsaal des neuen Rathauses begeht der Kammermusikverein den 30. Geburtstag seiner Internationalen Kammermusikreihe "Stunde der Musik". Franziska Pietsch (Violine) und Detlev Eisinger (Klavier) bringen u.a. Werke von Beethoven, Prokofjew und Cesar Franck zu Gehör.

Die "Stunde der Musik" entstand am 6. Januar 1969 als Einrichtung des Klubs der Werktätigen und wurde von der Stadtverwaltung organisiert und finanziert. Um die Veranstaltungsreihe nach der Wende nicht sterben zu lassen, gründete sich der Kammermusikverein. Vorsitzender ist Hans-Ulrich Sauer, dessen Name untrennbar mit der "Stunde der Musik" verbunden ist.

Knapp 300 Konzerte wurden bisher im Rahmen der Kammermusikreihe aufgeführt. Hierzu gehören u.a. Auftritte des Gewandhaus-Quartetts mit Prof. Karl Suske sowie von Prof. Manfred Scherzer, Victor Tretjakow und Igor Oistrach.

Im ehemaligen Fremdenverkehrsbüro im Düsterngraben 3 nimmt das Projektteam des Sachsen-Anhalt-Tages seine Arbeit auf. Die verschiedenen Arbeitsgruppen des Teams sind derzeit damit beschäftigt, die Umzugsstrecke, das Festgebiet und die Bühnenstandorte festzulegen, die Verkehrsleitung zu planen, ein Werbekonzept zu erarbeiten und den Plakat-Wettbewerb auszuwerten. Unterstützt wird das Team ab Mitte Januar von 14 ABM-Kräften, die u.a. Kostüme nähen, Wimpelketten anfertigen und Tischlerarbeiten für die Dekorationen erledigen werden.

## **13. Januar**

Etwa 100 Gäste finden sich zum traditionellen Hilariusmahl im Ratssaal des neuen Rathauses ein. Neben Ehrengast Wolfgang Gerhards, Finanzminister des Landes Sachsen-Anhalt, nehmen auch Landtags- und Europaabgeordnete sowie die Oberbürgermeisterin der Partnerstadt Wolfsburg, Ingrid Eckel, an diesem Festbankett teil.

OB Hans-Georg Busch verleiht an diesem Abend gleich zweimal den Silbernen Roland. So erhält Hans-Ulrich Sauer die Auszeichnung für sein großes persönliches Engagement und in Anerkennung seiner besonderen Verdienste bei der Organisation und Durchführung der Musikreihe "Stunde der Musik", die mit hohem künstlerischem Niveau seit 30 Jahren das Musikleben der Region bereichert. Die Sekundarschule "Am Gröpertor" erhält den Silbernen Roland für ihr Projekt "Wir lernen für Europa", mit dem sich Schüler und Lehrer in besonderer Weise für die Idee eines zusammenwachsenden Europa hervorsetzten haben.

Der Erlös des Abends in Höhe von 7 150 DM geht an die Sekundarschule "Am Gröpertor". Damit soll die Förderung des Europa-Gedankens unterstützt werden.

### ***16. Januar***

In der Spiegelstraße 51 wird der erste "Familienladen" in Sachsen-Anhalt eröffnet. Damit beginnt gleichzeitig ein neuartiges Projekt der Evangelischen Arbeitsgemeinschaft für Familienfragen. Mit der Begegnungsstätte sollen Familien unterstützt werden, die beispielsweise Probleme durch Arbeitslosigkeit haben. So gehören u.a. Babysitten, Wäschewaschen, aber auch ein Fahrdienst zum Angebot des "Ladens".

### ***17. Januar***

Auf den Tag genau vor 100 Jahren kamen die ersten Schwestern der heiligen Elisabeth aus Breslau nach Halberstadt. Sie betreuen seitdem alte und kranke Menschen, so u.a. auch im Altenpflegeheim St. Elisabeth in der Gleimstraße. Hier werden zur Zeit 35 Bewohner zwischen 65 und fast 100 Jahren gepflegt. Aus Anlaß des 100. Jahrestages hält Bischof Leo Nowak in der St.-Katharinen-Kirche den Festgottesdienst.

### ***19. Januar***

Zur ersten Abendveranstaltung des Heineanums in diesem Jahr ist fast kein freier Sitzplatz mehr zu haben. Karl Uhlenhaut, Magdeburger Ornithologe, und Dr. Bernd Nicolai, Direktor des Vogelkundemuseums, stellen die Lebensweise des Eisvogels vor.

### ***22. Januar***

Unter dem Titel "Paradiese" wird in der Galerie im Kunsthof, Voigtei 48, die erste Ausstellung in diesem Jahr eröffnet. Zu sehen sind Malereien, Skulpturen und Bücher von Eckhard Koenig. In die Ausstellung führt Norbert Eisold ein, die Umrahmung gestaltet Warnfried Altmann mit seinem Saxophon.

Bereits zum fünften Mal laden der Landkreis und die Stadt zum gemeinsamen Neujahrsempfang ein. Rund 450 Vertreter aus Politik, Wirtschaft, Kultur und öffentlichem Leben werden von Stadtratspräsident Johann-Peter Hinz, OB Hans-Georg Busch und Landrat Henning Rühle im Ratssaal des neuen Rathauses begrüßt.

### **23. Januar**

Beim Wettbewerb um den "Immobilien-Award '99" ist das Halberstädter Stadtzentrum zur besten Gewerbeimmobilie in den neuen Bundesländern gewählt worden. Der Preis wurde bereits zum vierten Mal von der Immobilien-Zeitung und dem Institut for International Research vergeben. Er gilt als deutscher "Immobilien-Oscar", so die Unternehmensgruppe Wert-Konzept.

Die Preisträger wurden aus über 170 Projekten ausgewählt. In Halberstadt hob die Jury die städtebauliche Integration, Architektur und Nutzerfreundlichkeit hervor. Außerdem wurden Rentabilität, Finanzierung, Marketing und die hohe Akzeptanz in der Bevölkerung gelobt.

### **24. Januar**

Bei den Hallen-Landesmeisterschaften der Leichtathleten in Halle erringen die Schüler vom VfB Germania Halberstadt insgesamt sieben Goldmedaillen. Erfolgreichste Sportlerin ist Anne Decker (AK 14). Sie gewinnt in den Disziplinen Weitsprung, 60m Hürden und beim Staffellauf und kann damit drei Goldmedaillen mit nach Hause nehmen.

Nach fast 24stündiger Fahrt trifft eine Delegation aus dem bosnischen Bugojno in Halberstadt ein. Ihr gehören 10 Gymnasiasten, der Direktor des bosnischen Gymnasiums und die Leiterin des Wirtschaftsbüros der Stadtverwaltung Bugojno an. Die Gäste besuchen zunächst das Martineum, wo sie von Schulleiter Dr. Harald Schiller und Landrat Henning Rühle herzlich begrüßt werden.

### **25. Januar**

Die Werbegemeinschaft der "Rathauspassage" überreicht an Günther Stelle, Vorsitzender der Bürgeraktion Holz- und Fischmarkt e.V., einen Scheck in Höhe von 3 500 DM. Das Geld stammt aus dem Tombolaerlös, der anlässlich der Silvesterparty in der Passage erbracht wurde. Es soll für den Wiederaufbau der historischen Ratslaube Verwendung finden.

### **27. Januar**

Mit einem Marsch vom Bahnhof Langenstein zu den Massengräbern auf dem Gelände des ehemaligen KZ Langenstein-Zwieberge gedenken über 50 Menschen der Opfer des Nationalsozialismus. Die Gedenkrede hält Thomas Veil, Abteilungsleiter im Innenministerium Sachsen-Anhalt. Am Abend schließt sich eine Theateraufführung in der Hochschule Harz an, bei der Schüler des Käthe-Kollwitz-Gymnasiums das Brechtstück "Mann ist Mann" zeigen. Seit 1996 ist der 27. Januar, der Tag, an dem im Jahre 1945 Auschwitz befreit wurde, nationaler Gedenktag für die Opfer des Nationalsozialismus in Deutschland.

### **29. Januar**

Mit einer Feuershow wird auf dem Fischmarkt eine 450 Quadratmeter große Eisbahn eröffnet. Drei Wochen lang können nun alle Freunde des Schlittschuhlaufens hier ihre Runden drehen. Höhepunkt dieser Aktion ist das Eisblumenfest, welches vom 12. bis 14. Februar etwa 70 000 Gäste ins Zentrum lockt. Dabei ziehen nicht nur die am Sonntag geöffneten Geschäfte zahlreiche Besucher an, sondern auch die vielfältigen Aktionen rund um die Eisbahn. So findet

u.a. ein Prominenten-Eishockeyspiel zwischen Vertretern der Stadt und der Jugendmannschaft "Eisbären" statt, aus welchem nach hartem Kampf schließlich die Prominentenmannschaft siegreich hervorgeht.

In der St. Petrikirche zu Emersleben wird mit zwei beeindruckenden Gottesdiensten das 75jährige Glockenjubiläum gefeiert. Unter den Gästen befindet sich auch Heinrich Deicke aus Schleswig-Holstein, Sohn des damaligen Pfarrers Dr. Deicke.

### ***31. Januar***

Auf Anregung des neuen Medizinischen Direktors des St.-Salvator-Krankenhauses, Prof. Dr. Klaus Begall, findet im AOK-Bildungszentrum das erste Halberstädter Medizinische Sonntagsforum statt. Im Mittelpunkt des Forums steht das 20jährige Bestehen der Klinik für Anästhesie und Intensivtherapie und ihre Chefärztin Dr. Elvira Tautenhahn, die großen Anteil an der erfolgreichen Arbeit des Klinikums hat.

### ***1. Februar***

Die Mülldeponie Klein Quenstedt wird durch den Betreiber, die Umweltschutz Ost-West Halberstadt GmbH, geschlossen. Grund sind die seit einigen Monaten nicht bzw. nicht im vereinbarten Umfang erstatteten Aufwendungen für die Deponiebewirtschaftung durch den Eigentümer, die Stadtwirtschaft Halberstadt GmbH.

### ***2. Februar***

Dr. Michael Haase, Kulturdezernent der Stadt Halberstadt, und Vertreter von 9 Halberstädter Vereinen unterzeichnen eine Vereinbarung, die den Vereinen für drei Jahre eine feste Finanzierung seitens der Stadt zusichert. Damit wird nicht nur das außerordentliche Engagement anerkannt, sondern auch die schwierige finanzielle Situation der Vereine. Hierzu gehören u.a. die Suchtberatungsstelle des ASB, der Verein Aktivspielplatz Plansch, das Jugendblasorchester und der Kammermusikverein.

### ***3. Februar***

Im Rathaus wird das Werbeplakat für den 4. Sachsen-Anhalt-Tag gekürt. Sieger des Wettbewerbes, an dem sich 20 Künstler mit 35 Entwürfen beteiligten, ist der Halberstädter Diplom-Designer Martin Witschaß. Er überzeugte die Jury mit seinem knallig roten Plakat, daß eine stilisierte Draufsicht auf die Martinikirche als Hauptmotiv zeigt.

Zur ersten Abendveranstaltung im neuen Jahr lädt das Städtische Museum interessierte Gäste ein. Restaurator Gerd Kalberg zeigt anhand von Dias die breitgefächerte Palette seiner Tätigkeit. Erstmals ist auch das 1 300 Jahre alte Wehrstedter Skelett in originaler Lage zu sehen.

Leonore Schätz begeht im Altenheim "St. Elisabeth" in der Gleimstraße ihren 99. Geburtstag. Mit einem Blumenstrauß gratuliert u.a. auch OB Hans-Georg Busch der Jubilarin.

## ***5. Februar***

Orkanartige Stürme, zuckende Blitze und dichter Flockenwirbel sorgen dafür, daß die gesamte Stadt ohne Strom ist. Ein Schaden an einer 220-KV-Leitung ist Ursache dafür, daß die Stadt ca. 45 Minuten im Dunkeln liegt. Das St.-Salvator-Krankenhaus muß über eine Notstromanlage versorgt werden.

Der Bereich Spezialwerke, Fahrzeugbau Halberstadt, der Deutschen Bahn AG stellt den ersten von vier neuen Triebwagen für die Harzer Schmalspurbahnen vor. Er soll pünktlich zum 100. Geburtstag der Harzquer- und Brockenbahn am 27. März auf den Gleisen rollen.

## ***7. Februar***

Mit einem symbolischen Abfahrtsignal wird die Ausstellung "Eisenbahn im Wandel der Zeit - Verkehrsgeschichte und Modelleisenbahnbau" im Städtischen Museum eröffnet. Die Sonderschau entstand in enger Zusammenarbeit mit dem Eisenbahn-Club Aschersleben, dessen Mitglieder mit ihren 50 historischen Güter-, Trieb-, Steuer- und Beiwagen die größte private Sammlung dieser Art in Deutschland besitzen.

## ***9. Februar***

Vom Automobilzentrum Halberstadt erhält das Projektteam des Sachsen-Anhalt-Tages die Schlüssel für drei neue Fahrzeuge. Sechs Monate kann das Team die Autos kostenlos für die Vorbereitungen des Landesfestes nutzen. Aufgebracht auf die bunten Flitzer ist auch die Werbung für das Fest. So ist auf der Motorhaube das knallrote Logo zu sehen.

## ***10. Februar***

Polizeipräsident Andreas Schomaker übergibt die Jugendberatungsstelle beim Polizeirevier Halberstadt. Drei Sozialarbeiterinnen kümmern sich hier unter Leitung von Stefan Trautwein unabhängig von den polizeilichen Ermittlungen um die Probleme straffällig gewordener Kinder und Jugendlicher.

## ***11. Februar***

Rüdiger Holz, wissenschaftlicher Mitarbeiter des Heineanums, inventarisiert das 13 333. Buch der Bibliothek des Vogelkundemuseums. Hierbei handelt es sich um den "Schweizer Brutvogelatlas".

Das Heineanum beherbergt in seiner Bibliothek u.a. das "Journal für Ornithologie", eine der ältesten ornithologischen Fachzeitschriften, vom Erstexemplar aus dem Jahre 1853 bis zur aktuellen Ausgabe. Eine Sammlung, um die es von Einrichtungen in aller Welt beneidet wird.

## ***12. Februar***

Nach zehn Jahren steht die Phantastische Oper "Hoffmanns Erzählungen" von Jacques Offenbach wieder auf dem Spielplan des Nordharzer Städtebundtheaters. Die Regie zu der tragischen Oper führte der musikalische Oberspielleiter Horst Kupich. Das Bühnenbild stammt von Günter Altmann a.G., die Kostüme entwarf Kristina Biedermann.

### ***13. Februar***

Im Landkreis öffnet das erste Kinderhotel seine Türen. Die Arbeiterwohlfahrt Halberstadt bietet in der Kreisstadt und in Osterwieck in ihren Kindertagesstätten diese Möglichkeit der Kinderbetreuung an. Kinder zwischen 0 und 12 Jahren können hier eine Nacht oder ein Wochenende verbringen. Damit soll dem Bedarf Alleinerziehender oder Elternpaare begegnet werden, die aus beruflichen Gründen nicht zu Hause sein können.

### ***17. Februar***

Bis in die Mittagsstunden hinein sorgt ein Schneesturm auf vielen Straßen im Landkreis für chaotische Verhältnisse. Stellenweise dreht sich über mehrere Stunden kein Rad mehr. Acht Räumfahrzeuge sind im Einsatz, um die Kreisstraßen von den Schneemassen zu befreien.

### ***18. Februar***

Matthias Gabriel, ehemaliger Oberbürgermeister von Halberstadt, wird vom Landtag als neuer Wirtschaftsminister des Landes Sachsen-Anhalt vereidigt. Er tritt damit die Nachfolge von Klaus Schucht an.

Matthias Gabriel wurde am 13. März 1953 in Halle geboren. Nach dem Statistik-Studium übernahm er 1977 die wirtschaftliche Verwaltung zweier Apotheken in den Kreisen Halberstadt und Oschersleben. Politisch engagierte er sich zunächst im Neuen Forum, später in der SPD. Ab 1990 war er Bürgermeister und später Oberbürgermeister von Halberstadt. 1996 wurde er zum Staatssekretär ins Wirtschaftsministerium berufen.

In der Rathauspassage eröffnet das Buchhandelsunternehmen Weltbild plus seine 115. Filiale. Zum preisgünstigen Angebot gehören vor allem Belletristik und Hobbyliteratur, aber auch CD's, Spiele und Videos.

### ***20. Februar***

Anneliese und Siegfried Herbst feiern beide ihren 65. Geburtstag. Das gemeinsame Jubiläum des Chorleiter-Ehepaars ist Anlaß für das Chortreffen der Halberstädter Chorgemeinschaft und des Frauenchores Wegeleben in der Gaststätte Bullerberg. Lang ist die Reihe der Gratulanten, die musikalisch und in Versen ihre Glückwünsche überbringen.

190 Delegierte der Gewerkschaft Bauen-Agrar-Umwelt entscheiden sich für einen Zusammenschluß der drei Bezirksverbände Stendal, Magdeburg und Halberstadt zum neuen Bezirksverband Altmark-Börde-Harz. Mit 17 000 Mitgliedern ist er nun einer der größten Verbände in der IG Bau.

Unter dem Motto "Mit Volldampf in den Harz" laden an diesem Wochenende die Deutsche Bahn AG, der Nahverkehrsservice Sachsen-Anhalt (NASA) und die Traditionsgemeinschaft 50 3708-0 Halberstadt e.V. zu Dampflokfahrten ein. Die fahrplanmäßigen Regionalzüge zwischen Halberstadt und Blankenburg werden mehrmals am Tag von der legendären Dampflok 50 3708-0 gezogen. Aus ganz Deutschland sind Eisenbahnfreude angereist, um sich dieses Ereignis nicht entgehen zu lassen.

Im Freien Atelier in der Friedenstraße 4 wird eine Ausstellung mit Werken der Osterwiecker Künstlerin Monika Drohne und des Halberstädter Malers Heini Hentschel eröffnet. Gezeigt werden vor allem Aquarelle, auf denen Landschaften zu sehen sind.

## **22. Februar**

Der bei den Ausgrabungen auf dem Domplatz entdeckte Grabstein wird gehoben. Die etwa 1 Tonne wiegende Steinplatte wird in das 9./10. Jh. datiert. Auf ihr sind Darstellungen zu erkennen, die Parallelen mit den Quedlinburger Wipertikrypten und mit der Aachener Pfalzkapelle Karls des Großen haben.

## **23. Februar**

Landrat Henning Rühle übergibt OB Hans-Georg Busch das Gefahrgutfahrzeug GW-G3, das bei der Feuerwehr der Stadt Halberstadt stationiert wird. Das Spezialfahrzeug ist insbesondere für den Einsatz bei Chemie-Unfällen ausgelegt.

## **25. Februar**

Ab heute ist die HarzMobilCard für monatlich 25 DM erhältlich. Vier Wochen lang können mit der Karte beliebig viele Fahrten in den Landkreisen Halberstadt, Wernigerode und Quedlinburg mit Bahn, Bus und Straßenbahn unternommen werden. Bei Nutzung der Karte können Reisende bis zu 50 Prozent der Fahrtkosten sparen.

## ***o.D.***

Am Regionalwettbewerb "Jugend musiziert" in Magdeburg nehmen auch zwei Schülerinnen der Kreismusikschule Halberstadt in der Kategorie Klavier (Solowerbung) teil. Mit ihren Beiträgen erreichen die achtjährige Anne-Katrin Denecke aus Dedeleben und die elfjährige Maria-Johanna Büdk in ihren Altersklassen jeweils einen zweiten Platz.

## **1. März**

Die alten Schnitterkasernen an der Harzstraße werden abgerissen. Damit verschwindet ein ca. 17 000 Quadratmeter großer Komplex an der Peripherie Halberstadts, der in den letzten Jahren zu einem Schandfleck für unsere Stadt geworden war. In der attraktiven Wohnlage will die HaWoGe Reihen- und Doppelhäuser bauen.

Mit einer Auflage von 36 600 Exemplaren erscheint das neue örtliche Telefonbuch. Den Titel ziert ein Bild von der neunjährigen Marie Grusche aus Halberstadt. Sie gewann vor einem Jahr in Halberstadt und Umgebung den nach Telekom-Angaben "größten bundesdeutschen Zeichenwettbewerb".

Ergiebige Regenfälle und Tauwetter haben in den vergangenen Tagen auch die Holtemme anschwellen lassen. Es besteht jedoch noch keine Hochwassergefahr.

## **3. März**

140 Mädchen und Jungen aus sechs Kindertagesstätten verfolgen voller Spannung die Vorführung der mobilen Puppenbühne der Landesverkehrswacht im Käthe-Kollwitz-Gymnasium. In spielerischer Art will die Puppenbühne den jüngsten Verkehrsteilnehmern das richtige Verhalten im Straßenverkehr vermitteln.

Ein lang gehegter Wunsch vieler Bürger ist von der Deutschen Post aufgegriffen und verwirklicht worden. Fast drei Jahre existierte im Stadtzentrum kein Briefkasten. Diese "kundendienstfreundlichen" Zeiten sind nun vorbei. Briefe und Karten können ab sofort an der Nordseite des Holzmarktes in den gelben Postkasten eingeworfen werden.

#### **4. März**

Das Medienfachgeschäft "Video-Treff" von Helga Schmalz in der Burchardstraße 24 wird vom Initiativkreis "Master Mediatheken" und dem Interessenverband des Video- und Medienfachhandels als "Master Mediathek" ausgezeichnet. Als eine von 150 bundesweit ausgezeichneten Videotheken bietet sie erstklassiges Home-Entertainment für die ganze Familie.

Im Kundenraum der Kreissparkasse im Westendorf ist die Münzausstellung "Der Euro kommt" zu sehen. Helmut Brunkhorst stellte hierfür aus seiner privaten Sammlung Münzen und Geldscheine aus Österreich-Ungarn, den Alpenländern und aus Deutschland der letzten 50 Jahre zur Verfügung. Zu sehen sind auch aktuelle Währungen der EU-Staaten und der künftige Euro.

#### **5. März**

Dr. Walter Kraus, Chefarzt der Inneren Abteilung des St.-Salvator-Krankenhauses, feiert seinen 60. Geburtstag. Während seiner achtjährigen Tätigkeit als Ärztlicher Direktor trug er wesentlich dazu bei, das Krankenhaus nach der Wende als Schwerpunktkrankenhaus und akademisches Lehrkrankenhaus zu etablieren.

#### **6. März**

Bis zum 10. März findet in Berlin wieder die Internationale Tourismusbörse (ITB) statt. 7 434 Aussteller aus 190 Ländern präsentieren sich hier. Auch Halberstadt ist am Stand des Harzer Verkehrsverbandes (HVV) vertreten.

Im Bereich der Polizeidirektion Halberstadt ist ein 213 PS-starker Opel Omega unterwegs, in dem eine Videokamera und eine Meßeinrichtung installiert sind, um damit notorischen Rasern, Dränglern und übermütigen Überholern auf die Spur zu kommen. Mit exakter Datenerfassung und eingebauten Sicherheitsvorkehrungen dienen die Aufnahmen vor Gericht als Beweis.

Die Halberstädter Orgelbaufirma Reinhard Hüfken feiert ihr 20jähriges Bestehen. Seinen seltenen Beruf hat der Inhaber der Firma beim Potsdamer Orgelbauer Schuke gelernt. Vor der Wende beschäftigte das Unternehmen lediglich zwei Angestellte. Heute sind in der neuen Werkstatt in der Magdeburger Straße acht Mitarbeiter und zwei Bürokräfte beschäftigt. Seinen bisher größten Erfolg hatte Reinhard Hüfken bei der kürzlichen Auftragsvergabe durch die Baptistenkirche in Moskau, wo er den Zuschlag erhielt.



## ***9. März***

Seit 40 Jahren veranstaltet der Börsenverein des Deutschen Buchhandels e.V. einen bundesweiten Vorlese-Wettbewerb für Schüler der sechsten Klassenstufe. Dazu wurden bereits im November und Dezember 1998 die Schulsieger des Landkreises ermittelt. Diese treten nun in der Stadtbibliothek "Heinrich Heine" gegeneinander an, um den Kreissieger zu ermitteln. Anke Kramer aus Danstedt und Simone Lehmann aus Wernigerode liefern sich ein spannendes Kopf-an-Kopf-Rennen und werden schließlich beide Sieger des Wettbewerbes. Dies bedeutet für sie die Teilnahme am Bezirksausscheid.

Sieben der 16 zur Bäckerinnung gehörenden Betriebe stellen sich in der Sparkassenfiliale in der Bukostraße der Brotkontrolle durch Michael Isensee. Er kontrolliert gemeinsam mit seiner Assistentin Nicole Kowasch 32 Brote auf "Korn und Laib". An 20 Brote wird nach fast dreistündiger Prüfung das Prädikat "Sehr gut" vergeben.

## ***11. März***

OB Hans-Georg Busch eröffnet in der Rathauspassage die Exposition "Architekturpreis Sachsen-Anhalt 1998". Unter den Gästen befinden sich u.a. auch Ines Fröhlich, Staatssekretärin im Ministerium für Wohnungswesen, Städtebau und Verkehr, und die Vizepräsidentin der Architektenkammer Sachsen-Anhalts, Carla Lichey. 84 Architekten stellten sich mit ihren Arbeiten dem Auswahlverfahren für den 2. Architekturpreis des Landes. Auf 12 Tafeln werden die nach Auffassung der Jury gelungensten Objekte präsentiert.

## ***12. März***

Anlässlich der Übergabe von acht Renault-Fahrzeugen an das Cecilienstift erhält Pfarrer Matthias Büdke, Vorsteher der Einrichtung, einen Scheck in Höhe von 2 500 DM von der Geschäftsführung der Autoreparatur Halberstadt GmbH. Das Geld wird in das umfangreiche Arbeitsgebiet des Cecilienstiftes fließen, welches die Kinder-, Alten- und Behindertenhilfe umfaßt.

## ***13. März***

Einen wahren Volksauflauf verursacht das feierliche Aufbringen des Storchennestes auf den Storchenturm in Emersleben. Wirtschaftsminister Matthias Gabriel läßt es sich nicht nehmen, mit der Feuerwehrdrehleiter bis zur Spitze des Turmes zu fahren und dort die letzten Zweige in das neue Storchennest zu legen.

Genau vor acht Jahren, am 13. März 1991, brannte das Turmensemble ab. 1998 kaufte Familie Jacobs, die in der Weserregion ein landwirtschaftliches Unternehmen betreibt, das Emerslebener Anwesen auf. Der Investor will das Gut nun wieder zu einem landwirtschaftlichen Betrieb ausbauen.

## ***14. März***

Dicke Rauchwolken quellen um 17.14 Uhr aus dem Dach der in hellen Flammen stehenden Lagerhalle eines Recyclingunternehmens am August-Heine-Weg. Rund 30 Feuerwehrmänner haben alle Hände voll zu tun, um den Brand zu löschen. Polizei und Feuerwehr müssen zudem

Schaulustige vom gefährlichen Geschehen fernhalten. Um 20.45 Uhr ist das Feuer endlich gelöscht. Es entstand ein Brandschaden von 500 000 DM. Die Kripo des Polizeireviere ermittelt als mutmaßlichen Täter einen 14jährigen Jungen aus Halberstadt.

### **15. März**

Manfred Püchel, Innenminister des Landes Sachsen-Anhalt, überreicht in Magdeburg an OB Hans-Georg Busch die Urkunde "Pffiffigste Gemeinde im Sendegebiet des MDR". Bei der Suche des MDR nach der pffiffigsten Gemeinde im Sendegebiet kamen 20 Gemeinden aus Sachsen-Anhalt, Sachsen und Thüringen in die Untersuchung, sieben schließlich in die engere Wettbewerbsauswahl. Am Ende der Bewertungen durch den MDR und die Bertelsmann-Stiftung stand Halberstadt als Sieger fest.

### **19. März**

OB Hans-Georg Busch führt eine Kehrmachine vor, mit der in der Kreisstadt jetzt dem Hundekot zu Leibe gerückt werden kann. Mitarbeiter des Stadt- und Landschaftspflegebetriebes bauten eine vorhandene Kehrmaschine so um, daß sie nicht nur Hundekot aufnehmen, sondern auch als Laubsauger und Straßenkehrmaschine eingesetzt werden kann.

### **20. März**

Bei den Landesmeisterschaften der Masters nehmen an diesem Wochenende in Dessau neun Aktive des Halberstädter Schwimmvereins teil. Sie erringen insgesamt zehn Gold-, elf Silber- und vier Bronzemedailles sowie weitere gute Plazierungen.

In Springe wird der Halberstädter Philatelist Claas-Martin Baum Bundessieger im Wettbewerb junger Philatelisten. Damit kann der 17jährige nun auch an internationalen Vergleichen teilnehmen. Der Schüler ist Mitglied der Blankenburger Jugendarbeitsgemeinschaft.

### **21. März**

Im Großen Haus des Halberstädter Theaters finden die 5. Landesmeisterschaften der Blasmusik statt. Hier kämpfen Orchester, Spielmanns- und Fanfarenzüge sowie Schalmeienkapellen aus ganz Sachsen-Anhalt um den Landesmeistertitel. Mit einem China-Marsch, einem Musical-Ausschnitt aus "Les Miserable" und einem Titel im James-Last-Sound begeistert das Jugendblasorchester Halberstadt nicht nur hunderte Zuhörer, sondern auch die Jury. Sie werden Sieger in der Klasse Orchester/Big Band und erhalten zudem die höchste Wertung aller 15 Teilnehmer. Damit werden sie Gesamtsieger des Wettstreites und zum Landesmeister gekürt.

### **22. März**

Seit sieben Jahren pflegt das Käthe-Kollwitz-Gymnasium die Tradition des Theatertages. Allen Schülern von der sechsten bis zur zwölften Klasse bietet das Gymnasium damit einmal im Jahr die Möglichkeit der Weiterentwicklung des Kunstverständnisses und -genusses an. In diesem Jahr entschieden sich die etwa 650 Schüler für den Besuch der Aufführung des Stückes "Minna von Barnhelm, oder das Soldatenglück" von Gotthold Ephraim Lessing.

## **26. März**

In der Galerie im Kunsthof wird eine Ausstellung mit Malereien und Zeichnungen von Marian Barcikowski eröffnet. Anwesend ist auch der in Paris lebende polnische Künstler, der nach vielen Jahren wieder deutschen Boden betrat. Er hat diese Ausstellung seinem jüngeren Bruder Wladyslaw gewidmet, der im Konzentrationslager Langenstein-Zwieberge ums Leben kam.

Nach zwölf Jahren hat die musikalische Komödie "Feuerwerk" von Paul Burkhard im Großen Haus Premiere. In der Inszenierung von Waltraud Prinz spielen u.a. Marie-Luise Lorenz, Marlies Sturm, Peter Petzold und Bettina Pierags. Die musikalische Leitung liegt in den Händen von John Lawson Webber.

## **29. März**

OB Hans-Georg Busch und Werner Weber vom "Runden Tisch Abwasser" vollziehen gemeinsam den ersten Spatenstich für die Modernisierung des Klärwerkes. Bis zum Juni 2 000 soll die Kläranlage um eine dritte, biologische Reinigungsstufe erweitert werden.

## **30. März**

Unbekannte Täter zerstören an der Ostseite des Domes mit gezielten Steinwürfen das mittlere Fenster der Marienkapelle. Der Schaden wird von Glasgestalter und Restaurator Hans-Georg Losert auf 10 000 DM beziffert.

Ilse Behrens und Rolf Birnbaum übergeben das Negativarchiv des Vereins zur Förderung der Gemeinschaft der Halberstädter e.V. an das Stadtarchiv. Es umfaßt 32 Ordner mit über 10 000 Negativen und Reproduktionen vorwiegend aus Halberstadt. Bereits im Mai 1996 wurde das Bildarchiv des Vereins an die Einrichtung übergeben.

## ***o.D.***

In Dessau finden die zweitägigen Landesmeisterschaften der Frauen und Männer im Billard in den Disziplinen 8-Ball, 9-Ball und 14/1 statt. Andreas Blanke und Sabine Bastian von den Halberstädter "Red Scorpions" erringen jeweils eine Bronzemedaille.

## **1. April**

Heute tritt die Ökosteuer in Kraft. Damit verteuern sich Benzin um 6 Pfennig je Liter, Strom um 2 Pfennig und Erdgas um 0,32 Pfennig je Kilowattstunde. Eine Kilowattstunde Strom kostet im Haushalt somit nun 26,8 Pfennig. Bedingt durch die positive Preisentwicklung auf dem Wärmemarkt senken die Stadtwerke Halberstadt gleichzeitig ihre Erdgaspreise um 0,32 Pfennig je Kilowattstunde.

## **2. April**

Vereinsmitglieder des Caravan-Clubs Leine-Weser verbringen die Osterfeiertage auf dem

Campingplatz am Halberstädter See. Der Club ist in Deutschland und Europa unterwegs und verbringt gemeinsam mehrere Tage im Jahr.

### ***3. April***

Unter dem Titel "Halberstadt historisch" beginnt die Volksstimme eine Serie, mit der Rückschau auf die Geschichte der Region gehalten werden soll. Sie wird etwa 20 Seiten umfassen und ein Bild von der Entwicklung des Lebens aus der Urzeit bis in die Gegenwart zeichnen.

### ***6. April***

Mehrere Baugerüste und ein riesiger Kranarm bestimmen das Bild in der Heinrich-Julius-Straße 14 bis 19. Die städtische Wohnungsgesellschaft HaWoGe läßt derzeit die Plattenbauten sanieren. Das Konzept dazu stammt von Prof. Ludwig Ehrler aus Halle unter Mitarbeit von Sigrid Deutloff. Danach werden die alten Balkonbrüstungen durch neue Glas-Stahl-Konstruktionen ersetzt. Mit kräftigen Wandfarben in Pariser Blau und Bordeaux-Rot soll das Haus einen Kontrast zum Stadtzentrum bilden.

Bis zum 9. April setzen Restaurator Hans-Georg Losert und Sohn Birk-Andreas bleiverglaste Fenster im Südflügel der Aula des Gymnasiums Martineum ein. Sie zeigen Motive aus der Geschichte des Bistums Halberstadt. Gesponsert wurden die Fenster von Dr. Hans-Joachim Krüger aus Herborn, einem ehemaligen Absolventen des Martineums.

### ***8. April***

Zahlreiche Halberstädter finden sich an der Ruine der Franzosenkirche ein, um mit einer Kranzniederlegung der Zerstörung am 8. April 1945 zu gedenken. Werner Hartmann verliest aus diesem Anlaß den Bericht eines Halberstädters, der den Bombenangriff miterlebte. OB Hans-Georg Busch geht danach auch auf die aktuellen Geschehnisse im Kosovo ein und plädiert dafür, die Ehrung der Opfer nicht zu vernachlässigen und die alljährliche Veranstaltung an der Franzosenkirche nicht aufzugeben.

Bürgermeisterin Ute Gabriel eröffnet im Gewölbesaal des Kreuzganges der Liebfrauenkirche eine Wanderausstellung zur Agenda 21. Gezeigt wird ein Vergleich des Lebensstils zwischen 20er und 90er Jahren unseres Jahrhunderts, der den Wandel von Angeboten, Bedürfnissen und Wünschen der Deutschen und die Konsequenzen, die daraus erwachsen, zeigt. Ergänzt wird die Ausstellung durch Tafeln, die über agendafähige Maßnahmen in Halberstadt informieren. So etwa über die Umweltbildung im Tiergarten, den Eine-Welt-Laden "Bongo" und den Tansania-Kreis.

Im Juni 1992 fand in Rio de Janeiro die internationale Konferenz für Umwelt und Entwicklung statt. 176 Staaten beschlossen die "Agenda 21", ein in 40 Kapitel gefaßtes Programm, das der nachhaltigen Entwicklung gewidmet ist.

Mit einer Vernissage wird in der HNO-Ambulanz des St.-Salvator-Krankenhauses eine Ausstellung mit zeitgenössischen Werken von Frieder Heinze eröffnet. Zu sehen sind Bilder, Eisengüsse und Keramiken, die nun die Räume der Hals-Nasen-Ohren-Diagnostik und Ambulanz künstlerisch gestalten.

## ***9. April***

"Die schwierigen Wege der Erinnerung" ist Thema eines Symposiums, mit dem die Tage der Begegnung in der Gedenkstätte Langenstein-Zwieberge beginnen. Gedenkstättenmitarbeiter, Förderverein, Innenministerium und Friedrich-Ebert-Stiftung stellen aus Anlaß der dreitägigen Veranstaltung ein umfangreiches Programm zusammen. So findet im Rahmen des Symposiums ein Gespräch mit Überlebenden des KZ-Außenlagers Langenstein-Zwieberge statt. Am Nachmittag besuchen sie gemeinsam mit Schülern der Region den alten Stollen und das Lagergelände. Am 10. April gedenken die ehemaligen Häftlinge in Quedlinburg und Halberstadt still der Toten und nehmen am Nachmittag an der Jahresversammlung des Fördervereins der Gedenkstätte Langenstein-Zwieberge teil. Der 11. April steht ganz im Zeichen der öffentlichen Gedenkveranstaltung in Zwieberge und der Begegnung mit Langensteiner Familien. Mit einem Besuch des Sinfoniekonzertes des Städtebundtheaters klingen die Tage der Begegnung aus.

## ***11. April***

Die ersten 304 Flüchtlinge aus dem Kosovo treffen in der Zentralen Anlaufstelle für Asylbewerber in Halberstadt ein. Ihr Aufenthalt wird hier drei Wochen dauern, dann werden sie auf Sachsen-Anhalt aufgeteilt.

In ihrer Heimat tobt seit 18 Tagen ein grausamer Krieg. Tagelang waren die Vertriebenen auf der Flucht vor serbischen Soldaten, ehe sie in der ehemaligen Kaserne Ruhe und Geborgenheit, medizinische Betreuung und Zuwendung von vielen Helfern finden. Viele von ihnen konnten nicht mehr als die Kleider auf ihrem Leib retten. Es wird darum um Spenden gebeten.

## ***12. April***

Zum 57. Mal jährt sich der Tag, an dem die jüdischen Mitbürger Halberstadts in die Vernichtungslager deportiert wurden. An den Steinen der Erinnerung vor dem Dom gedenken daher etwa 50 Halberstädter Bürger diesem Ereignis. Schüler des Martineums und der Anne-Frank-Sekundarschule verlesen Biographien der Familien Luntner und Franckel, die sie zuvor mühsam recherchiert hatten. Die beiden Familien waren am 12. April 1942 mit den über 100 anderen jüdischen noch in Halberstadt lebenden Familien nach Warschau deportiert worden. Im Foyer des Theaters wird aus diesem Anlaß eine Gedenktafel enthüllt, die an die jüdischen Ensemblemitglieder des Stadttheaters, die in der Nazi-Diktatur der Verfolgung und dem Tod ausgesetzt waren, erinnern soll.

## ***14. April***

Gerd Ruge, bekannter ARD-Korrespondent, Fernsehjournalist und Buchautor, referiert im Käthe-Kollwitz-Gymnasium zum Thema "Die ehemalige Sowjetunion im Umbruch: ein Szenario für die Zukunft". Der Einladung der Kreissparkasse zu diesem Vortrag sind zahlreiche Halberstädter gefolgt, so daß die Aula nahezu bis auf den letzten Platz besetzt ist. Nach dem Vortrag beantwortet der Auslandskorrespondent Fragen des Publikums und signiert sein von ihm herausgegebenes Buch.

Im Anschluß an den Vortrag überreicht die Kreissparkasse Spenden in Höhe von je 1 000 DM an den Verein Kinder von Tschernobyl der Region Halberstadt und an die ZAST Halberstadt.

Lediglich 80 Halberstädter finden sich im Großen Haus des Nordharzer Städtebundtheaters ein, um sich in der Einwohnerversammlung über die finanzielle Situation der Stadt und über die wichtigsten Bauvorhaben informieren zu lassen. Zunächst erläutert Baudezernent Rainer Schöne die Umgestaltung des Bahnhofvorplatzes, bevor er auf die Umbaupläne des Nordflügels im Petershof zur Stadtbibliothek eingeht.

Anschließend stellt Kulturdezernent Dr. Michael Haase die Vorbereitungen zum Sachsen-Anhalt-Tag vor, wobei es für den Song zum Sachsen-Anhalt-Tag viel Beifall gibt. Den Schlußpunkt des Abends setzt Olaf Herbst, Projektleiter für den Bau des neuen Sport- und Freizeitzentrums. Er erläutert die Pläne für die Multifunktions-sporthalle mit Tennis-, Sport- und Mehrzweckhalle.

### ***17. April***

Bereits seit 1996 findet im Halberstädter Theater unter dem Namen "Kinderzirkus" eine jährliche Kindertanzveranstaltung statt. In diesem Jahr präsentiert die Tanzschule Toev eine Vorstellung verschiedener Ballettschulen der Region mit dem Titel "Zauber des Tanzes". Etwa 200 Eleven im Alter zwischen fünf und 18 Jahren führen in einer zweistündigen Show neben Jazzdance und Kinderballett auch Steptänze vor.

Helga Hanné, verdienstvolle Torfrau des HT 1861, wird in der Sporthalle "Völkerfreundschaft" verabschiedet. Nach 40 Jahren scheidet sie nun aus dem aktiven Handballsport aus.

In Halle finden die zweitägigen Landesmeisterschaften "Lange Strecke" statt, bei denen auch Halberstädter Schwimmer an den Start gehen. Goldfisch aus Halberstädter Sicht wird Ricarda Koch, die zehnmal an den Start geht und zehnmal auf dem Siegertreppchen steht. Sechsmal erringt sie den Titel "Landesmeisterin der A-Jugend" und viermal wird sie Vizemeisterin.

In Halberstadt beginnt der 7. Sachsen-Anhaltinische Tischlertag, zu dem die Tischlerinnung Halberstadt gemeinsam mit dem Vorstand des Fachverbandes Holz und Kunststoff Sachsen-Anhalt Mitglieder und Mitgliedsbetriebe des Fachverbandes Sachsen-Anhalt in das neue Rathaus eingeladen hat. Prominentester Redner ist Ministerpräsident Dr. Reinhard Höppner, der einen Situationsbericht zur Lage des Handwerks und der Wirtschaft im Land gibt.

### ***21. April***

Henning Rühle, Landrat und Vorsitzender des Verwaltungsrates der Kreissparkasse, sowie Vorstandsvorsitzender Werner Reinhardt überreichen an Dr. Michael Haase einen Scheck in Höhe von 42 465, 70 DM. Mit dieser Summe fördert die Kreissparkasse konkrete Vorhaben zum Sachsen-Anhalt-Tag, so daß Mittelalterlager, die Ausstellung des Kunstforums in der Martinikirche, Teile des Eröffnungsprogramms und Sachmittel.

### ***22. April***

In der O.d.F.-Straße feiern Leitung und Insassen das einjährige Bestehen des offenen Vollzugs in Halberstadt. Als einzige Einrichtung in Sachsen-Anhalt arbeitet sie außerhalb einer geschlossenen Anstalt. So sollen die Straffälliggewordenen auf das Leben nach der Haft vorbereitet werden. 57 Gefangene waren hier in den letzten zwölf Monaten untergebracht, 29

von Ihnen konnten in Arbeit oder Umschulungsmaßnahmen vermittelt werden.

Mit der Verabschiedung der Satzung durch 30 Betriebe wird die Interessengemeinschaft der Halberstädter Unterstadt (IGHU) gegründet. Zum siebenköpfigen Vorstand gehören u.a. Harald Rademacher, Kristine Paul und Volker Nickel. Ziel und Zweck der IGHU ist die Entwicklung der Unterstadt als attraktives, den Handel und Tourismus förderndes Zentrum mitzugestalten und diese Interessen auch bei den örtlichen Organen einzubringen.

### ***23. April***

In der ausverkauften Kammerbühne feiert das Rockballett "Elvis and me" Premiere. Mit Show, Glanz und Glimmer führt es das Publikum vier Jahrzehnte zurück in die Zeit des "King of Rock'n'Roll". Das Bühnenbild stammt von Frank Borisch, die Choreographie von Tarek Assam. Elvis wird von Roman Katkow, Davide Blasquez und Alias Sobrescasas Gallizo gespielt, in der Rolle der Priscilla ist Arianna Veronesi zu sehen.

### ***24. April***

Horst und Frank Zimmer sanieren auf dem Domplatz den Teufelsstein. Er hat in den vergangenen Jahren stark unter der Witterung gelitten. Sie wollen den Stein nun für künftige Generationen sichern.

### ***25. April***

130 Waidgenossen nehmen an der Jahreshauptversammlung der Kreisjägerschaft in der Mehrzweckhalle Harsleben teil. Hajo Hrcirik, Vorsitzender der Kreisjägerschaft, zieht in seinem Jahresbericht des Jagdjahres 1998/1999 eine positive Bilanz der geleisteten Arbeit. So wurden beispielsweise 109 000 Arbeitsstunden für den Schutz und Erhalt von Lebensräumen aufgebracht. Dies entspricht einer wirtschaftlichen Leistung von weit über einer Million Mark.

### ***27. April***

Erstmals findet ein Konzert im Rahmen der "Musik am Nachmittag" statt. 185 Senioren aus der Stadt und dem Landkreis erleben im Festsaal des Rathauses eine musikalische Länderreise. Veranstalter ist die Internationale Stiftung zur Förderung der Kultur in Zusammenarbeit mit dem Bereich offene Altenhilfe im Sozialamt des Landkreises. Es musiziert das Ensemble "Violant" mit 3 Gesangs- und 5 Instrumentalsolisten. In einem eindrucksvollen Drei-Stunden-Programm verstehen die Künstler, klassische Musik verständlich darzubringen. So erklingen Werke von Darius Milhaus, Hugo Wolf, Johannes Brahms und Pablo Sarasate.

"Kein Abbau Ost im Krankenhaus!" - an dieser Aktion der Ostdeutschen Krankenhäuser beteiligen sich auch die Mitarbeiter des St.-Salvator-Krankenhauses. Mit der Verabschiedung des Solidaritätsstärkungsgesetzes bekommt auch das Halberstädter Kreiskrankenhaus finanzielle Probleme. So werden im nächsten Jahr 1,3 Millionen DM im Budget fehlen.

### ***28. April***

Nach erfolgreicher Rekonstruktion wird die Sporthalle "West" des Käthe-Kollwitz-

Gymnasiums ihrer Bestimmung übergeben. In den Umbau wurden 390 000 DM investiert. Auf der Tagesordnung steht an diesem Tag auch die Besichtigung der Photovoltaikanlage auf dem Dach des Gymnasiums. Die Anlage ist eine vom Bundesministerium für Wirtschaft geförderte Maßnahme im Programm "Sonne in der Schule". Mit ihr werden den Schülern Kenntnisse über die Photovoltaik zugänglich gemacht.

### ***29. April***

Der amerikanische Generalkonsul Patrick Truhn, der während seiner Besichtigungstour durch die neuen Bundesländer auch in Halberstadt Station macht, trägt sich in das Goldene Buch der Stadt ein. Nach einem Gespräch mit OB Hans-Georg Busch wird der Gast durch die Stadt geführt und besichtigt das Gleimhaus und den Dom.

Marion Bartels und Wolfgang Kortegast von der Firma "Auto- und Industrielackierung Hessen" übergeben eine restaurierte Hochzeitskutsche an die Stadt Halberstadt. In diesem schmucken Gefährt können Brautpaare nun zur Hochzeit vorrollen.

Im Club House findet ein Benefizkonzert zugunsten der Kosovo-Flüchtlinge statt. Die Eintrittsgelder in Höhe von 20 DM kommen der Hilfsorganisation "Cap Anamur" zugute, welche vor Ort versucht, die vor dem Krieg in Ex-Jugoslawien fliehenden Menschen zu versorgen. Bis nach Mitternacht sorgen die drei Blues-Bands "Bernd Tangermann Quartett", "Tom Blacksmith & Band" und "East Blues Experience" für ein hochkarätiges, anspruchsvolles Programm.

Bis zum 2. Mai wird im Stadtzentrum der "Tanz in den Mai" mit einem umfangreichen Bühnen- und Aktionsprogramm gefeiert. Eröffnet wird das Volksfest durch die Gruppe "Allemann", die den Gästen mit rockigen Klängen mächtig einheizt. Am 30. April sorgt die Abba Revival Show, die vielen aus der MTV-Werbung bekannt sein dürfte, für Stimmung. Viel Anklang findet auch die Wahl der "Maienkönigin 1999", die in der Rathauspassage stattfindet. Den Titel kann schließlich die 24jährige Wernigeröderin Carina Rheinschmitt für sich erringen. Am 1. Mai folgt ein Spektakel der Gruppe Spilwut mit Maien Fantasy-Feuer und Erotik. Mit einer Präsentation verschiedener Autohäuser klingt das Fest am 2. Mai schließlich aus.

### ***30. April***

Nach knapp sechs Monaten Bauzeit eröffnet Familie Schöne feierlich den Neubau ihrer Gaststätte "Am Sommerbad". 2,8 Millionen DM wurden investiert, um über 100 neue Gaststättenplätze, eine neue Küche und Sanitäreanlagen sowie einen Biergarten entstehen zu lassen. Die historische Eingangsfassade des Sommerbades wurde ebenfalls in den Neubau integriert. Im alten Kassenhäuschen können die Gäste nun gemütlich in kleiner Runde sitzen oder bei einer größeren Feier das Bufett genießen.

Der Förderverein der Gedenkstätte Langenstein-Zwieberge lädt zu einer Gedenklesung aus den Werken von Alberto Bertin in die Kreisvolkshochschule ein. Der ehemalige Häftling starb am 13. April im Alter von 78 Jahren.

***Was noch in der Presse stand:***



Bei den Judo-Bezirksmeisterschaften der Altersklasse U 15, die in Burg ausgetragen werden, erringen die Sportler des PSV Halberstadt drei Bezirksmeistertitel. So können sich Sebastian Schubert, Fabian Elsner und Sascha Richter gegen ihre Konkurrenz durchsetzen und den Titel mit nach Hause nehmen.

### ***1. Mai***

Auf dem Breiten Weg findet die traditionelle Maikundgebung des DGB statt, bei der Gregor Gysi von der PDS als Festredner auftritt. Rund 2 500 Teilnehmer finden sich am Veranstaltungsort ein, um den Vorsitzenden der PDS-Bundestagsfraktion zu hören. Die Kundgebung wurde kurzfristig vom Holzmarkt, wo der "Tanz in den Mai" gefeiert wird, auf den Breiten Weg verlegt. Von Seiten des Festveranstalters bestanden Sicherheitsbedenken, die DGB-Veranstaltung auf der Festbühne stattfinden zu lassen.

Vor 25 Jahren wurde die Waldschenke auf dem Gelände des Tiergartens in den Spiegelsbergen feierlich eröffnet. Anfangs erfolgte der Verkauf von Speisen und Getränken aus einer Holzbaracke heraus. Später wurde die durch die HO bewirtschaftete Gaststätte mehrfach erweitert und ausgebaut. Eine auf dem Gelände errichtete Bühne für Auftritte von Chören und Kapellen machte die Waldschenke vor allem während der Tiergartenfeste zu einem Besuchermagnet. Inzwischen privatisiert und ausgebaut ist die Waldschenke ein lohnender Anziehungspunkt für große und kleine Gäste.

39 Gymnasiasten der neunten Klassen des Käthe-Kollwitz-Gymnasiums haben seit heute ein Patenkind. Es heißt Ibou Ba, wohnt im Senegal und wurde am 1. 1. 1992 geboren. Monatlich überweisen die Schüler 42 DM auf das Konto des afrikanischen Patenkindes. Bis zu ihrem Abitur begleiten die Schüler den Lebensweg des Jungen. Danach geht die Patenschaft an die nächste Gymnasiastengeneration über.

### ***2. Mai***

Künstler der Region gestalten in der alten Farbenfabrik in der Trillgasse die erste Halberstädter Kunstauktion. So stellen u.a. Katharina Blüm, Hans Hermann Richter, Daniel Priese, Johann Peter Hinz und Anna Weihe jeweils eines ihrer Werke zur Versteigerung zur Verfügung. Im Verlaufe des Abends kommen 4 000 DM zusammen, die dem Kunstforum zugute kommen sollen. Durch die schlechte finanzielle Lage des Vereins ist dessen Fortbestehen gefährdet.

### ***3. Mai***

Mit einer kleinen Einweihungsfeier wird der Radweg zwischen Halberstadt und Klein Quenstedt offiziell übergeben. OB Hans-Georg Busch und Ortsbürgermeister Hubertus Baer durchtrennen das obligatorische Band radelnd. 1 330 Meter Länge mißt der Weg, an dessen Rand 100 Feldahornbäume stehen und so den Radlern Sicherheit vor dem Autoverkehr bieten.

Den Kripo-Beamten des Polizeireviers gelingt ein Schlag gegen die Drogenszene. 5,8 Kilogramm Haschisch, 60 Ecstasy-Tabletten, 17 Gramm Marihuana, eine kleinere Menge Prilocybin-Pilze sowie Bargeld in Höhe von 15 000 DM können sichergestellt werden. Das Rauschgift hat einen Marktwert von 50 000 DM. Dingfest können dabei auch der Hauptdealer und ein Mittäter gemacht werden. Gegen beide Täter ergeht Haftbefehl.

## ***6. Mai***

Der katholische Bischof Leo Nowak besucht die JVA Halberstadt, um sich über die Haftbedingungen und die Gefängnisseelsorge zu informieren. Sowohl die evangelische als auch die katholische Konfession sind mit Seelsorgern seit einigen Jahren in der JVA tätig. Pater Ansgar, ein Franziskaner-Mönch aus Halberstadt, betreut die Justizvollzugsanstalten Magdeburg und Halberstadt hauptamtlich.

## ***8. Mai***

Bei den Deutschen Judomeisterschaften in Hamburg erkämpft sich Sven Junggebauer vom PSV Halberstadt die Bronzemedaille. Damit bereitet er sich sein schönstes Jugendweihegeschenk selbst. Schweren Herzens verzichtete er auf die Feierstunde und nahm stattdessen am Wettkampf teil.

## ***11. Mai***

Im "Wohnheim Hephata" des Cecilienstiftes wird der neue Fahrstuhl seiner Bestimmung übergeben. Dieser bedeutet für Bewohner und Personal eine wesentliche Arbeitserleichterung. Mit 80 000 DM unterstützte die Lotto-Toto-GmbH den Einbau des Fahrstuhles, dessen Gesamtkosten sich auf 380 000 DM belaufen.

## ***12. Mai***

"Meine Monke-Geschichten" heißt das Buch, das seit heute erhältlich ist. Wolf D. Brennecke hat auf über 70 Seiten unterhaltsame Geschichten aus der Kindheit und Jugend seines Vaters in Alt-Halberstadt aufgeschrieben. Illustriert wird das Buch mit historischen Fotos und Zeichnungen von Walter Gemm, Ernst Datan und Bert Brennecke.

## ***14. Mai***

Auch in diesem Jahr lädt der Verein zur Förderung der Gemeinschaft der Halberstädter e.V. wieder zum dreitägigen Treffen nach Halberstadt ein. Ein Höhepunkt des Treffens ist ein humorvoller Nachmittag, den die "Halberstädter Oldies" den Gästen im Ratssaal bereiten. Am 15. Mai schließt sich die Jahreshauptversammlung und das große Wiedersehenstreffen an. Mit einem Frühschoppen in der Gaststätte "Bullerberg" klingt das Treffen aus.

## ***15. Mai***

Karola und Hansbert Otto feiern gemeinsam mit zahlreichen Gästen das zehnjährige Jubiläum des Campingplatzes am Halberstädter See. Im Mai 1989 wurde der Campingplatz durch den Rat der Stadt auf einer ehemaligen Obstplantage eröffnet. Nach Zustandekommen eines langfristigen Pachtvertrages folgten umfassende Investitionen. So entstanden neue Sanitäreanlagen, ein Multifunktionsgebäude mit Rezeption und ein Klubraum. Seitdem ist der Campingplatz ganzjährig geöffnet. Das Gelände bietet gegenwärtig Platz für 80 Wohnmobile und 50 Zeltcamper.

## ***16. Mai***

In der Klosterkirche der Huysburg findet ein Benefizkonzert zugunsten der Kosovo-Flüchtlinge statt. Der Halberstädter Post- und Telekomchor unter Leitung von Heiko Höft sowie die Solisten Barbara Reiter, Nadine Duwe, Daniela Kleiber, Rüdiger Pfeiffer und Peter Preitz begeistern mit ihren Liedern und Vorträgen die zahlreichen Zuhörer. Das Benefizkonzert erbringt einen Betrag in Höhe von 1 130 DM.

Annerose Schmidt gibt im Rahmen der internationalen Kammermusik-Reihe "Stunde der Musik" an zwei Abenden im neuen Rathaussaal Konzerte. Es erklingen Werke von Robert Schumann, Sergej Prokofjew, Frederyk Chopin und Johannes Brahms. Annerose Schmidt zählt zu den international bekanntesten Pianistinnen. Bereits mit 5 Jahren begann sie ihre Ausbildung, mit 9 Jahren konzertierte sie bereits öffentlich und mit 12 Jahren erwarb sie ihr Konzertdiplom.

## ***17. Mai***

Das Unternehmen "Auto Plus" bezieht seine neuen Geschäftsräume im Erdgeschoß des alten Fachwerkhouses in der O.d.F.-Straße. 1,5 Millionen DM investierte die Firma in die Sanierung des aus dem 17.Jh. stammenden Gebäudes und rettete es damit vor dem Verfall.

Ab heute ist die zweite CD der Halberstädter Gruppe "VIP" auf dem Markt. Unter dem Titel "Tides of Feelings" sind 10 Lieder zu hören, einschließlich dem Sachsen-Anhalt-Tag-Song.

## ***18. Mai***

Dr. Harald Hausmann, Vorsitzender der Rolandinitiative, nimmt den Bewilligungsbescheid über die Förderung des Glockengußes der "Domina" am 3. September in Höhe von 50 000 DM in Empfang. Mit diesen Mitteln unterstützen die Ostdeutsche Sparkassenstiftung und die Kreissparkasse Halberstadt den Kauf der Rohstoffe, die für die Herstellung des Gußmaterials notwendig sind.

## ***22. Mai***

Raserei und Trunkenheit am Steuer - um diese Hauptunfallursache zu reduzieren, nimmt die Polizei über das Pfingstwochenende Verkehrskontrollen vor. In der Polizeidirektion Halberstadt werden 509 Geschwindigkeitsverstöße festgestellt. 25 Autofahrer müssen nun für einige Wochen zu Fuß gehen. Weiterhin werden 13 Straßenverkehrsgefährdungen festgestellt, davon zehnmal Trunkenheit am Steuer und zweimal Fahren ohne Fahrerlaubnis.

## ***23. Mai***

Dr. Elvira Tautenhahn feiert ihren 60. Geburtstag. Die engagierte Medizinerin ist seit 20 Jahren Chefärztin der Anästhesie. Nach ihrem Medizinstudium an der Humboldt-Universität Berlin verschlug es sie an die Medizinische Akademie Magdeburg, wo sie 1968 ihren Facharzt absolvierte. Zwei Jahre später war sie bereits Oberärztin. Nach einem Auslandseinsatz im Jemen kam sie 1979 nach Halberstadt, wo sie die Anästhesie übernahm.

## **25. Mai**

Den ersten Diesel-Gasmotor einer neuen Baureihe liefert die Maschinenbau Halberstadt GmbH nach Magdeburg, wo er künftig für die Städtischen Werke Energie produzieren wird. Der 12-Zylinder-Motor, der nach neuesten Konstruktionsprinzipien entwickelt und in Halberstadt gebaut wurde, besitzt eine 20prozentige Leistungssteigerung gegenüber der Vorgängerbaureihe. Die Entwicklung wurde durch das Wirtschaftsministerium des Landes Sachsen-Anhalt gefördert.

## **27. Mai**

Die HaWoGe nimmt die ersten drei Solaranlagen, die sich auf den Dächern der Gebäude Heinrich-Julius-Straße 5 und Burchardistraße 30/31 befinden, in Betrieb. Sie werden künftig 47 % der Warmwasserversorgung der dortigen Mieter abdecken.

## **28. Mai**

Nachdem sich die bisherigen Organisatoren des Altstadtfestes zurückgezogen haben, wird nun die Interessengemeinschaft der Geschäftsleute in der Altstadt das diesjährige Fest ausrichten. Einen entsprechenden Vertrag unterzeichnen OB Hans-Georg Busch sowie Thomas Oppermann und Joachim Quilitz vom Vorstand der Interessengemeinschaft.

## **29. Mai**

Mit einem Serenadenkonzert des Posaunenchores Halberstadt wird die Reihe der Sommerkonzerte im Dom eröffnet. Unter der Leitung von Andreas Rebettge erklingen Märsche, Intraden, Motetten und Choralbearbeitungen aus vier Jahrhunderten. Der Eintritt ist frei. Für die geplante neue Orgel in der Winterkirche wird jedoch um eine Spende gebeten.

## ***o.D.***

Bei den Leichtathletik-Landesmeisterschaften über 10 000 Meter in Braunsbedra nehmen auch drei Aktive vom VfB Germania Halberstadt teil. Knut Günther (M35) läuft mit 32:56,90 Minuten ins Ziel und gewinnt damit nicht nur den Landesmeistertitel, sondern erzielt auch eine neue persönliche Bestmarke. In der Altersklasse M 50 erzielt Karl-Heinz Hartmann mit 39:43,00 Minuten den Landesmeistertitel.

## ***o.D.***

Mittlerweile sind Geschäftsschließungen im Gewerbegebiet "Am Sülzegraben" keine Seltenheit mehr. Nachdem im vergangenen Jahr der Möbelmarkt Unger, ein großes Küchenstudio und andere Unternehmen ihre Filialen aufgaben, wird nun auch der große SB-Markt geschlossen. Diese Einrichtung war erst 1996 feierlich eröffnet worden. 50 Frauen und Männer verlieren dadurch ihren Arbeitsplatz.

## **1. Juni**

SuperSonntag eröffnet im Martiniplan 7 eine neue Geschäftsstelle. Damit haben Leser, Kunden und Geschäftspartner der auflagenstarken Sonntagszeitung für die Landkreise Halberstadt und Wernigerode die Ansprechpartner direkt vor Ort. Neben Redaktionsleiter Gerald Eggert sind Janette Elsner für den Service- und Kundenbereich sowie Axel Brandt für die Anzeigenberatung zuständig.

Im Sitzungssaal des neuen Rathauses tritt das Jugendparlament der Stadt zu seiner ersten konstituierenden Sitzung zusammen. "Wir wollen eine Brücke zwischen der Jugend- und der Erwachsenenwelt sein", so Daniel Szarata kurz nach seiner Wahl in den Sprecherrat des Parlamentes. 33 Jugendliche zwischen 12 und 17 Jahren gehören dieser Institution an, die sich künftig aktiv in die Kommunalpolitik einmischen wird.

## ***2. Juni***

Bis 1.30 Uhr hält ein Unwetter 17 Einsatzkräfte der Feuerwehr sowie weitere Helfer des THW in Trab. 21 Gebäude im Stadtgebiet, darunter das AOK-Bildungszentrum, zwei Gaststätten und ein Hotel, melden Wasserschäden. Im Omniplex ist die Kassenzone überschwemmt worden.

## ***3. Juni***

Da bekanntlich Störche für den Kindersegen verantwortlich sein sollen, übernimmt die Frauenklinik des St.-Salvator-Krankenhauses die Patenschaft über Storch Eddi. Dieser lebt schon seit neun Jahren im Tierpark.

Andy Hein, der "Kleinste Moderator der Welt" von Radio SAW, radelt von Magdeburg nach Halberstadt. Hier überreicht er dem Chefarzt der Klinik für Kinder- und Jugendmedizin am St.-Salvator-Krankenhaus, Dr. Karl Puhner, einen Umschlag mit 550 DM. Diese sollen für den Kauf von Spielzeug Verwendung finden.

Zusammengekommen ist das Geld nach einer "verrückten Idee" von Andy Hein. Er entschloß sich am Nichtrauchertag, nicht mehr zu rauchen und versteigerte auf einer Veranstaltung seine letzte halbe Schachtel Zigaretten. 350 DM kamen hierbei zusammen. Bevor er seine Radtour antrat, kamen noch 200 DM von Familien und einer Firma hinzu.

## ***4. Juni***

Bis zum 6. Juni finden die 8. Landesbühnentage an der "Straße der Romanik" statt. Gastgeber sind das Nordharzer Städtebundtheater und das Lessingtheater Wolfenbüttel. 14 Landesbühnen präsentieren sich in einer einzigartigen Leistungsschau. So reicht das breitgefächerte Angebot vom Klassiker bis zum Jugendstück, von der Oper bis zum Nachtprogramm. Eröffnet werden die Bühnentage durch das Theater Hof und die Landesbühne Eisleben im Großen Haus Halberstadt bzw. im Großen Haus Quedlinburg. Hof zeigt die Uraufführung "Dargelos - Ritual", eine Kammeroper von Georg Jenisch, und Eisleben die Erstaufführung "Fahrenheit 451" nach dem Roman von Ray Bradbury.

Mit 8:1 Toren gewinnt die Mannschaft der Anne-Frank-Grundschule das Endspiel im Knax-Fußballturnier der Sparkasse Halberstadt und der LBS im Friedensstadion. Sie bekommt von der Sparkasse als Siegerprämie je einen Walkmann überreicht. An dem Fußballturnier hatten sich 34 Mannschaften der Klassen 3 und 4 der Grundschulen aus dem Landkreis mit 400

Kindern beteiligt.

### **5. Juni**

Frank-Ulrich Schmidt, Vorsitzender des Förderkreises Heineanum, enthüllt vor dem Vogelkundemuseum einen bronzenen Uhu. Angefertigt wurde die 50 cm große Plastik von Andreas Seidel, Präparator der naturkundlichen Abteilung des Museums für Naturkunde in Magdeburg, getreu dem natürlichen Vorbild.

Bereits seit Beginn des Jahrhunderts wird der Uhu als Symbol des Heineanums verwendet.

### **6. Juni**

Für fünf Tage weilt eine kleine Gruppe ehemaliger jüdischer Bürger in Halberstadt. Sie werden zunächst von OB Hans-Georg Busch in der Dompropstei begrüßt, ehe sie zum Rundgang durch die Stadt aufbrechen. Am Nachmittag besuchen sie die Moses-Mendelssohn-Akademie im Rosenwinkel, wo sie mit Wirtschaftsminister Matthias Gabriel und Kultusminister Gerd Harms zusammentreffen. Anschließend kommen die Gäste auch mit Halberstädter Schülern ins Gespräch. Am 8. Juni findet im neuen Rathaus ein öffentlicher Empfang statt, bei dem sich die Gäste in das Goldene Buch der Stadt eintragen.

Halberstadt bildete neben Frankfurt/Main das Zentrum der jüdischen Orthodoxie in Deutschland. Die Spuren jüdischer Geschichte in Halberstadt reichen bis in das Jahr 1261 zurück. Nach fast 800jähriger Geschichte der jüdischen Gemeinde in Halberstadt wurden am 12. April 1942 die letzten Juden aus ihrer Heimatstadt deportiert und die Gemeinde somit ausgelöscht. Ihre Namen sind in den "Steinen der Erinnerung und Verpflichtung" festgehalten.

### **7. Juni**

Sachsen-Anhalts Kultusminister Gerd Harms, Wirtschaftsminister Matthias Gabriel, Landrat Henning Rühle, OB Hans-Georg Busch und zahlreiche Vertreter der hiesigen Wirtschaft folgen einer Einladung der Schulleitung des Käthe-Kollwitz-Gymnasiums, um über die Profilierung der Bildungseinrichtung als Wirtschafts-Gymnasium zu diskutieren. Bereits 1997 wurde die Idee geboren, die Verbindung zwischen der "trockenen" Schulbildung mit der Praxis zu intensivieren, um so die Schüler auf das Leben vorzubereiten. 1998 gewährten immerhin 37 regionale und acht überregionale Firmen den Schülern Einblicke in die Unternehmensführung.

### **10. Juni**

Anlässlich ihres 45. Gründungstages lädt die Wohnungsbaugenossenschaft Halberstadt eG zu einem Festempfang in die Gaststätte "Am Sommerbad" ein. Karl-Heinz Schönfeld, Vorstandsvorsitzender der WGH, würdigt in seiner Ansprache die Mitglieder der ersten Stunde. Sie haben u.a. in der Thomas-Müntzer-Straße und in der Walter-Rathenau-Straße die Baugruben noch mit Hacke, Schaufel und Spaten ausgehoben und die Steine aus den Trümmern der zerstörten Stadt zu ansehnlichen Häusern verbaut. In Anerkennung der Aufbauleistung wird dem mit 94 Jahren ältesten Mitglied, Erwin Schieck, ab 1. Juli die Zahlung der Nutzungsgebühr erlassen. "Er kann also in Zukunft mit seiner Frau in seiner Wohnung mietfrei wohnen", so Karl-Heinz Schönfeld.

Bereits am 5. Juni feierte die WGH ihr Jubiläum mit einer Riesengeburtstagsparty auf dem Breiten Weg. Für Stimmung sorgten die Gruppen "Free of Charge" und "VIP" sowie das

Orchester "Sax´n Anhalt". Eine Überraschungsmodenschau mit dem Kindergarten "Regenbogen" und eine Zauber- und Schlangenshow standen ebenfalls auf dem Programm.

### ***11. Juni***

Im Tiergarten wird der erste integrative Spielplatz Sachsen-Anhalts an seine künftigen Nutzer übergeben. Hier können behinderte und nichtbehinderte Kinder gleichermaßen spielen. Angeregt wurde der Bau von der Bürgerinitiative "Kinderfreundliches Halberstadt".

Von einem ehrenamtlich arbeitenden Redaktionsteam wird das erste Heft der Zeitschrift "femm" herausgegeben. Das junge und poppige Heft bietet Denkanstöße zu Fragen des alltäglichen menschlichen Miteinanders. Es versteht sich aber auch als Spiegelbild dafür, was Frauen in dieser Region und für diese Region tun, auf den Weg bringen und wo sie ihre Barrieren haben.

### ***12. Juni***

Im Friedensstadion werden die zweitägigen Leichtathletik-Landesmeisterschaften der Frauen und Männer ausgetragen, zu der 151 Starter aus 29 Vereinen gemeldet sind. Zu den Highlights zählt zweifellos der 200-Meter-Lauf der Frauen, den die Europameisterin Grit Breuer vom SC Magdeburg mit 23,30 Sekunden souverän für sich entscheidet. Die Siegerzeit ist gleichzeitig neuer Stadion- und Meisterschaftsrekord.

Aber auch andere Sportler überzeugen durch ihre Leistungen. So gewinnt die Staffel des VfB Germania Halberstadt mit Karsten Stammen, Niels Günther, Djihad Kunkel und Matthias Formella die 4x400-Meter-Strecke in 3:29,80 Minuten. Knut Günther absolviert die 5000 Meter-Strecke mit persönlicher Bestzeit von 15:25,28 Minuten und wird damit Landesmeister. Diesen Titel holt sich auch Yvonne Cernota im Weitsprung mit 5,89 Metern. Ebenso Gold holt sich Djihad Kunkel im Hochsprung mit 1,95 Metern.

"Über Brücken gehen", so lautet das Thema des vierten Gleimhaus-Literaturpreises für Schülerinnen und Schüler. In einer Feierstunde werden die Preisträger, die aus 64 Arbeiten von einer Jury ermittelt wurden, geehrt. Gewinner sind in diesem Jahr Susann Rose (Klasse 5/6), Paula Schulze (Klasse 7-9) und Karsten Lippmann (Klasse 10-12). Die Laudatio hält Martin Meißner, Kinderbuch- und -hörspielautor aus Lockstedt bei Klötze. Musikalisch umrahmt wird die Veranstaltung von der Halberstädter Gruppe "V.I.P."

### ***13. Juni***

In Halberstadt finden die Kommunal- und Europawahlen statt, zu denen erstmals die Wahllokale bis 21 Uhr geöffnet sind. Die Wahlbeteiligung zur Wahl der Abgeordneten des Stadtrates liegt bei 43 %. Davon entfallen 35,4 % auf die CDU, 30,8 % auf die SPD, 18,8 % auf die PDS, 10,1 % auf das Forum Halberstadt, 1,5 % auf Bündnis 90/Grüne und 1,3 % auf die Wählergemeinschaft Emersleben. Nicht mehr vertreten im Stadtrat ist die FDP, die bislang über einen Sitz verfügte.

Bei der Kreistagswahl liegt die Wahlbeteiligung bei 48,94 %. Die CDU erhält 39,2%, die SPD 26,7%, die PDS 17,2%, BUKO 5,9 %, das Forum Halberstadt 4,6%, die FPD 2,9 %, die DVU 1,8 % und Bündnis 90/Grüne 1,6% der Stimmen.

45 % der Stimmen kann die CDU bei der Europawahl auf sich vereinigen. Damit zieht Dr.

Horst Schnellhardt wieder in das Europa-Parlament ein. Die SPD erhält 26,8 %, die PDS 17,5 %, Bündnis 90/Grüne 2,1 % und die FDP 1,8 %.

### ***14. Juni***

Gero Hammer, Mitbegründer und seit 1992 Intendant des Nordharzer Städtebundtheaters, wird im Quedlinburger Großen Haus feierlich in den Ruhestand verabschiedet. "Vier mal zehn Jahre plus 10 Prozent" seines Lebens widmete er hauptberuflich dem Theater.

Chor und Orchester des Nordharzer Städtebundtheaters beschließen die Festveranstaltung mit einem Überraschungsgast. Kammersänger Rainer Süß, bekannt aus Rundfunk und Fernsehen, tritt mit der "Singschule" aus "Zar und Zimmermann" auf, die er eigens aus diesem Anlaß umgedichtet und auf Gero Hammer umgeschrieben hat.

### ***17. Juni***

Die diesjährige Sommerausstellung des Stadtarchivs ist der Geschichte und dem Neubau von Holz- und Fischmarkt gewidmet, die bis zum September im Anbau des Gleimhauses zu sehen ist. Auf 31 Tafeln sind 166 Fotos zu sehen, die chronologisch bis in die jüngste Vergangenheit reichen. Die "Zeitreise" beginnt noch vor dem Bau der elektrischen Straßenbahn, umfaßt die Zeit zwischen den beiden Weltkriegen und zeigt das Ausmaß der Zerstörungen des 8. April 1945. Der Wiederaufbau und ein Rundgang durch das neu gestaltete Zentrum werden zum Schluß der Ausstellung gezeigt. Zwei Vitrinen der Bürgeraktion Holzmarkt und Fischmarkt e. V., in denen über den Wiederaufbau der Ratslaube informiert wird, ergänzen die Ausstellung.

### ***18. Juni***

An diesem Wochenende findet das Zora-open-air statt, bei dem sechs Bands aus den verschiedensten musikalischen Bereichen auftreten. Eröffnet wird das Spektakel von "Argile", einer leidenschaftlich agierenden Formation mit Musikern aus Afrika, Amerika und Deutschland. Sie entfachen ein wahres Feuerwerk aus Afro-, Latin-, Jazz- und Rockmusik, das die Besucher zu wahren Begeisterungstürmen und Tanzexzessen hinreißt. Zum Ausklang des zweiten Abends präsentiert sich die Punk-Hardcore-Freakshow der Leipziger Fun-Formation "S.U.F.F.", die sich spätestens 1998 mit einem Eintrag ins Guinness-Buch der Rekorde einen Namen erspielte.

"Belgische Skulpturen" ist der Titel der 15. Sommerausstellung, die bis zum September in der Martinikirche zu sehen ist. Sechs belgische Bildhauer zeigen in diesem Rahmen 20 ihrer Werke. Der Eröffnung wohnen u.a. der belgische Bildhauer Marcus de Vestele und Pol Lemaire sowie die Witwe von André Willequet bei.

Gleichzeitig wird mit dem Programm "Jazz und Goethe" auch die Sommerkonzertsaison eröffnet. Den Abend gestalten die Musiker Peter Kronstädter am Saxophon, Matthias Weise-Byl am Baß, Uwe Schmidt an den Drums und Dr. Wolfgang Schömps am Piano.

Das Projektteam der Stadt Halberstadt zur Vorbereitung des Sachsen-Anhalt-Tages präsentiert ein Kostüm für den bunten Festumzug. Dabei handelt es sich um St. Florian, den Schutzpatron der Feuerwehrleute. Während des Festumzuges wird Kay Rehren, ein Langensteiner Feuerwehrmann, als heiliger St. Florian auf dem Festwagen des Landesfeuerwehrverbandes zu sehen sein.



## **19. Juni**

Mehr als 550 Besucher erleben im Dom mit dem zweistündigen Auftritt der "The Glory Gospels Singers" eines der beeindruckendsten Gospel-Live-Konzerte in unserer Region. Acht Künstler aus New York interpretieren, nur durch ein Keyboard unterstützt, stimmungswaltig und gefühlvoll traditionelle Choräle, Gospels und Spirituals, welche in ihrer Heimat einen festen Bestandteil bei den Messen bilden. Hierzu gehören Klassiker wie "Down by the Riverside" oder "Oh happy day".

"Ich begrüße das hier versammelte Volk, die Obrigkeiten und die Bürger", mit diesen Worten begrüßt der Halberstädter Roland vor dem Portal des Städtischen Museums die Gäste der Ausstellungseröffnung. Zu Fanfarenklängen schreiten sodann mehrere historische deutsche Herrscher, darunter Kaiser Otto I., Otto II., Otto III. sowie Burchard II., vom Nordportal des Domes zum Spiegelpalais. Hier wird die Exposition "Von der Pfalzstadt zur Rolandstadt Quedlinburg, eine beurkundete klassische Stadtentwicklung im mittelalterlichen Deutschland" eröffnet. Sie zeigt seltene und außergewöhnliche Exponate, die Einblicke in die Geschichte Quedlinburgs geben und Gemeinsamkeiten mit Halberstadt dokumentieren.

Während des zweiten Rolandballes, an dem zahlreiche Vertreter aus Politik und Wirtschaft teilnehmen, werden erstmals drei Unternehmen aus der Region mit dem Rolandschwert ausgezeichnet. Hierfür konnten sich Firmen in den Kategorien junges Unternehmen, innovatives Unternehmen und bewährtes Unternehmen bewerben. Dr. Harald Hausmann, Präsident der Rolandinitiative, überreicht den Stadtwerken Halberstadt, der Firma Röber & Partner und der Beton und Recycling GmbH & Co KG Emersleben die begehrten Schwerter.

Zehn Feuerwehrmannschaften kämpfen auf dem Burchardianger in der Disziplin Löschangriff um den Wanderpokal des Feuerwehrvereins St. Florian Halberstadt. Mit 37,7 Sekunden gewinnt schließlich die Freiwillige Feuerwehr Elbingerode den Wanderpokal. Den zweiten Platz belegt die Hauptberufliche Wachbereitschaft Halberstadt, gefolgt von der Freiwilligen Feuerwehr Hordorf.

## **22. Juni**

Mit einer kleinen Feierstunde begehen in der Dompropstei Mitglieder und Gäste den fünften Geburtstag des Bibliotheksfördervereins. Heimatforscher Werner Hartmann hält aus diesem Anlaß einen Vortrag über die Historie der Bibliothek.

Polizeipräsident Andreas Schomaker stellt ein neues Gerät vor, das mobil oder stationär für die Alkoholmessung bei Autofahrern eingesetzt werden kann. In den kommenden Wochen werden alle 9 Reviere der Polizeidirektion Halberstadt mit der elektronischen Spürnase ausgerüstet. Sie soll dazu beitragen, Ergebnisse vorlegen zu können, die vor Gericht stand halten.

Beim Amtsgericht Halberstadt ist ein letzter Zwangsversteigerungstermin für das Grundstück und die Betriebsanlagen der ehemaligen Harzbrauerei anberaumt. Dieser kommt jedoch nicht zustande, da ihn die Gläubigerbanken kurzfristig aussetzen. Bei zwei vorausgegangenen Terminen hatte sich kein Bieter gefunden, der beim vorgegebenen Verkehrswert von 5,4 Millionen DM die Brauerei kaufen wollte. Zum dritten Termin war ein gesetzliches

Mindestgebot nicht mehr vorgesehen.

### **23. Juni**

Im St.-Salvator-Krankenhaus wird die neue Abteilung Mund-Kiefer-Gesichtschirurgie feierlich ihrer Bestimmung übergeben. Die Leitung übernimmt Dr. Dr. Steffen Mokros, der von 1979 bis 1984 in Wolgograd Zahnmedizin studierte. Später approbierte er als Zahnarzt und als Humanmediziner. An der Medizinischen Fakultät in Magdeburg war er als Oberarzt tätig.

### **24. Juni**

OB Hans-Georg Busch und Rolf Barner, Leiter des Straßenbauamtes Halberstadt, geben den neuen Knotenpunkt auf der Quedlinburger Straße/Oehlerstraße mit der Inbetriebnahme der Ampelanlage offiziell für den Straßenverkehr frei. Damit konnte eine der wichtigsten Verkehrsstraßen innerhalb der Kreisstadt wieder in Betrieb genommen werden. Insgesamt wurden in den Bau des Knotenpunktes 1,2 Millionen DM vom Bund, der Stadt Halberstadt und der Abwassergesellschaft investiert. Allein 400 000 DM waren nötig, um das total überalterte Ver- und Entsorgungssystem mit neuen Kanälen zu versehen.

### **26. Juni**

Bei den zweitägigen Landesmeisterschaften im Mehrkampf in Halle erkämpfen sich die Athleten des VfB Germania Halberstadt drei Landesmeistertitel. Manuela Felsche (W35) holt sich im Fünfkampf mit 2 294 Punkten den Sieg. Daniel Szarata (B-Jugend) gewinnt ebenfalls im Fünfkampf Gold. Im Vierkampf holt sich André Höfke (A-Schüler) den Landesmeistertitel.

Bei den Landesmeisterschaften der Mädchen und Jungen im Turnen, die in der Sporthalle Völkerfreundschaft ausgetragen werden, erzielen die Mädchen des VfB Germania Halberstadt vier Landesmeistertitel. So gewinnen Maria Böhnisch beim Sprung und im Mehrkampf, Julia Eheleben am Schwebebalken und Ronja Becker am Boden Gold.

Gemeinsam mit Wirtschaftsminister Matthias Gabriel besucht der niedersächsische Ministerpräsident Gerhard Glogowski Halberstadt. Im März 1990 hatte er die Halberstädter SPD im Wahlkampf unterstützt. Nun wird ihm gemeinsam mit OB Hans-Georg Busch das bisher Erreichte präsentiert.

Mit weiteren 17 Leichtathleten aus Deutschland nimmt Dr. Detlef Eckert vom VfB Germania Halberstadt an den offenen französischen Meisterschaften der Behindertensportler für die deutsche Nationalmannschaft teil. Er sichert sich im Hochsprung mit 1,65 m den zweiten Platz. Beim Kugelstoßen belegt Detlef Eckert mit einer Weite von 11,11 m den dritten Rang.

### **28. Juni**

In Anwesenheit der sachsen-anhaltinischen Sozialministerin Gerlinde Kuppe wird das neue Bettenhaus des St.-Salvator-Krankenhauses feierlich seiner Bestimmung übergeben. 27 Millionen DM wurden in den Neubau mit 204 Betten investiert, der in 22 Monaten errichtet wurde. Drei chirurgische Stationen, eine gynäkologische Station sowie Betten für die Hals-Nasen-Ohren-Klinik, die Mund-, Gesichts- und Kieferchirurgie sowie die Augenklinik sind im

neuen Bettenhaus untergebracht. Damit können nun auch die letzten Außenkliniken in das Hauptgelände umziehen. Das Halberstädter Krankenhaus ist damit die erste Klinik im Nordharz, die ohne Außenkliniken arbeiten kann.

### ***1. Juli***

Frank Lieberam übernimmt gemeinsam mit dem bisherigen Coach Frank Lindemann die Leitung der sportlichen Geschicke der 1. Männer-Mannschaft des VfB Germania Halberstadt. Er erhielt einen Drei-Jahres-Vertrag mit einer Option auf Verlängerung. Der 36jährige gebürtige Halberstädter kehrt damit nach 15 Jahren wieder an seine ehemalige Wirkungsstätte zurück.

Nach ihrem Umzug von Osterwieck nach Halberstadt wird im St.-Salvator-Krankenhaus die Urologische Klinik eröffnet. 25 Betten stehen der Klinik hier zur Verfügung, von denen 16 zur Zeit belegt sind. Die Klinik war 1963 gegründet und 1974 dem Halberstädter Krankenhaus angegliedert worden. Seit 1980 wird sie von Chefarzt Dr. Günter Greul geleitet.

Im Cecilienstift nimmt ein Interimsvorstand, bestehend aus Gebhard von Biela und Horst Bütcher, seine Arbeit auf. Sie sind bis zur Neubesetzung der Leitungsstellen Ansprechpartner in allen das Cecilienstift betreffenden Fragen und Anliegen.

Das Kuratorium des Cecilienstiftes hatte zum 1. Juli den bisherigen Vorstand des Hauses, der sich aus der Schwester Oberin, dem Pfarrer und Vorsteher des Hauses sowie einem Geschäftsführer zusammensetzte, von seiner Arbeit entbunden. Die Neubesetzung der Leitungsstellen ist bislang noch nicht erfolgt.

### ***2. Juli***

Die neue Teichanlage im Eingangsbereich des Tiergartens wird mit Wasser gefüllt. 75 000 Liter fassen die drei Teiche, die von Sandsteinfelsen eingefasst werden. Das Wasser sponserten die Stadtwerke, die auch die Patenschaft über die Anlage abgeschlossen hat.

### ***3. Juli***

Im Westendorf eröffnet der Verein "Corazón" das Café "Guamá", welches zugleich Vereinslokal ist. Der 15köpfige Verein will Brücken von Europa nach Lateinamerika bauen. So besteht eine Patenschaft mit dem Dorf Zayas auf Kuba, welches sich 60 km von der Hauptstadt Havanna entfernt befindet. Die Hälfte der 800 Einwohner des Ortes sind Kinder. Für diese hat der Verein Bekleidung, eine Wasserpumpe und eine Musikanlage organisiert.

Der Reit- und Fahrverein Halberstadt-Spiegelsberge veranstaltet auf dem Reitgelände am Höhlenweg ein zweitägiges Vielseitigkeitsturnier. 300 Pferde aus Sachsen-Anhalt, Berlin, Brandenburg und Niedersachsen gehen an diesem Wochenende rund 800 mal an den Start. Während am Samstag die Geländewettkämpfe im Vordergrund stehen, werden am Sonntag Spring- und Dressurprüfungen durchgeführt. In den Turnierpausen sorgt ein mittelalterliches Schauspiel nach der Musik von Carl Orf für Unterhaltung und viel Beifall.

### ***5. Juli***



## **9. Juli**

Wie die Lotto-Toto GmbH Sachsen-Anhalt mitteilt, kommt die jüngste Lottomillionärin der Bundesrepublik aus Halberstadt. 2 459 178,90 DM gewann die 19jährige Auszubildende gemeinsam mit ihrem nur wenig älteren Freund. Die junge Frau will sich nun Gegenstände für die gerade bezogene Wohnung, ein Auto und eine Reise in den Süden kaufen. Der erste Wunsch ihres Freundes ist ein Geländewagen.

Im Rahmen einer Weiterbildung besucht eine Delegation aus Südafrika Halberstadt. Die Gäste aus der Provinz Eastern Cape zeigen sich erstaunt darüber, wie rasant die Entwicklung in der Stadt vor sich geht. Dr. Peter Mayende, stellvertretender Generaldirektor der Provinzverwaltung, äußert seine Hoffnung, daß sich aus diesen ersten Kontakten eine lebendige Städtepartnerschaft entwickeln könnte.

## **10. Juli**

Chanson-Legende Georges Moustaki begeistert im ausverkauften Theater das Halberstädter Publikum. 115 Minuten lang erklingen Lieder wie "Ma liberté", "Joseph" und "Ma Solitude". Sie veranlassen die rund 500 Konzertbesucher nach anfänglicher Zurückhaltung erst zum Mitsummen, dann zum Mitsingen des Refrains und zum Schluß zu stehenden Ovationen für den Sänger.

Der gebürtige Grieche und jetzt in Frankreich lebende Künstler komponierte außer Filmmusik über 300 Lieder, u.a. für Yves Montand, Dalida und das Golden Gate Quartett. Seinen größten Erfolg erreichte Georges Moustaki mit dem Chanson "Milord" für Edith Piaf, mit der er längere Zeit zusammenlebte.

Aimo Butzin und Corina Schulz geben sich im neu renovierten Standesamt am Domplatz das Ja-Wort. Sie werden von OB Hans-Georg Busch getraut. Die Stadt hat in den vergangenen Monaten die Räume für 80 000 DM renovieren lassen. Mit ihrer Fertigstellung hat das Provisorium im Sitzungssaal des neuen Rathauses auf dem Holzmarkt ein Ende gefunden.

Bei den Landesmeisterschaften der Judokas der Altersklasse U 13 in Magdeburg erkämpfen sich die Halberstädter Sportler fünf erste, einen zweiten, drei dritte und drei fünfte Plätze. Je eine Goldmedaille erkämpfen sich Nicole Mastalirsch, Juliane Wende und Jacqueline Sawall. Michael Heinze und Hendrick Oelgarte erringen bei den Jungen den Landesmeistertitel. Insgesamt gehen 168 Kämpferinnen und Kämpfer aus 27 Vereinen Sachsen-Anhalts an den Start.

## **12. Juli**

Bei der 24. Münchner Sotheby's Auktion "Deutsche und österreichische Malerei und Zeichnung nach 1800" am 22. Juni kam zum zweiten Mal das Hasenpflug-Gemälde "Der Holzmarkt zu Halberstadt mit der Martinikirche" unter den Hammer. Für 86 000 DM ersteigerte Jens Ganso, Halberstädter Gastronom und Mitglied der Roland-Initiative, das Bild und holte es damit wieder nach Halberstadt zurück.

Für ein halbes Jahr ist es nun in der Hauptstelle der Kreissparkasse auf dem Domplatz zu sehen, bevor es im Museum gezeigt wird.

Willy Heiland, Ehrenpräsident des MSV Eintracht Halberstadt und Veteran des Deutschen

Skatbundes, feiert seinen 90. Geburtstag. Zu seiner großen Leidenschaft gehört neben dem Fußballsport auch das Skatspiel. So mischte er bereits in den zwanziger Jahren im einstmalig größten deutschen Skatlokal "Goldene Spitze" in Halle kräftig die Karten. Heute ist er der älteste registrierte Skatspieler Sachsen-Anhalts.

Stadt und Landkreis haben in der Rathauspassage ein elektronisches Bürgerberatungssystem installiert, das OB Hans-Georg Busch der Öffentlichkeit übergibt. Hier sind Aufgaben und Sprechzeiten von Ämtern der Region abrufbar. Ohne lange Wartezeiten können sich die Bürger über nötige Antragsunterlagen, städtische Steuern, Adressen und Telefon-Nummern informieren. Auch Bundes- und Landesinformationen sind abrufbar.

Landrat Henning Rühle eröffnet die konstituierende Sitzung des am 13. Juni gewählten Kreistages. Unter den 42 Abgeordneten begrüßt er 14 Routiniere, die bereits in der dritten Legislaturperiode im Kreisparlament sitzen. Dr. Michael Haase (CDU) wird zum Vorsitzenden des Kreistagspräsidiums gewählt. Als 1. Stellvertreter setzt sich Gideon Rath (PDS) durch, im dritten Wahlgang wird Elisabeth Bartsch zur 2. Stellvertreterin gewählt. Im Anschluß stimmen die Abgeordneten über Zahl und Besetzung der Kreistagsausschüsse sowie die Mitglieder des Verwaltungsrates der Sparkasse, des HBB-Aufsichtsrates und der Verbandsversammlung des Abfallzweckverbandes ab.

Nach seinem Umzug öffnet in den Verkaufsräumen des erst vor wenigen Wochen geschlossenen Allfrisch-Marktes, Am Sülzeteich 10, der WINKO-Sonderpostenmarkt seine Türen. Die ehemaligen Räume am Stadtausgang in Richtung Blankenburg waren in den vergangenen zwei Jahren zu klein geworden. Zum Angebot gehören nun auch eine Frischwurstabteilung und eine Gemüsetheke. Das Backhaus Siemer, der Blumenshop Schulze und ein Laden für Zeitschriften und Tabakwaren haben hier ebenfalls einen Platz gefunden.

#### ***14. Juli***

Auf dem Gelände der Halberstädter Würstchen- und Konservenfabrik wird der erste Bauabschnitt des neuen Hotel- und Tagungskomplexes feierlich seiner Bestimmung übergeben. Zur Eröffnung des "Hotel Heine" sowie des modernen Tagungszentrums mit Brauhaus sind rund 250 Vertreter aus Politik und Wirtschaft der Harzregion anwesend. Zu den Gästen zählen u.a. Ministerpräsident Dr. Reinhard Höppner, Landrat Henning Rühle und OB Hans-Georg Busch.

Ulrich Nitsch, der das bekannte Würstchen-Unternehmen von der Treuhand erwarb, investierte 10 Millionen DM in den Hotel- und Tagungskomplex. Auch die alte Heine-Villa, die mehrere Jahre verwaist war und zusehends verfiel, erstrahlt nach erfolgreicher Sanierung in neuem Glanz. In dem von 1913 bis 1918 erbauten Gebäude befinden sich nun Hotelzimmer in gutbürgerlichem Ambiente. Das Tagungszentrum bietet in 7 Konferenzsälen für bis zu 400 Personen Tagungsmöglichkeiten. Im Brauhaus stehen für die Gäste 200 Sitzplätze und weitere 120 Plätze im Garten zur Verfügung. Hier wird nun auch ein eigenes Bier gebraut, das "Heine-Bräu", benannt nach dem Fabrikanten und Erfinder der berühmten Halberstädter Würstchen Friedrich Heine. Ministerpräsident Dr. Reinhard Höppner übernimmt den Anstich des ersten Fasses.

#### ***15. Juli***

OB Hans-Georg Busch gibt die neue Schwarze Brücke und damit die Gewerbegebietsverbindungsstraße für den Verkehr frei. Die Straße verbindet nicht nur die Bundesstraßen 79 und 81, sondern auch die Gewerbegebiete "In den langen Stücken" und "Am Sülzegraben" miteinander.

Der Beschluß für das Vorhaben war Anfang 1997 gefaßt worden. Dazu gehören 4,1 km Straße, 1,8 km Schmutz- und 1,8 km Regenwasserleitungen sowie zwei Brückenbauwerke. Die Maßnahme kostete rund 12,1 Millionen DM und wurde zu 70 Prozent von Bund und EG gefördert. 30 Prozent übernahm die Stadt. Da die Brücke mit einer Spannweite von 49,40 Metern noch einen blauen Farbanstrich bekommt, wird sie nach dem Sachsen-Anhalt-Tag noch einmal für drei Wochen gesperrt.

Inhaltsstoffe der knallroten Dose sind "100 Prozent Cotton, waschbar bei 40 Grad, ohne Zusatz von Rind- oder Schweinefleisch, garantiert ohne Konservierungsstoffe". Dieses neue Souvenir, das gerade rechtzeitig zum Landesfest fertig geworden ist, enthält etwas Neues: Halberstädter Fleischlose. Im Innern der Büchse verbirgt sich eine schicke Schürze, die bedruckt ist mit Halberstädter Eintopf: Würstchen, Roland und Saurier schauen aus dem Topf, der vor den Martinitürmen steht. Mit dieser Idee möchte das Team der Halberstadt-Information im wahrsten Sinne des Wortes Appetit auf Halberstadt machen.

## ***16. Juli***

Drei Tage lang ist Halberstadt Gastgeber des 4. Sachsen-Anhalt-Tages und verwandelt sich damit in eine bunte Festbühne aus Spiel, Spaß und guter Laune. Eröffnet wird das Landesfest mit einer großen Festgala auf dem Domplatz. Hunderte Zuschauer haben sich vor der Bühne des MDR 1 - Radio Sachsen-Anhalt eingefunden, als OB Hans-Georg Busch am Nachmittag alle Gäste des Sachsen-Anhalt-Tages willkommen heißt. "Ich begrüße sie in einer jungen Stadt, die aber auch eine über 1 100jährige wechselvolle Geschichte hat. Vor zehn Jahren ist Halberstadt aus einer deutschen Randlage ins Zentrum gerückt. Heute rückt unsere Stadt in den Mittelpunkt des Landes. Drei Tage ist Halberstadt die heimliche Hauptstadt des Landes und tritt aus dem Schatten der Metropolen Halle und Magdeburg". Ministerpräsident Dr. Reinhard Höppner lobt anschließend in seiner Ansprache das Engagement der Halberstädter bei der Festvorbereitung. "Ich habe gespürt, hier haben alle blendende Laune. Wir wollen die Halberstädter nicht enttäuschen und fröhliche Gäste sein." Als OB Hans-Georg Busch dann um 17.18 Uhr die Sachsen-Anhalt-Tag-Flagge aus den Händen des Ministerpräsidenten erhält, ist dies das Zeichen der offiziellen Eröffnung des Landesfestes. Das folgende bunte Programm gestalten die Gruppe V.I.P. mit ihrem Sachsen-Anhalt-Tag-Lied, Anke Lautenbach und Darsteller der "Zeitenreise durch Halberstadts Geschichte". Die Oberbürgermeister der bisherigen Feststädte Bernburg, Stendal und Zeitz überbringen in diesem Rahmen ihre Grüße an Halberstadt.

Bis zum 18. Juli herrscht bei strahlendem Sonnenschein und Temperaturen bis zu 30 °C auf den Straßen Halberstadts ein buntes Treiben, wie es die Stadt wohl bisher noch nicht erlebt hat. Auf zehn Bühnen und 40 weiteren Standorten wird ein vielfältiges Programm mit Musik, Theater, Show und Informationen über die Regionen Sachsens-Anhalts geboten. Landkreise und Städte, Vereine und Verbände, die Partnerstädte Banska Bystrica, Nachod und Wolfsburg sowie vier Radiosender präsentieren sich an den drei Tagen mit eigenen Programmen, musikalischen und sportlichen Darbietungen, um einen Einblick in den kulturellen Reichtum Sachsens-Anhalts zu geben. Eine der Attraktionen des Festes sind die Darbietungen der Hochseilartisten Geschwister Weisheit, die mit ihren Auftritten zahlreiche Zuschauer begeistern. Auf dem Breiten Weg, der "Freß-Meile" des Landesfestes, verkauft die Bäcker-Innung die größte Zuckerkuchen-Platte des

Landes, die reißenden Absatz findet. Die Halberstädter Würstchen- und Konservenfabrik GmbH präsentiert sich dagegen mit der längsten Würstchenkette Halberstadts, bestehend aus 500 Würstchen mit einer Länge von 60 Metern. Im Düsterngraben befindet sich der Mittelaltermarkt, bei dem sich Bettler, Gaukler und Handwerker ein Stelldichein geben. Tausende Jugendliche feiern vor den Bühnen von SAW und Hit-Radio-Antenne bis tief in die Nacht. Auf dem Domplatz singen tausende Menschen mit Frank Zander im Chor, halten Karat und den Phudys die Treue oder tanzen auf dem Holzmarkt zur Musik der Blues Brothers.

Am 18. Juli lassen 5 500 Mitwirkende mit über 100 Festwagen und 46 Musikgruppen den zweistündigen Festumzug zu einer riesigen Show für Sachsen-Anhalt werden. Angeführt wird die 3,5 km lange Zeitreise durch Sachsen-Anhalt, die am Torteich beginnt und über Voigtei und Hoher Weg bis zur Heinrich-Julius-Straße geht, von historischen Personen, die ihre Spuren in Halberstadt hinterlassen haben: Karl der Große, Bischof Burchard, Otto III., dem Halberstädter Roland, Domherr Spiegel und Domsekretär Gleim. Im Festzug präsentieren sich die Regionen des Landes in historischen Kostümen und Trachten. Ob aus der Geschichte oder dem Sport, ob Karneval oder Spielmannszüge, Festwagen oder heitere Einlagen der Fußtruppen, für jeden Geschmack ist etwas dabei. Vertreten ist u.a. auch das Fuhrwerk mit dem Modell der Glocke "Domina", die am 3. September auf dem Domplatz gegossen werden soll. Auch die Halberstädter Pferdebahn begeistert die Zuschauer des großen Umzuges. Am Nachmittag überträgt der MDR den Festumzug von 15 bis 17 Uhr im Fernsehen. Am Abend des 18. Juli endet der 4. Sachsen-Anhalt-Tag mit der Abschlußveranstaltung auf der Bühne des MDR 1 - Radio Sachsen-Anhalt auf dem Domplatz. Hierzu gehört auch der Auftritt des Projektteams, welches von den zahlreichen Zuschauern viel Lob für die tolle Vorbereitung des Landesfestes erhält. OB Hans-Georg Busch übergibt anschließend die Sachsen-Anhalt-Tag-Fahne an Ministerpräsident Dr. Reinhard Höppner, der diese an Bitterfelds Oberbürgermeister Werner Rauball überreicht. Bitterfeld ist im nächsten Jahr Feststadt.

Anhand der Auslastung der 25 000 zusätzlichen Parkplätze, der Sonderzüge und des Plakettenverkaufs schätzt Dr. Michael Haase, Leiter des Projektteams, die Besucherzahl auf 400 000, die an den drei Tagen nach Halberstadt kamen. Damit ist der 4. Sachsen-Anhalt-Tag der bisher erfolgreichste. Während dieser Zeit kam es zu keinen größeren Zwischenfällen, die Polizei meldete einen verhältnismäßig ruhigen Dienst. Ärzte, Sanitäter und Rettungsdienst mußten sich wegen der großen Hitze hauptsächlich mit Kreislaufzusammenbrüchen beschäftigen.

Seit Januar war ein 30köpfiges Vorbereitungsteam um Dr. Michael Haase mit der Organisation des Sachsen-Anhalt-Tages beschäftigt. Sie erarbeiteten u.a. zusammen mit der HVG und der HBB ein Parkkonzept, um die reibungslose An- und Abfahrt der Besucher gewährleisten zu können. So wurden vor den Toren Halberstadts vier Parkzonen eingerichtet, von denen die Gäste im Vierstundentakt mit Bussen in die Stadt befördert wurden.

136 Mitarbeiter des Stadt- und Landschaftspflegebetriebes waren im Drei-Schicht-System im Einsatz, damit die Gäste des Sachsen-Anhalt-Tages eine saubere Gastgeberstadt erleben konnten. 60 Tonnen Müll wurden insgesamt von ihnen entsorgt.

"Der Landschaftspark Spiegelsberge" ist der Titel des Buches, das seit heute im Handel erhältlich ist. Autor Jürgen Westphal schrieb das 70 Seiten starke Buch in Zusammenarbeit mit Dr. Horst Scholke und Wolfgang Scheidt. Burckhard Mahlke, Ulrich Schrader und Wolfgang Scheidt stellten hierfür die Fotos zur Verfügung. Die alten Stiche und Grafiken stammen aus dem Gleimhaus und dem Städtischen Museum.

Wer hat schon die Gelegenheit, das Fell von Wildschweinen oder Rehen anzufassen. Das kann der Besucher nun im neuen Naturlehrpfad des Tiergartens. Auf Schautafeln werden die



verschiedensten Aspekte der Natur und natürlicher Kreisläufe erläutert. Dabei kann der Besucher z. B. selbst versuchen, Nistkästenformen bestimmten Vogelarten zuzuordnen oder Blätter und Früchte verschiedener Baumarten des heimischen Waldes zu bestimmen.

### ***17. Juli***

Erstmals führt die Abteilung Leichtathletik des VfB Germania Halberstadt im Stadion ein Rolandsportfest für die kleinen Sportler der Altersklasse D und C (8 bis 11 Jahre) durch. Die Idee hierzu stammt vom stellvertretenden Abteilungsleiter und Trainer Helmut Wilke. Auf dem Programm stehen u.a. ein 50m-Lauf, Weitsprung, Ballweitwurf und Ausdauerläufe über 400 m, 800 m und 1 000 m. Höhepunkt des Festes ist eine Rolandstaffel über 4 mal 50 m. Die Urkunden und Pokale werden von Ministerpräsident Dr. Reinhard Höppner, der wegen des Sachsen-Anhalt-Tages in Halberstadt weilt, dem Präsidenten des Landessportbundes Heinz Marciniak und OB Hans-Georg Busch überreicht.

Am zweitägigen Bundesländerkampf in Leipzig nehmen für Sachsen-Anhalt gegen die Länder Thüringen und Sachsen auch zwei B-Jugendliche des VfB Germania Halberstadt teil. Kristina Skupin startet in der 300-Meter-Disziplin und sprintet in einer Zeit von 40,43 Sekunden auf Platz eins.

### ***20. Juli***

Im großen Bierzelt im Düsterngraben nehmen das Projektteam und die Helfer des Sachsen-Anhalt-Tages mit einer Feier ausgelassen Abschied vom gelungenen Landesfest. OB Hans-Georg Busch bedankt sich bei allen für die Ausgestaltung des Festes, an das sich noch "50 Jahre danach alle in Halberstadt erinnern werden". Dr. Michael Haase, Leiter des Projektteams, besteigt anschließend die Bühne und bringt seine Dankesworte teilweise musikalisch zum Ausdruck. Beim Sachsen-Anhalt-Tag-Song stürmt das Projektteam die Bühne und singt den Titel mit. Von den Helfern gibt es zuvor stehende Ovationen für das Team.

Baudezernent Rainer Schöne weiht am Uferbereich des Goldbaches den nach ökologischen Aspekten gestalteten Spielplatz ein. Die Jüngsten der Anne-Frank-Grundschule nehmen danach das große Gelände nahe des Sommerbades mit den vielen neuen Spielgeräten sofort in Besitz.

### ***23. Juli***

Im Burchardikloster wird Richtfest für die neue Werkstatt gefeiert. Der vom Kolping-Bildungswerk genutzte Gebäudeteil war 1997 bei einem Brand so stark zerstört worden, daß er fast völlig neu errichtet werden mußte. Möglich wurde das 3,2 Millionen-Mark-Vorhaben durch eine Vergabe-ABM. Nach der Fertigstellung wird im Erdgeschoß eine große Tischlerwerkstatt Platz finden. Außerdem werden hier Klassenzimmer, Arbeits- und Aufenthaltsräume entstehen.

### ***24. Juli***

Mit einem Kinderfest starten die zweitägigen Feierlichkeiten zum 50jährigen Jubiläum der Kleingartenanlage "Im Federwinkel". Dieses wird gemeinsam mit der Nachbaranlage "Molkenmühlenweg" begangen, welche bereits seit 60 Jahren besteht.

In die Gartensparte gelangt man über die Abzweigung der B 79 in Richtung Harsleben am

Getreidesilo. 124 Kleingärten befinden sich hier.

### **28. Juli**

Nach umfangreicher Sanierung übergibt die AWO in der Eike-von-Reggow-Straße ihr "Haus der sozialen Dienste" an die Öffentlichkeit. Das Vorhaben begann 1992 mit einer Spende des DGB-Bundesvorstandes in Höhe von 500 000 DM, mit denen die geforderten Eigenmittel nachgewiesen werden konnten. 1995/96 war im ersten Bauabschnitt die Kindertagesstätte fertiggestellt worden. Insgesamt wurden in das Bauvorhaben zwei Millionen DM investiert. Fördermittel wurden hauptsächlich vom Land Sachsen-Anhalt sowie vom Landkreis und der Lotto-Toto-Gesellschaften bereitgestellt.

Um das Angebot für einzelreisende Touristen zu verbessern, bringt die Halberstadt-Information gemeinsam mit der Nileg ein neues Faltblatt auf den Markt. Auf einem Übersichtsplan sind in dem roten Faltblatt drei Rundgänge durch das Zentrum und die Altstadt aufgezeichnet. Kurz und präzise in Text und Zeichnung werden Informationen zu Geschichte und Stadtentwicklung vermittelt. Witzig begleitet wird der Tourist dabei von den Martinis.

### **30. Juli**

Um 9.09 Uhr erblicken die Drillinge Julius, Tobias und Emilia Katharina im St.-Salvator-Krankenhaus das Licht der Welt. Die glücklichen Eltern Jana und Guido Lehmann aus Wolfenbüttel hatten vom guten Ruf der Geburtsabteilung des Krankenhauses gehört und sich für die Entbindung in Halberstadt entschieden. Hier wurden nach der Wende bereits zwei Drillingsgeburten erfolgreich absolviert.

### **31. Juli**

Bis zum 31. August ist in der Liebfrauenkirche die Ausstellung "Die Straße der Romanik im Wandel der Jahreszeiten" zu sehen. Sie zeigt eine Auswahl der fast 1 000 Fotos, mit denen sich über 100 Fotografen aus ganz Deutschland am gleichnamigen Fotowettbewerb des Tourismusverbandes Sachsen-Anhalt beteiligten.

Mit einem bunten Unterhaltungsprogramm eröffnet in der Sternstraße die Firma Auto-Engel jun. ihr modernes Autohaus. Für die Präsentation der Fahrzeugpalette von Daewoo stehen hier 270 m<sup>2</sup> Ausstellungsfläche zur Verfügung. Für das Autohaus wurde ein altes Fachwerkhaus erworben und umfassend saniert.

### ***o.D.***

Reinhard Beck, Vorsitzender des Kirchbauvereins der Liebfrauenkirche, bekommt eine Spende in Höhe von 5 645 DM von Frau Dr. Otten aus Wolfenbüttel überreicht. Damit erfüllt die Witwe den letzten Wunsch ihres verstorbenen Mannes. Er hatte sich zu seinem 80. Geburtstag statt Blumen und Geschenken Geldspenden für die Liebfrauenkirche gewünscht. Da er jedoch kurz vorher verstarb, erbat die Witwe zur Trauerfeier Geldspenden statt Blumen.

### ***o.D.***

Zum Schwimm-Championat in Bremen tritt auch der Halberstädter Schwimmverein mit 22 Aktiven an. Sie erkämpfen sich 7 erste, 12 zweite und 14 dritte Plätze. Erfolgreichster Schwimmer ist Matthias Sack, der seine vier Einzelstarts in Gold verwandeln kann. Bei der acht mal 50 Meter-Staffel holt er die Bronze-Medaille. Mit dem Wettkampf verabschiedet sich der Sportler gleichzeitig vom Halberstädter Schwimmverein, da er zum Bund einberufen wurde.

***o.D.***

Aus Anlaß des bevorstehenden Glockengußes gibt der Geschichtsverein für Halberstadt und das nördliche Harzvorland die Broschüre "Von Glockengießern und Glocken in Halberstadt" heraus. Die 68 Seiten starke Broschüre informiert u.a. über die Geschichte der Glocken, die Entstehung der Glockenformen, über die Halberstädter Glocken und insbesondere über die Glockengießer der Domstadt und das Glockengeläut des Halberstädter Domes.

***o.D.***

Der Förderkreis des Museum Heineanum e.V. gibt mit finanzieller Unterstützung der Volksbank einen Postkartenkalender für das Jahr 2 000 heraus. Zu sehen sind wertvolle colorierte Abbildungen aus der umfangreichen Sammlung von Handzeichnungen des Vogelkundemuseums. Sie stammen vermutlich von Heinrich Gottlieb Reichenbach (1793 - 1879).

***o.D.***

Die Technik-Halle auf dem ehemaligen Gelände der Zuckerfabrik besitzt ein völlig neues Gesicht. Das haben dem eher tristen Betonbau vier Schüler des Martineums verliehen, die in den vergangenen Monaten daran gearbeitet haben. Entstanden sind in sechs verschiedenen Feldern Graffiti, die alle eine eigene Handschrift tragen. Hierbei handelt es sich um eine Auftragsarbeit, die durch Kontakte mit den Streetworkerinnen Marina Breitschuh und Uta Felis zustande kam.

***o.D.***

Es erscheint das Nordharzer Jahrbuch 20/21, dessen Herausgeber das Städtische Museum ist. Neun Autoren vermitteln auf 306 Seiten Wissenswertes aus der Nordharzregion von A wie Archäologie bis Z wie Zeitgeschichte. So stellt Dr. Adolf Siebrecht in seinem Beitrag "Stadtarchäologie von Halberstadt" die Ergebnisse der Grabungen im Stadtgebiet vor. Claus Peter beschäftigt sich in seinem Artikel mit dem "Geläute des Domes St. Stephanus und Sixtus".

***o.D.***

Im Bereich der Schule "Am Gröpertor" bauen die Stadtwerke Halberstadt die überirdischen Rohre der Fernwärmetrasse ab. Damit verschwinden auch die letzten Überreste des einstigen Fernwärmenetzes aus DDR-Tagen aus dem Stadtbild. Die Versorgung der Kunden erfolgt in Zukunft flächendeckend über eine neue erdverlegte Trasse. Damit wird eine Verbesserung des Stadtbildes erreicht und die Versorgungssicherheit wesentlich erhöht. In diesem Jahr wurden ca. 350 000 DM von den Stadtwerken in die Modernisierung des 18 km langen Fernwärmenetzes

investiert.

### ***o.D.***

Zur Zeit werden farbliche Akzente am Wohnblock in der Heinrich-Julius-Strasse 14 bis 19 gesetzt. Mit kräftigen Farben soll das Haus einen Kontrast zum Stadtzentrum bilden. Das Konzept stammt von Professor Ludwig Ehrler aus Halle unter Mitarbeit von Sigrud Deutloff. Bis zum Sachsen-Anhalt-Tag sollen die Arbeiten abgeschlossen sein. Die Farbgebung ist bei den Halberstädtern sehr umstritten.

### ***1. August***

Kay Metzger ist neuer Intendant des Nordharzer Städtebundtheaters. Er tritt damit die Nachfolge von Gero Hammer an, der aus Altersgründen ausscheidet. Bereits seit 1991 war der 38jährige Oberspielleiter wiederholt Gastregisseur und Darsteller am Halberstädter Theater. Mit Kay Metzger kommen weitere junge Kollegen mit vielversprechenden Ideen nach Halberstadt. So nehmen mit der neuen Spielzeit u.a. Oberspielleiter Malte Kreutzfeldt, Chefdramaturg Peter Oppermann und Theaterpädagogin Anja Grasmeier ihre Tätigkeit auf.

Bereits seit einigen Tagen sind die neuen blauen Parkscheinautomaten im Stadtzentrum in Betrieb. Ab heute muß nun auch jeder, der keinen Parkschein gelöst hat, mit einem Verwarngeld rechnen. Damit wird auf die Veränderung der Parksituation, die sich mit der Neugestaltung des Zentrums ergeben hat, reagiert. "Dauerparkern" soll dadurch das Parken erschwert werden, damit vorzugsweise Besucher und Gäste das Kurzzeitparken im und um das Zentrum herum in Anspruch nehmen können. Nicht verändert werden die Parkgebühren. Sie liegen auch weiterhin bei 50 Pfennig für eine halbe Stunde.

### ***2. August***

Nach relativ kurzer Bauzeit wird in der Kindertagesstätte "Marie-Hauptmann-Stiftung" eine Kinderkrippe für zehn Kinder eröffnet. Aus diesem Anlaß überreichen die Kreissparkasse und die Stadtwerke je einen Scheck in Höhe von 1 000 DM. Das Geld soll zur Anschaffung eines "Krippen-Ferraries", einem Kinderwagen für sechs Kinder, Verwendung finden.

Rolf Grüning übergibt die beliebte Ausflugsgaststätte Jagdschloss Spiegelsberge an seinen Nachfolger Jens Ganso. 268 Lehrlinge wurden hier in den letzten drei Jahrzehnten von Rolf Grüning im Gastgewerbe ausgebildet. Nun will der neue "Schlossherr" 1,5 Millionen DM in die Sanierung und den Umbau des Jagdschlusses investieren.

### ***3. August***

Mit den anhaltend hohen Temperaturen um die 30 Grad und gleichzeitig fehlenden Niederschlägen steigt im Landkreis die Waldbrandgefahr. Das Staatliche Forstamt Huy in Dingelstedt, wo die Waldbrand-Warnstufen festgelegt werden, ruft daher die Warnstufe II aus. "Wenn das Wetter weiter so anhält, wird Mitte der Woche Stufe III erreicht", so Harald Freise vom Forstamt Huy.

### **5. August (?)**

An den XIII. Masters-Weltmeisterschaften der Leichtathleten im schottischen Gateshead nimmt auch Manuela Felsche vom VfB Germania Halberstadt teil. Sie gewinnt als Läuferin der deutschen Auswahlstaffel über 4 x 400 m eine Silbermedaille.

5 804 Sportler aus 74 Ländern, davon allein 690 aus Deutschland, gingen bei den Weltmeisterschaften an den Start.

### **7. August**

Auf Einladung seiner einstigen Schüler besucht Hans-Hermann Kurig Halberstadt. Der heute 85jährige Chorleiter gründete 1948 den Praetorius-Chor. Seine ehemaligen Chormitglieder ehren ihn mit einem kammermusikalischen Konzert in der Martinikirche, bei dem erstmals nach fast 50 Jahren wieder die Orgel erklingt. Anschließend wird in der Johanniskirche der von Kurig selbst vertonte Psalm "Der Herr ist mein Hirte" aufgeführt.

Widrige Umstände veranlaßten Hans-Hermann Kurig, Halberstadt zu verlassen. Er lebt heute in Traben-Trarbach. Dort gründete er 1953 die ökumenische "Trarbacher Kantorei".

### **8. August**

Zum 8. Mal startet am Grudenberg das Internationale Seifenkistenrennen, bei dem zwölf Mannschaften an den Start gehen. Dicht an dicht drängen sich Hunderte Zuschauer, die die Teams zu Höchstleistungen anfeuern. Diese nehmen mit sehr witzigen und originellen Kisten am Rennen teil. So beispielsweise Katharina, Laura, Susann, Sonja und Yvonne mit ihrer Soap Car International. Sie saßen zum Teil sogar in richtigem Badeschaum. Viel Applaus gibt es auch für die Fat Lady, die mit völlig neuartigem Antrieb und dem breitesten Reifen der Stadt unterwegs ist. Nach zwei Wertungsläufen werden die Gewinner in vier Kategorien ermittelt. Die schnellsten Kisten sind danach Pink Panther, Episode 0 und Zurück zur alten Zeit.

### **10. August**

Abrissbagger, Container, Lärm und Staub bestimmen zur Zeit das Bild auf dem alten Zuckerfabrikgelände. Die gesamte Gebäudezeile entlang der Huystasse wird abgerissen. In direkter Nachbarschaft zum Omniplex-Kino soll hier das Freizeit- und Tourismus-Center Zuckerfabrik entstehen.

### **11. August**

Viele Menschen richten auch in Halberstadt ihren Blick in den wolkenverhangenen Himmel, um die Sonnenfinsternis zu beobachten. Ob auf dem Dach des Bettenhauses im St.-Salvator-Krankenhaus, im Schlässchen, auf der Sargstedter Warte, auf Balkonen oder auf dem Fischmarkt, überall schauen Menschen gut geschützt mit speziellen Sonnenfinsternisbrillen um 12.37 Uhr gen Himmel, der rechtzeitig große Wolkenlücken aufweist.

### **13. August**

Im Alter von 64 Jahren verstirbt der bekannte Halberstädter Künstler Franz Tautz. Am 22. Dezember 1934 geboren, wirkte er fast 34 Jahre am Volkstheater Halberstadt als Bühnenbildner. "Ich erhielt nach meiner Ausbildung an der Fachschule für Angewandte Kunst

in Leipzig mein erstes Engagement am Volkstheater Halberstadt, wo ich vom Intendanten Karl Görs als Leiter des Malsaales angestellt wurde." Seit 1975 leitete Franz Tautz einen eigenen Malzirkel.

Sein künstlerisches Interesse und seine Fähigkeiten reichten von der Malkunst in vielen Techniken bis hin zur Bühnengestaltung und Bildhauerei.

Eine Ausstellung der besonderen Art ist im Kunsthof Voigtei unter dem Titel "Kunst aus Lobetal - Bilder und Skulpturen aus den Hoffnungstaler Werkstätten Lobetal" zu betrachten. Es handelt sich hierbei um Arbeiten von behinderten Menschen, die in Lobetal betreut werden. Zu den außergewöhnlichen Exponaten der Ausstellung gehören u.a. Köpfe, die ein tauber und blinder Künstler schuf.

### ***17. August***

Für ausgelassene Stimmung auf dem Fischmarkt sorgt die Big Band der Bundeswehr. Mehr als 1 000 Zuhörer lassen sich von der schwungvollen Musik-Show begeistern. Vom klassischen Big-Band-Sound bis zu Interpretationen aktueller Hits und deutscher Schlager ist alles vertreten. Bei der anschließenden Sammelaktion kommen zugunsten der Ratslaube über 7 500 DM zusammen.

In der Führerscheinstelle des Straßenverkehrsamtes im Landratsamt erscheint ein Mann mit zwei Hunden, der seinen vor längerer Zeit eingezogenen Führerschein zurück haben will. Als dies die Mitarbeiter verweigern, randaliert der Mann und beschädigt dabei mehrere Scheiben. Die Polizeibeamten nehmen den Mann fest und stellen bei einer Alkoholkontrolle 2,81 Promille fest. Der Randalierer wird zur Ausnüchterung in die Arrestzelle des Polizeireviers gebracht.

### ***19. August***

Anlässlich ihres 100. Geburtstages überbringen Landrat Henning Rühle und OB Hans-Georg Busch Toni Wittke aus der Beckerstrasse die herzlichsten Glückwünsche. Auch einen Glückwunsch-Brief von Bundespräsident Johannes Rau, versehen mit 250 DM, erreicht die rüstige Jubilarin.

Corinna Braune, Leiterin des Stadtarchivs, stellt die Chronik der Stadt Halberstadt vor, die in drei Bänden zum Preis von 30 DM erhältlich ist.

Die Chronik umfasst die Ereignisse vom 3. Oktober 1990 bis zum 31. Dezember 1998. Auf über 260 Seiten ist geballte Stadtgeschichte nachzulesen. 120 Fotos und etwa 1300 Ereignisse werden geschildert, die für die Entwicklung der Stadt wichtig waren.

### ***20. August***

Mit der ersten Martini-Rocknacht wird eine Veranstaltung ins Leben gerufen, deren Grundanliegen es ist, talentierten Bands verschiedenster Stile eine Plattform zu bieten. Fünf Formationen geben sich in der Martinikirche ein Stelldichein. Das Ergebnis ist ein qualitativ hochwertiges, ebenso unterhaltsames wie auch vielseitiges und abwechslungsreiches Programm, welches im Laufe des Abends mehr als 400 Gäste aller Altersgruppen anlockt.

## ***21. August***

In der Nacht hinterlassen unbekannte Täter im Stadtzentrum und in der Altstadt eine Spur der Verwüstung. Mit Hilfe eines Baufahrzeuges (Unimog) reißen sie in der Sparkassenfiliale am Fischmarkt den Geldautomaten aus seiner Verankerung. Anschließend laden sie den 800 Kilogramm schweren Tresor auf das Fahrzeug und flüchten in Richtung Altstadt. Dabei zerreißen sie mit dem Ausleger des Unimogs das Oberleitungsnetz der Straßenbahn auf dem Hohen Weg, in der Gröper- und Dominikanerstraße, am Johannesbrunnen und in der Voigtei. Dadurch kommt der Straßenbahnverkehr zum Erliegen. Die Flucht endet schließlich in der Taubenstrasse, da die Diebe in eine Sackgasse führen. Sie lassen Fahrzeug und Beute zurück. Für die HVG entstand ein Sachschaden in Höhe von 250 000 DM. Die Kreissparkasse schätzt den Schaden auf etwa 120 000 DM ein.

Bei den offenen Deutschen Meisterschaften der Behinderten-Sportler in der Leichtathletik in Schwetzingen holt Dr. Detlef Eckert vom VfB Germania Halberstadt zwei Medaillen. Mit 11,47 m belegt er im Kugelstoßen den dritten Platz. Im Hochsprung überspringt der Athlet 1,60 m und gewinnt damit die Silbermedaille. 520 Teilnehmer aus 25 Nationen waren am Start.

## ***27. August***

Bei den Paralympics Revival, die an zwei Tagen in Duderstadt ausgetragen werden, geht auch Dr. Detlef Eckert vom VfB Germania Halberstadt an den Start. Er erreicht im Fünfkampf den fünften Platz.

Schirmherr der Veranstaltung, bei der die internationale Elite der Behindertensportler an den Start ging, war Bundeskanzler Gerhard Schröder.

## ***28. August***

Nachdem in den vergangenen Tagen Mitarbeiter einer Spezialfirma aus Leipzig an der Reparatur der zerrissenen Oberleitung der Straßenbahn gearbeitet haben, nimmt die Linie 1 heute und die Linie 2 morgen früh wieder den normalen Linienverkehr auf. Die Oberleitungen wurden in der Nacht zum 21. August von Bankräubern während ihrer Flucht zerstört.

Mit Schmalzbrot und einem kräftigen Mühlenschnaps begrüßt der Klein-Quenstedter Sport- und Freizeitverein seine Gäste zum ersten Klein-Quenstedter Sommerfest in der Heuckschen Wassermühle. Für Stimmung bei den über 350 Gästen sorgen u.a. die Gruppe "Bergfolk" und der Shanty-Chor der Halberstädter Marinekameradschaft. Die Jüngsten freuen sich über ihr Programm mit Zauberer, Märchenerzählerinnen u. a. tollen Angeboten.

Im Stadtzentrum findet erstmals das zweitägige Sommerfest statt. Hierfür wurden eigens 40 Tonnen Strandsand auf dem Holzmarkt abgekippt, die für Urlaubsstimmung sorgen sollen. Profi-Animateure aus dem Robinson-Club vermitteln den zahlreichen Gästen Spaß, Spiel, Sport und Unterhaltung. Eine Taucherschule aus Zwickau ist mit einem 10 000 Liter Wasser fassenden Tauchtank angereist, in dem unter Anleitung die ersten Tauchversuche unternommen werden können. Halberstädter Fitnessclubs stellen sich mit ihren umfangreichen Angeboten vor. Einer der Höhepunkte des Sommerfestes ist das Open-air-Boxen vor der Kulisse des Rathauses. Einige hundert Zuschauer verfolgen die Boxkämpfe, die vor allem von Nachwuchstalenten des Bundesliga-Boxclubs Magdeburg sowie von Boxstaffeln aus der Region ausgetragen werden.

### **30. August**

Mitarbeiter der Werkstätten für Denkmalpflege Quedlinburg zerlegen das Gleimdenkmal am Schwanenteich in mehrere Einzelteile. Damit beginnt die längst überfällige Restaurierung des Grabmals, das 1847 auf Veranlassung der Familienstiftung Gleim im ehemaligen Garten des Dichters am Poetengang errichtet wurde. Ebenfalls instand gesetzt werden die Treppenanlage und die Abdeckung der Gruft. Die dafür benötigten finanziellen Mittel in Höhe von ca. 55 000 DM stellt die Stadt Halberstadt zur Verfügung.

Drei Tage lang kommen die Freunde der Manege auf ihre Kosten. Auf dem Burchardianger gastiert der Zirkus Busch-Roland und zieht kleine wie große Gäste in seinen Bann. Dem Publikum wird ein spannendes, unterhaltsames und vielseitiges Programm mit internationalen Stars geboten. Die Eintrittspreise liegen zwischen 22 und 47 DM.

### **31. August**

Nach über fünfzigjähriger "Verbannung" ist nun auch der zweite Wilde Mann wieder auf den Holzmarkt zurückgekehrt. Beide Plastiken, die von 1596 bis 1945 das Portal der Kommissie schmückten, waren über viele Jahre in der Dombauhütte "einquartiert". Sie wurden in den vergangenen Jahren in mühevoller Arbeit von Steinmetz und Restaurator Horst Zimmer wieder aufgearbeitet und ergänzt. Die Bürgeraktion Holzmarkt und Fischmarkt stellte die Gelder dafür aus Mitgliedsbeiträgen zur Verfügung.

### ***o.D.***

Burkhard Poggemann, Vorsitzender der Halberstädter Seniorenvereinigung Graue Panther, eröffnet im Beisein zahlreicher Vereinsmitglieder und Gäste die modernisierte Begegnungsstätte des Vereins in der Osterwiecker Straße 1. Mehrere Wochen lang hatten die Grauen Panther die 220 m<sup>2</sup> großen Räume renoviert. Hier haben die Senioren nun wieder die Möglichkeit, sich in gemütlicher Atmosphäre zu treffen und soziale Kontakte zu pflegen.

### ***o.D.***

Susann Otto vom TC Rot-Weiß Halberstadt wird bei den Landesmeisterschaften des Tennisverbandes Sachsen-Anhalt in Halle Vize-Landesmeisterin der AK IV. Sie steht im Finale der mehrfachen Landesmeisterin Franziska Plorte vom TC RW Dessau gegenüber und verliert mit 6:4 und 6:0 Punkten. Einen dritten Platz in der AK III erspielt sich ihre Teamkollegin Julia Brauer.

### ***o.D.***

Mit Volldampf arbeiten zur Zeit die Mähdrescherfahrer auf den Feldern im Landkreis Halberstadt. Sie bringen die Weizenernte ein. Die Landwirte erwarten in diesem Jahr nur eine durchschnittliche Ernte, da die Hitze den Weizen zu schnell reifen ließ. Sorgen bereitet ihnen auch die steigende Brandgefahr. So brannten im Juli in der Nähe von Veltensmühle 60 Hektar Weizen ab. Der Schaden betrug etwa 120 000 DM.



## ***o.D.***

Die von der Stadtverwaltung in Auftrag gegebene Analyse über den Zustand des Torteiches liegt nun vor. Danach ist das Gewässer arm an Tier- und Pflanzenarten, aber reich an Schadstoffen, wie etwa Nitraten und unerwünschten Nährstoffen. Dieser Umstand, der durch die Einleitung ungeklärter Abwässer entsteht, sorgt für ein starkes Wachstum von Algen. Die beiden Biologinnen Sabine Brandt und Renate Schmidtke von der Arbeitsgemeinschaft Gewässer-Ökologie haben den Torteich im November 1998 sowie im Mai und Juli diesen Jahres untersucht.

## ***2. September***

Zum ersten Geburtstag der Rathauspassage am 3. September wird am Vorabend auf dem Fischmarkt ein großes Open-air-Theaterspektakel aufgeführt. Das Helmnot-Theater zeigt das Stück "Kasch-Ka-Kokon, Der Atem einer Nacht". Die Inszenierung beinhaltet eine Mischung aus Ausdruckstanz, Schauspiel, Akrobatik, Musik, Licht und Feuer. Nach dem Schlußapplaus steigt zum Abschluß ein großes Feuerwerk.

Die 315 Schülerinnen und Schüler der Albert-Schweitzer-Schule nehmen ihren neugepflasterten Schulhof in Besitz. Für 38 000 DM liest der Landkreis die 270 qm große Fläche mit Verbundsteinen versehen. Die Schüler kommen nun nicht nur trockenen Fußes in die Schule, hier kann nun auch der Verkehrsunterricht durchgeführt werden.

## ***3. September***

Mit einem großen Volksfest wird auf dem Domplatz der Glockenguß der 6. Domina gefeiert. Das Programm beginnt um 14. 00 Uhr mit dem historischen Markttreiben, bei dem u.a. Stelzenläufer, Narren und Gaukler für Unterhaltung der Gäste sorgen. Ab 16.00 Uhr finden Führungen im Dom zum Glockenstuhl statt. Auf der Hauptbühne beginnt zur gleichen Zeit das Programm mit verschiedenen Talkrunden zum Glockenguß, gefolgt von der Aufführung von Schillers Glocke und den ersten deutschlandweiten "Halberstädter Glöcknerwettspielen". Zu den prominenten Gästen des Abends gehören neben dem Schirmherren des Jahrhundertereignisses, Ministerpräsident Dr. Reinhard Höppner, auch Innenminister Manfred Püchel, Wirtschaftsminister Matthias Gabriel und Justizministerin Karin Schubert. Der Begrüßung durch Ministerpräsident Dr. Reinhard Höppner um 20. 00 Uhr schließt sich die Aufführung der "Halberstädter Zeitenreise" von Christoph Zwiener und Jürgen Westphal an, eine Musik- und Theaterrevue mit Liedern, Stücken, Gedichten und Gesängen durch 1200 Jahre Halberstädter Geschichte. Per Video wird anschließend auf einer großen Leinwand die Technologie des Glockengießens erläutert. Als schließlich um 22 Uhr der Spezialtransport aus der Gießerei der Neuen Harzer Werke in Blankenburg auf den Domplatz einbiegt, wird er von den 7 500 Zuschauern mit viel Applaus begrüßt. Nachdem der 21 Tonnen schwere Gießtiegel vom LKW in die Gussgrube geschwenkt wurde, wird von den Gießern Zinn zugegeben, mit einem Fichtenstamm umgerührt und die Temperatur gemessen. Bevor Gießmeister Hans Becker die Pfanne mit der Bronzeschmelze kippen kann, vergeht jedoch noch eine Stunde, da die Schmelze eine zu hohe Temperatur aufweist. Mit dem Glockenschlag 23 Uhr gibt Gußmeister Rinker endlich das Signal zum Gießen. Während die Kupfer-Zinn-Legierung fauchend und sprühend in die Gießrinne läuft, erteilt Superintendent Ulrich Schöffner der neuen Domina den Segen. Viele der 7 500 Zuschauer halten während des Gußvorgangs den Atem an. Zuvor war um Stille gebeten worden, damit die Gießerei mit den Füßen fühlen können, wieweit

die Form gefüllt ist und am Geräusch der aus der Form weichenden Luft Rückschlüsse auf den Gießvorgang ziehen können. Nach 15 Minuten ist die Form der Acht-Tonnen-Glocke gefüllt. Die Spannung der Gäste entlädt sich nach dem erfolgreichen Abschluß des Gießens in langem Applaus, der in das Begrüßungsläuten der Halberstädter Kirchenglocken einmündet. Kurz vor 23.30 Uhr beginnt die Multimediashow, die der krönende Abschluß des Spektakels wird. Neben schnell wechselnden Wasserfontänen sorgt die Lasershow für Raunen und Szenenapplaus, als sich die Silhouette des Domes und eine im Glockenstuhl schwingende Glocke abzeichnet. Dazu schreibt der Laser die Daten der jeweiligen Domina in den Nachthimmel. Beendet wird die Show mit einem kleinen Feuerwerk, bei dem sich die Raketen aus der künftigen Glockenstube im Südturm des Domes lösen.

Initiator des Gusses der Domina ist Dr. Harald Hausmann, Geschäftsführer des Halberstädter Schlachthofes. Er setzte sich in den vergangenen vier Jahren für die Komplettierung des Domgeläutes ein. Gemeinsam mit der Rolandinitiative und anderen Mitstreitern bekam er die 500 000 DM an Spenden zusammen, die der Guß der Domina kostet.

Der Glockenguß ist seit 485 Jahren der erste unter freiem Himmel in Halberstadt. Letztmalig wurde 1514 in Halberstadt eine Glocke unter freiem Himmel gegossen. Durchgeführt wurde der Glockenguß von Glockengießern aus Lauchhammer und Sinn.

#### ***4. September***

Tausende Festbesucher sind an diesem Wochenende bei herrlichstem Spätsommerwetter in den Straßen der Altstadt unterwegs. Hier wird das 10. Altstadtfest gefeiert, das erstmals von der Interessengemeinschaft der Gewerbetreibenden der Halberstädter Unterstadt (IGHU) organisiert wurde. Sie waren kurzfristig eingesprungen, nachdem sich die bisherigen Organisatoren zurückgezogen hatten. Bei der Vorbereitung des Festes griff die IGHU auf Bewährtes zurück, brachte aber auch eigene Ideen ein. So wurde z.B. das Festgebiet erweitert und die Gröperstraße einbezogen.

Eröffnet wird das 10. Altstadtfest von Bürgermeisterin Ute Gabriel, die an das erste Fest erinnert, das vom Neuen Forum ins Leben gerufen wurde, um die Altstadt aufzuwerten und zu beleben. Den Gästen präsentiert sich an beiden Tagen eine gute Mischung aus gewerblichen und privaten Verkaufsständen sowie aus Erlebnis- und Kulturangeboten. Zu den Besuchermagneten des Festes zählen u.a. die Westernhagen-Show, eine Modenschau und das Bodypainting, daß die Zuschauer live auf der Bühne in der Voigtei erleben können. Als Renner erweisen sich auch die Hubschrauberrundflüge über das Fest- und Stadtgebiet. Große Resonanz findet erneut der Töpfermarkt, der bereits zum dritten Mal auf dem Hof der Töpferei Grube stattfindet. Der Erlös der Tombola, die in diesem Jahr in Form leckerer Pfannkuchen stattfand, geht in Höhe von 1 000 DM an den Tiergarten.

#### ***5. September***

In der Moses-Mendelssohn-Akademie findet eine internationale Tagung zum Thema "Hofjudentum" statt. Hieran nehmen Wissenschaftler aus ganz Deutschland, aus den USA und den Niederlanden sowie aus Israel, Norwegen und Österreich teil.

Halberstadt wurde als Tagungsort gewählt, da Berend Lehmann, Hofjude der Hannoveraner Fürsten und des sächsischen Kurfürsten August d. Starken und damit einer der berühmtesten Hofjuden seiner Zeit hier seine Heimatgemeinde hatte.

## **6. September**

Alle Erstklässler im Landkreis Halberstadt erhalten in diesem Jahr gelbe Mützen. Diese wurden vom St.-Salvator-Krankenhaus gesponsert. Mit den Mützen sollen die Kinder auf dem Schulweg für Autofahrer gut sichtbar sein.

## **8. September**

Gegen 8.55 Uhr stoßen Mitarbeiter einer Baufirma bei Schachtungsarbeiten in der Judenstraße auf eine 68 Kilogramm schwere amerikanische Fliegerbombe aus dem zweiten Weltkrieg. Polizei und Feuerwehr sperren daraufhin den Bereich weiträumig ab. Etwa 100 Bürger werden aus Sicherheitsgründen evakuiert, bevor Sprengmeister Johann Lenk die Bombe vor Ort entschärft.

Zu seiner ersten Abendveranstaltung nach der Sommerpause lädt das Städtische Museum ein. "In den Fundus des Museums geschaut", so heißt es zum Auftakt. 75 Jahre Rundfunk in Deutschland hat das Museum zum Anlaß genommen, nachzuschauen, was in den Magazinen zu diesem Thema verborgen liegt. Tatkräftige Unterstützung erhält das Museum an diesem Abend von Friedrich Wirthig. Viele der gezeigten Apparate wurden in mühevoller Kleinarbeit von ihm repariert, bevor er sie der musealen Einrichtung schenkte.

Halberstadts Landrat Henning Rühle eröffnet mit einem Gespräch per Bildtelefon mit seinem Oscherslebener Amtskollegen Burkhardt Kannegießer das neue Medienkompetenzzentrum, das in der Kreisbildstelle des Landkreises eingerichtet wurde. Es dient v.a. der Fortbildung von Lehrern an Sekundarschulen und Gymnasien, v.a. im Fachbereich Informatik mit Schwerpunkt Internet. Nutzer des Zentrums werden aber auch die Kreisvolkshochschule und Schüler sein. Das Zentrum ist eines von neun in Sachsen-Anhalt, die im Rahmen der Landesinitiative "Multimedia@Land Sachsen-Anhalt" gegründet wurden.

Zur Deckung der Internet-Gebühren überreicht Sparkassen-Vorstand Peter Becker einen Scheck in Höhe von 13 500 DM an Landrat Henning Rühle.

## **9. September**

Für viele ist heute, am 9. 9. 1999, der Tag, um sich das Ja-Wort zu geben. Auf der Wochenstation des St.-Salvator-Krankenhauses ist jedoch auch eine Geburt zu vermelden. Um 21.43 Uhr erblickt Fabio Kraft mit 3 040 Gramm als 366. Baby in diesem Jahr das Licht der Welt. Aus diesem Anlass erhalten Mutti Doreen Kraft und Fabio vom City-Kaufhaus einen Gutschein über 200 DM.

Einen ungewöhnlichen Ansturm erlebt das Standesamt Halberstadt auf dem Domplatz, wo sich 18 Paare anlässlich des 9. 9. 1999 das Ja-Wort geben. Das erste Paar wird bereits um 8.00 Uhr im erst kürzlich sanierten Standesamt getraut, das letzte um 19.30 Uhr. Auch OB Hans-Georg Busch vollzieht einige Trauungen.

## **12. September**

Vor 50 Jahren wurde die Gedenkstätte in Langenstein-Zwieberge eingeweiht. Jahrzehntlang wurde am Mahnmahl an jedem zweiten Sonntag im September zum Tag der Opfer des

Faschismus der in Langenstein Ermordeten gedacht. Zum 50. Jahr der Gedenkstätte lädt der Förderverein für die Mahn- und Gedenkstätte zur Kranzniederlegung am Stollen ein, dem "authentischen Ort des Leidens". Am Mundloch A informiert eine Ausstellung über die Strategie der "Vernichtung durch Arbeit" und über die konkreten Bedingungen in den Stollen. Im Foyer des Gedenkstätengebäudes werden die Besucher mit den bei Arbeiten auf dem Lagergelände gefundenen stummen Zeitzeugen konfrontiert.

In der Peterskapelle, dem künftigen Sitz der Stadtbibliothek, wird der Tag des offenen Denkmals eröffnet. Baudezernent Rainer Schöne erläutert den rund 200 Gästen Sinn und Anliegen dieses inzwischen europaweit begangenen Tages. Zwölf städtische Objekte sind an diesem Sonntag geöffnet. Dazu gehören auch Gebäude, die sonst nicht der Öffentlichkeit zugänglich sind. So können u.a. der Siechenhof, der Rathauskeller, die Burchardikloster-Kirche, das Haus "Zur Sonne", die Villa Thierschstraße 6 und die Villa Beethovenstraße 2 besichtigt werden.

### ***15. September***

Dicke Rauchwolken stehen über den Thekenbergen bei Langenstein. In einem Waldstück ist gegen 12 Uhr ein Großfeuer ausgebrochen. 25 Frauen und Männer der Feuerwehren aus Halberstadt, Langenstein, Wegeleben und Emersleben bekämpfen mehrere Stunden die Flammen. Die Versorgung mit genügend Löschwasser gestaltet sich als schwierig. Mehrere Tankfahrzeuge pendeln zwischen Langenstein und dem Brandort hin und her und sorgen so für genügend Wasser-Nachschub.

### ***16. September***

Sein 40jähriges Meisterjubiläum feiert Fritz Deichfuß, Geschäftsführer der DJB Sanitär- und Heizungstechnik GmbH Halberstadt. DJB gehört mit 68 Beschäftigten zu den größten Handwerksbetrieben in der Kreisstadt.

Nach sechsmonatiger Bauzeit gibt Baudezernent Rainer Schöne unter Anteilnahme vieler Anlieger den Holunderweg für den Verkehr frei. Die 441 Meter lange Straße wurde grundhaft ausgebaut. Dabei handelt es sich um eine Gemeinschaftsmaßnahme der Stadt Halberstadt, der Stadtwerke, der Abwassergesellschaft sowie der Telekom. So wurde unter anderem die gesamte Elektroversorgung von Freileitung auf Erdkabel umgestellt. 460 000 DM wurden in den Straßenbau investiert.

### ***18. September***

Seit heute ist die Traditionsgaststätte "Bollmann" in der Bakenstrasse 63 wieder geöffnet. Die Gastwirtschaft, die 1873 von Johanna Bollmann der SPD als Veranstaltungsort zur Verfügung gestellt wurde, war seit 1992 geschlossen. Dank der Unterstützung einer Wolfsburger Interessengemeinschaft sowie nach umfangreichen Bauarbeiten sind in den Räumen nun wieder Gäste willkommen. Betrieben wird das einstige Arbeiterlokal von Matthias Wegerich und Ingolf Hesse. Tradition bewahren gehört zum Konzept der Betreiber, das zudem vorsieht, die Gäste mit einer gutbürgerlichen Küche zu kulanten Preisen zu verwöhnen. Dazu gehört ein täglich wechselndes Stammmessen, das zwischen 5 und 6 DM kosten soll.

An der Mannschaftsmeisterschaft der norddeutschen Bundesländer in Wilhelmshaven nimmt auch die Mannschaft des VfB Germania Halberstadt teil. Sie werden mit 15 938 Punkten erstmals Norddeutscher Meister und verweisen damit die LG Elmshorn mit 14 675 Punkten und den DSC Oldenburg mit 13 420 Punkten auf die Plätze.

### ***19. September***

Der Halberstädter Kammermusikverein lädt im Rahmen der Konzertreihe "Stunde der Musik" zum ersten Konzert der neuen Saison in das Rathaus ein. Es musizieren die beiden japanischen Solisten Yoshiaki Shibata (Violine) und Rieko Yoshizumi (Klavier). Neben Beethovens Sonate A-Dur op. 12,2 erklingen die d-moll-Sonate op. 108 von Brahms, die d-moll-Sonate von Saint Saens op. 75, die Komposition "Distance de Fee" des japanischen Komponisten Toni Takemitsu und in einer Bearbeitung von Franz Waxmann die "Carmen"-Fantasie.

### ***20. September***

An der bundesweiten "Woche der Zeitung" beteiligt sich auch die Halberstädter Volksstimme. Vom 20. bis 24. September sind die Redakteure der Halberstädter Tageszeitung in einer "Gläsernen Redaktion" am Martiniplan 7 für alle Leserinnen und Leser zu sprechen. Hier können sie das Entstehen ihrer Heimat- und Regionalzeitung, die täglich rund 62 000 Leser erreicht, vor Ort verfolgen.

### ***21. September***

Mit einem 10 000 DM Scheck unterstützt die Öffentliche Versicherung Sachsen-Anhalts (ÖSA) den Neuaufbau der Ratslaube. ÖSA-Geschäftsstellenleiter Frank Grüning und der ÖSA-Verantwortliche für das Kommunalgeschäft, Lothar Bienemann überreichen OB Hans-Georg Busch diese Spende. Sie soll ein Zeichen der Verbundenheit mit der Domstadt sein. Frank Grüning ist gebürtiger Halberstädter. "Rathäuser sind immer auch Bürgerhäuser, und so nützt die Geldspende vor allem den Halberstädtern", bedankt sich der OB.

### ***22. September***

Zu Beginn der Stadtratssitzung schenken Bildhauer Frank Zimmer und Steinbildhauermeister Andreas Hilke eine steinerne Erinnerung an den Sachsen-Anhalt-Tag der Stadt. Sie schlugen während des Landesfestes die Umriss der Martinikirche und das Stadtwappen in den Sandstein.

### ***23. September***

Die Tischlerei Siegfried Ganso feiert ihr 50jähriges Betriebsjubiläum. Der heute 80jährige Vater Willi Ganso kam aus Bad Harzburg, um im Zeisigweg 8 in der Sargstedter Siedlung eine eigene Werkstatt aufzubauen. Damals wurden Wohn- und Schlafzimmereimöbel hergestellt. Heute gehört der Trockenausbau zu den neuen Betätigungsfeldern, aber auch Kleinmöbel sind gefragt.

Auf den Tag genau vor 90 Jahren wurde in Anwesenheit des damaligen Regierungspräsidenten

Dr. von Borries sowie Vertretern der städtischen Körperschaften, Zivil- und Militärbehörden die Eröffnung des Museum Heineanum gefeiert. Unter den Gästen befanden sich auch namhafte Ornithologen wie Prof. Blasius, Amtsrat Nehrkorn und Graf von Berlepsch.

Bereits 1905 trat nach der Gründung des Städtischen Museums der Museumsausschuss an den Amtmann Ferdinand Heine, Sohn des 1894 verstorbenen Gründers des Museums Heineanum mit der Bitte heran, die Heinesche Vogelsammlung einer breiteren Öffentlichkeit zugänglich zu machen. Am 30. April 1907 wurde ein Stiftungsvertrag geschlossen, der u.a. die Bildung eines "Kuratoriums Museum Heineanum" und einen Jahresetat von 5 000 Mark vorsah. In knapp zweijähriger Bauzeit wurde ein Nebengebäude der Spiegelschen Kurie für die Sammlung restauriert und ausgebaut. Nach dessen Fertigstellung erfolgt 1909 der Umzug des gesamten Sammlungsgutes vom Burchardkloster in das neue Ausstellungsgebäude. Zu dieser Zeit umfaßte die Vogelsammlung 12 367 Exemplare in 5 431 Arten.

Im Gleimhaus findet ein dreitägiges literatur- und musikwissenschaftliches Kolloquium zu dem Berliner Dichter und langjährigen Gleimfreund (später Feind) Karl Wilhelm Ramler (1725 - 1798) statt. 25 Forscher aus Deutschland, Dänemark und den USA befassen sich unter dem Titel "Urbanität als Aufklärung. Karl Wilhelm Ramler und die Kultur des 18. Jahrhunderts" mit der Person, dem Wirken und der Zeit Ramlers.

Anläßlich des Kolloquiums wird die Ausstellung "Karl Wilhelm Ramler - Dichter, Herausgeber und Übersetzer in Berlin" eröffnet.

### ***25. September***

Das Nordharzer Städtebundtheater gibt für Besucher mit dem "Tag der offenen Tür" den Blick hinter die Halberstädter Kulissen frei. Anlass ist das 50jährige Bestehen des Volkstheaters sowie das 80jährige Jubiläum des Orchesters. So können Großes Haus, Kammerbühne, Garderoben, Chor- und Ballettsaal in Augenschein genommen werden. Auf den Bühnen werden Technik, Beleuchtungsanlage und Pyro-Effekte vorgestellt. Ballettmeister und Choreograph Tarak Assam lädt zu einem Tanzkurs ein.

Mit einem Festkonzert unter der musikalischen Leitung von Christian Hammer klingt der Abend aus. Zu hören sind Werke von Beethoven, Mozart, Rossini und Wagner, umrahmt von Originaltexten zu den Theaterjubiläen.

### ***26. September***

Mit einem überzeugten 2:0-Auswärtssieg beim Tabellenführer VfL Bitterfeld setzt sich der VfB Germania Halberstadt an die Spitze der Landesliga, Staffel Mitte. 420 Zuschauer, darunter 80 aus Halberstadt, sehen ein faires Spiel im Bitterfelder Stadion.

### ***27. September***

Kulturdezernent Dr. Michael Haase und Dr. Frank Eder, Vorsitzender des Halberstädter Billardsportclubs, unterzeichnen den Betriebsführungsvertrag für das neue Domizil des Vereins in der Kindertagesstätte "Huckefloh". Die Räume können von den 14 Freunden des Karambolbillards kostenlos genutzt werden. Lediglich die laufenden Betriebskosten, Sicherheit und Wirtschaftlichkeit der Räume sind zu gewährleisten. Außerdem schießt die Stadt 2 382 DM aus den Mitteln der Sportförderung zu. Bisher ging der Billardsportclub im inzwischen geschlossenen Hallenbad dem Dreibandbillard nach.

## **28. September**

Für das Funktionsgebäude des neuen Klärwerkes wird Richtfest gefeiert. Bernd Greulich, Prokurist der Abwassergesellschaft, schlägt den letzten Nagel in das Dach des Gebäudes. Sichtbarstes Zeichen für das neue Klärwerk ist der 12 Meter hohe Faulturm. Für den Umbau und die Erweiterung der Kläranlagen einschließlich Einbau einer dritten Reinigungsstufe werden 22 Millionen DM investiert.

## **30. September**

Nach fast 100 Jahren schließt das Hallenbad in der Bödcherstrasse für immer seine Türen. Am 9. Januar 1900 eröffnet, haben hier Generationen von Halberstädtern das Schwimmen gelernt. Durchschnittlich 18 000 Besucher kamen jährlich ins Bad. Hinzu kommen die Halberstädter Schwimmvereine, deren Mitglieder das Hallenbad insgesamt 21 800 Mal im Jahr genutzt haben. Schüler aus elf Grundschulen, drei Sekundarschulen und zwei Gymnasien besuchten rund 24 400 Mal die Einrichtung. Eine andere Abteilung des Hallenbades, das Wannensbad, hatte für viele Familien der Altstadt bis in die 70er Jahre einen sehr praktischen Zweck. Weil es in den wenigsten Fachwerkhäusern ein Bad gab, nutzte man die Wannensabteilung für das wöchentliche Bad.

## ***o.D.***

Von den Leichtathletik-Polizei-Weltmeisterschaften im polnischen Szczytno kehrt Djihad Kunkel vom VfB Germania mit einer persönlichen Bestleistung von 5 278 Punkten im Polizei-Fünfkampf zurück. Mit diesem Ergebnis liefert der Sportler auch gleich die neue deutsche Jahresbestleistung.

## ***o.D.***

In der Septemбераusgabe der Zeitschrift "Der Feinschmecker" werden die besten 600 Restaurants in Deutschland ausgezeichnet. Nur vier sind hiervon in Sachsen-Anhalt zu finden. Dazu gehört auch das Romantik-Parkhotel "Unter den Linden" in der Klamrothstrasse. Es erreicht eineinhalb von fünf möglichen Feinschmecker-Punkten. Hervorgehoben wird die aromatische Geflügelterrine, Tafelspitz vom Kalb in Estragon-Gelee und die saftige Perlhuhnbrust.

## ***o.D.***

Orlando, ein zehnjähriger Junge aus Angola, wurde im Sommer in der Klinik für Kinder- und Jugendmedizin des St.-Salvator-Krankenhauses kostenlos medizinisch versorgt. Der gemeinnützige Verein "Friedensdorf International" Oberhausen trat u.a. auch an das Halberstädter Krankenhaus mit der Bitte heran, das schwerkranke Kind kostenlos zu behandeln. Die Krankenhausleitung stimmte dieser Bitte zu. Der Verein hilft weltweit vor Ort Kindern in Vietnam, Angola, Afghanistan, Sri Lanka, Rumänien und Kasachstan. Für schwerkranke Kinder aus besonders armen Familien, für die eine medizinische Betreuung in ihrem Heimatland nicht möglich ist und eine Chance auf erfolgreicher Behandlung in Europa besteht, gibt es die Einzelfallhilfe.

## **1. Oktober**

Die Einschränkung der Erdölfördermengen, zu der sich die Länder der Organisation Erdölfördernder Länder (OPEC) Anfang des Jahres geeinigt hatten, führt jetzt zum Preisanstieg des Erdgases. Die Kilowattstunde Erdgas verteuert sich damit um 0,4 Pfennig bzw. um rund acht Prozent. Bei einer vierköpfigen Familie mit einem Einfamilienhaus macht der Anstieg etwa 92 DM im Jahr aus.

Unter dem Namen "Joker" bieten die Stadtwerke ihren Kunden neue Stromtarife an. Damit wollen sie auf dem Strommarkt wettbewerbsfähig bleiben. Wer einen entsprechenden Antrag stellt, bezahlt künftig 27 Pfennig pro Kilowattstunde plus 12 DM monatliche Grundgebühr statt der jetzigen 31,09 Pfennig plus 113,68 DM Grundgebühr im Jahr. Je nach Verbrauch sparen die privaten Haushalte somit künftig zwischen 2,5 und 15 Prozent der Stromkosten.

Ralf Strauch und Jürgen Bosse gehören zu den 19 Polizisten, die den Hilfstransport nach Tschernigow organisiert haben und ihn nun begleiten. Unter der Schirmherrschaft des Johanniterbundes gehen Spenden u.a. Insulin im Werte von 5 000 DM, Verbandsmittel, OP-Abdeckungen und Instrumente auf die 1750 Kilometer lange Fahrt in die ukrainische Stadt nahe Tschernobyl.

Manfred Koch, Leiter des Katasteramtes Wernigerode, stellt im Halberstädter Landratsamt den ersten amtlichen Topografischen Atlas des Landes Sachsen-Anhalt vor. Herausgeber ist das Landesamt für Landesvermessung und Datenverarbeitung Halle. Auf 395 Seiten sind Übersichtskarten der Bundesrepublik, der Landkreise mit administrativen Grenzen sowie 249 Einzelkarten im Maßstab 1:50 000 zu finden. Der Landkreis Halberstadt ist auf 10 Seiten vertreten.

## **2. Oktober**

Centermanager Reiner Dressler eröffnet auf dem Holzmarkt das Rathausfest anlässlich des ersten Geburtstages der Rathauspassage. Das abwechslungsreiche musikalische Programm hält die zahlreichen Gäste bis zur Modenschau am Abend auf dem Markt. Am Tag der deutschen Einheit finden sich nur wenige Zuschauer vor der Bühne ein, als sich Ratshausknecht und Roland einen witzig-aktuellen Schlagabtausch liefern und OB Hans-Georg Busch den Feiertag würdigt. Das Rahmenprogramm des zweitägigen Festes wird von Straßenmusikanten, Handwerkern und Kutschfahrten in einer historischen Postkutsche, einer Hochzeitskutsche und einem Landauer gestaltet.

Das Uniontheater hat sich an diesem Abend für seine Gäste eine besondere Überraschung ausgedacht. Vor dem amerikanischen Spielfilm "Die Braut, die sich nicht traut" findet eine Modenschau mit Brautkleidern aus dem Fachgeschäft Dratwinski statt. Danach können sich die Kinobesucher noch über eine Original-Hochzeitstorte der Emerslebener Bäckerei Nowitzki freuen.

Bei den internationalen Deutschen Judo- Meisterschaften in Rüsselsheim geht auch ein Trio des PSV Halberstadt an den Start. Sven Junggebauer wird nach einem großartigem Kampf Internationaler Deutscher Meister in seiner Altersklasse U 18. An dem internationalen Turnier



nehmen etwa 350 Sportler aus Rumänien, Tschechien, Holland, Österreich, Frankreich, Ungarn, der Schweiz und der gesamten Bundesrepublik teil.

### **3. Oktober**

Unter den Augen hunderter Halberstädter befreit ein Kran die Domina von ihrem Lehm mantel. Wenig später schwebt auch die Glocke selbst unter dem Beifall der Zuschauer aus der Gußgrube. Sie ist mit einer dicken rußigen Kruste aus verbranntem Lehm bedeckt. Da sich der Formkern nicht herauslöste, hängen rund 14 Tonnen Last am Kranhaken. Vorsichtig wird die Domina im Freien herabgelassen und auf die Seite gelegt. Nach gutem alten Brauch wird eine Sektflasche an der Glockenkrone zerschlagen. Danach können die zahlreichen Zuschauer den bis dahin abgesperrten Bereich betreten, um die Glocke genau betrachten und anfassen zu können.

Mit dem Stück "Die Präsidentinnen" gibt Schauspielleiter Malte Kreuzfeldt in der Kammerbühne sein Regie-Debüt. Hierbei handelt es sich um eines der sprachlich originellsten und eigenwilligsten Werke, die am Ende des Jahrhunderts geschrieben worden sind. Malte Kreuzfeldt inszeniert das Stück als als melancholisches Kammerspiel.

### **4. Oktober**

Mit Beginn des Herbstsemesters nehmen 125 Studenten ihr vierjähriges Studium im Fachbereich Verwaltungswissenschaften der Hochschule Harz in Halberstadt auf. Unter ihnen befindet sich auch die Blankenburgerin Jamine Prochotta, 2 000. Studentin der Bildungseinrichtung. An der Eröffnungsveranstaltung des neuen Studienjahres nehmen u.a. auch Kultusminister Gerd Harms, Landrat Henning Rühle und OB Hans-Georg Busch teil.

Auf den Tag genau vor zehn Jahren hatte das Neue Forum in Halberstadt zum ersten "Gebot für unser Land" in die Martinikirche eingeladen. Damit begann 1989 auch in Halberstadt die friedliche Revolution, an deren Ende 1990 die Deutsche Einheit stand. Bis auf den letzten Platz ist auch zehn Jahre danach die Kirche besetzt, als Johann-Peter Hinz an diesen bedeutsamen Tag erinnert. Weitere Redner sind Andreas Karger, Christiane Scholze-Wendt, Klaus Huch, Ute Gabriel, Dr. Eckhart Altmann und Rosemarie Lauenstein, die ihre ganz persönlichen Erinnerungen schildern.

### **5. Oktober**

300 000 l Wasser muß die Feuerwehr aus den Kellerräumen des neuen Freizeitbades pumpen. Wie Dietz Kagelmann, Geschäftsführer der NOSA, berichtet, war das Bullauge eines Schallwasserbehälters im Keller nicht verschlossen. Die Höhe des Schadens wird auf 50 000 DM geschätzt.

Dr. Michael Haase übergibt die Fahne des Sachsen-Anhalt-Tages an den Bürgermeister von Bitterfeld, Dr. Werner Rauball und Wolfens Festverantwortlichen Joachim Teichmann. Bitterfeld und Wolfen tragen im Jahr 2 000 das Landesfest gemeinsam aus.

### **6. Oktober**

In den Räumen des ehemaligen Möbelhauses Unger im Gewerbegebiet Am Sülzegraben öffnet der Möbel-Discounter "Roller" seine Türen. Auf 6 500 qm Verkaufsfläche wird ein Vollsortiment im unteren Preissegment angeboten. So sind über 10 000 Möbel sofort zum Mitnehmen im Angebot.

Bei der ersten Berufsfindungsmesse im Arbeitsamt können sich junge Leute an zwei Tagen über 38 Lehrberufe informieren. Dabei gewähren praktische Vorführungen Einblicke in den Arbeitsalltag. 1 700 Schüler nutzen die Ausbildungsschau, die vom Berufsinformationszentrum des Arbeitsamtes in Zusammenarbeit mit überbetrieblichen Bildungsträgern, Ausbildungsunternehmen der Region und den Handwerkskammern organisiert wurde.

## **8. Oktober**

Im Großen Haus findet die Premiere von Mozarts "Zauberflöte" statt. Die Inszenierung des eigenwilligen Stückes, es spielt in der Psychiatrie, stammt von Horst Kupich. Michael Heinrich schuf die Bühnenbilder. Das Orchester wird von MD Christian Hammer dirigiert.

Gleich zwei Jubiläen begeht die Feuerwehr an diesem Wochenende. So wurden vor 125 Jahren die Freiwillige Feuerwehr und vor 90 Jahren die Berufsfeuerwehr gegründet. Höhepunkt der Feierlichkeiten ist die öffentliche Weihe der Fahne der Berufsfeuerwehr, die von Kreisbrandmeister Hans-Joachim Dreikandt vorgenommen wird. Unter den Gästen und Zuschauern befindet sich auch Sachsen-Anhalts Innenminister Manfred Püschel, der das Engagement und den Einsatz der Feuerwehrleute würdigt. Der Fahnenweihe schließt sich ein Umzug durch die Stadt an, bei dem auch Technik von gestern und heute gezeigt wird. An der Feuerwache, Am Breiten Tor 2, angekommen, übergibt OB Hans-Georg Busch das Gebäude zur Nutzung an die Feuerwehr. Am Nachmittag findet eine Demonstration des Könnens der Feuerwehr unter dem Motto "Wir gehen für sie durchs Feuer" statt. Mit einem geselligen Zusammensein, zu dem die Feuerwehr in das Festzelt auf dem Theaterplatz eingeladen hat, enden die Feierlichkeiten.

## **9. Oktober**

Mit einem bunten Programm feiert die Gleimschule in der Bismarckstraße ihren 100. Geburtstag. Hierzu gehört auch die Uraufführung der eigens für den Geburtstag komponierten Schulhymne.

Am 5. November 1899 wurde in der damaligen Roonstraße das neu erbaute Schulgebäude eingeweiht, die sogenannte Südstädtische Volksschule. Später hieß sie Volksschule 3, bis zur Wende trug sie den Namen Marx-Engels-Schule. Bekannt wurde die Schule durch das 1961 gegründete Jugendblasorchester, das bis 1990 hier seinen Sitz hatte.

## **10. Oktober**

Im Gleimhaus werden die 2. Tage der Kinder- und Jugendliteratur eröffnet. Sie stehen unter dem Motto "Bücher, Bits und Bytes - neue Medien auf Erfolgskurs". Bis zum 16. Oktober werden 60 Veranstaltungen mit 25 Autoren und Referenten im Landkreis stattfinden. Hierzu gehört u.a. eine Buchpremiere am 13. Oktober, bei der Brigitte Blobel ihr Buch "Mörderherz" vorstellt. Am 14. Oktober spricht in der Kreissparkasse "Terra X"- Erfinder Gottfried Kirchner über "Schwertbrüder - Templercoup von Portugal".

### ***11. Oktober***

Anlässlich der Übergabe eines Fördermittelbescheides in Höhe von fünf Millionen DM besucht Sachsen-Anhalts Wirtschaftsminister Matthias Gabriel die Halberstädter Würstchen- und Konservenfabrik GmbH. Damit soll das firmeneigene Hotel Heine mit künftig 130 Betten und einem großzügigen Sportbereich mit Schwimmhalle, Kegeln und Tennis ausgebaut werden.

### ***12. Oktober***

Uwe Graeveling, Leiter des "Roller"-Marktes, überreicht einen Sachgutschein in Höhe von 1 000 DM an Hans-Jochen Thiele von den Diakonie-Werkstätten. Die in den Werkstätten betreuten geistig Behinderten hatten zur Geschäftseröffnung des Marktes einen Holzroller gebastelt.

Unter den Augen zahlreicher Schaulustiger wird auf dem Domplatz erstmals die Domina angeschlagen. Dr. Harald Hausmann, Initiator des Glockengusses, Glockengussmeister Hans Becker und Metallgestalter Johann-Peter Hinz schlagen mit einem Metallklöppel dreimal die Domina an. Es erklingt ein satter dunkler Ton. Danach prüft Christoph Schulz, Glockensachverständiger der Ev. Landeskirche, in einem ersten Versuch mit einer Stimmgabel, ob die Domina die richtige Tonlage hat. "Die Glocke hat einen schönen satten Klang", so seine ersten Worte nach der Prüfung. Weitere Versuche sollen nun Aufschluss über erforderliche Nacharbeiten geben.

### ***14. Oktober***

Eines der Fabeltiere, die das Chorgestühl der Liebfrauenkirche schmücken, ist schwer beschädigt worden. Der Kopf des Tieres wurde von unbekanntem Tätern abgebrochen und entwendet. Um das Fragment wieder zu bekommen, startet die Kirchengemeinde einen Aufruf.

Die Freiwillige Feuerwehr Klein Quenstedt erhält ein neues Feuerwehrfahrzeug vom Typ TSF/W. 150 000 DM stellte die Stadt Halberstadt für den Kauf des Fahrzeuges zur Verfügung.

### ***19. Oktober***

Gegen 18.30 Uhr nimmt Baudezernent Rainer Schöne in Emersleben die neue Abwasserleitung in Betrieb. 615 Meter Freigefälleleitung sowie 2 300 Meter Druckwasserleitung wurden verlegt, damit das Schmutzwasser erst nach Groß Quenstedt und anschließend nach Halberstadt gepumpt wird. Eine Million DM wurden in das Projekt der Abwassergesellschaft Halberstadt investiert.

### ***21. Oktober***

Im Galerie-Café wird eine Ausstellung mit Bildern von Schülern der Schule für geistig Behinderte "Reinhard Lakomy" eröffnet. Zu sehen sind Zeichnungen rund um die Martinikirche. Die Laudatio zur Eröffnung hält Karl Anton vom Halberstädter Kunstverein.

Einen Tag vor dem 50jährigen Jubiläum der Diesterwegschule in der Sargstedter Siedlung wird

der neue Schulweg durch Andreas Karger übergeben. Die Schule wurde 1949 als erster Schulneubau der DDR eröffnet. 40 Jahre lang trug sie den Namen "Lenin-Schule". Über eine Million DM wurden in den letzten Jahren in die Schule investiert.

Vertreter des Innenministeriums, des Landkreises sowie OB Hans-Georg Busch ehren die Opfer des Krieges am sowjetischen Ehrenmal unterhalb der Spiegelsberge. Busch dankt den Soldaten des 13. Sanitätsregimentes aus Halle, die "dem Ort wieder eine Würde verliehen" hätten. Vier Tage lang hatten sie im Rahmen der Kriegsgräberfürsorge diese Gedenkstätte wieder in Ordnung gebracht.

Im Beisein zahlreicher Bürger und Politiker des Landes, der Stadt und des Landkreises zerschneiden Verkehrsminister Dr. Jürgen Heyer, OB Hans-Georg Busch, HBB-Geschäftsführer Ewald Mahler und der Schüler Christian Espe das rot-weiße Trassierband und geben damit den neuen Busbahnhof zur Nutzung frei. Zwischen dem Hauptbahnhof und dem neuen Busbahnhof liegen nun nur noch einige Meter. Die räumliche Konzentration von Bahn, Bus, Straßenbahn und Taxi soll die öffentlichen Verkehrsmittel attraktiver und benutzerfreundlicher machen. Für den Umbau des Bahnhofumfeldes wurden seit 1996 bisher 6,2 Millionen DM investiert. Für weitere 615 000 DM soll im kommenden Jahr die Gestaltung der Außenanlagen des Bahnhofvorplatzes abgeschlossen werden.

Im Burchardikloster öffnet ein Verkaufshaus für Gebrauchtmöbel. Auf zwei Etagen werden die im Möbellager des Kolpingbildungswerkes aufgearbeiteten gebrauchten Möbel zum Verkauf angeboten. Zwar richtet sich das Angebot vor allem an sozial schwache Bürger, aber umsehen kann sich jeder Interessierte. In langwieriger Arbeit wurde aus einem desolaten Gebäudeteil des Klosters ein kleines Schmuckstück. Stück für Stück und immer bemüht, soviel alte Bausubstanz wie möglich zu erhalten, bauten Jugendliche in Bildungsmaßnahmen des Kolpingwerkes das neue Möbelverkaufshaus im Burchardikloster aus.

## **22. Oktober**

Nun schon zum dritten Mal wird der Gleim-Literaturpreis verliehen. Den mit 10 000 DM dotierten Preis erhält Prof. Dr. Jürgen Osterhammel für sein Buch "Die Entzauberung Asiens". In seiner breit angelegten kulturhistorischen Studie, die 1998 im Münchner Beck-Verlag erschien, untersucht der Autor die europäische Wahrnehmung Asiens im 18. Jahrhundert. Der Historiker übernahm im Oktober diesen Jahres einen Lehrstuhl für neuere und neueste Geschichte an der Universität Konstanz.

Aus Anlaß des 50jährigen Jubiläums wird in den Stadtwerken die Ausstellung "50 Jahre Fotoklub Halberstadt" eröffnet. 1949 von Walter Mahlke gegründet, übernahm Anfang der 50er Jahre der junge Lehrer und begeisterte Amateurfotograf Joachim Wennig die Leitung des Klubs. Ende der 80er Jahre übernahm diese Burkhardt C. Schaller. Seit einigen Jahren haben die 18 Fotofreunde ihr Domizil im St. Andreaskloster.

Um 23 Uhr beginnt der 21-Tonnen-LKW seine 1 600 Kilometer lange Reise nach Dobrusch in Weißrußland. Seine Ladung besteht aus 600 Paketen mit Lebensmitteln, die für Waisenkinder, kinderreiche Familien, alleinerziehende Mütter und schwerbeschädigte Menschen bestimmt sind. Der Hilfstransport mit Spenden aus der Halberstädter Bevölkerung wurde von Mitgliedern des Vereins "Kinder von Tschernobyl der Region Halberstadt" zusammengestellt.

### **23. Oktober**

Unter fast realen Bedingungen proben Behörden und Institutionen, Feuerwehrleute, Rettungssanitäter sowie militärische und technische Hilfeleister auf dem Hauptbahnhof den Ernstfall. Hierbei handelt es sich um die größte Katastrophenschutzübung im Landkreis seit 1990, bei der 700 Menschen mitwirken. Übungsthema ist ein simulierter Bahnbetriebsunfall mit Zugentgleisung, Explosionen, Bränden und Gefahrstoffaustritten. Flammen und Rauch sowie präparierte Verletzte sorgen für eine wirkungsvolle Simulation. Zweck der Großübung, die unter dem Motto "Zusammenwirken 99" steht, ist es, das Zusammenwirken bei der gemeinsamen Bekämpfung von Großschadensanlagen zu schulen und zu trainieren.

Mit vier Judokas nimmt der PSV Halberstadt am 27. Internationalen Wolfgang-Welz-Gedächtnisturnier in Mannheim teil. In der leichtesten Gewichtsklasse siegt der frischgebackene Internationale Deutsche Meister Sven Junggebauer in seinen drei Kämpfen und sichert sich somit die Goldmedaille. 250 Judokas aus Frankreich, Holland und der Bundesrepublik sind am Start.

### **24. Oktober**

Im Wolfsburger Theater findet eine gemeinsame Festveranstaltung aus Anlaß der zehnjährigen Städtepartnerschaft zwischen Halberstadt und Wolfsburg statt. Mit vier Bussen sind Halberstädter Bürger und Künstler in die Volkswagenstadt gereist, um am Festakt teilzunehmen. Hierunter ist auch das Jugendblasorchester, das mit Joseph Haydns "Und eine neue Welt entspringt" die Gäste auf die Feierstunde einstimmt. Nach den Festreden von Halberstadts OB Hans-Georg Busch und Wolfsburgs Oberbürgermeisterin Ingrid Eckel haben die Gäste Gelegenheit, eine Ausstellung über die Entwicklung Halberstadts zu betrachten. Dazu gibt es Halberstädter Würstchen, die von allen Besuchern gern probiert werden. Das weitere Programm wird von "Roland" Klaus Uwe Rein und "Ratsknecht" Norbert Zilz moderiert.

Nach der Feierstunde überreicht OB Hans-Georg Busch den Silbernen Roland an den Wolfsburger Alfred Keil. Er gilt als Wegbereiter der Partnerschaft.

Nachdem bereits gestern das 1. Sinfoniekonzert der Spielzeit 1999/2000 im Quedlinburger Großen Haus des Nordharzer Städtebundtheaters stattfand, kommt es heute im Halberstädter Haus zur Aufführung. Auf dem Programm stehen das Cello-Konzert von Joseph Haydn, die Sinfonie Nr. 1 c-Moll op. 68 von Johannes Brahms und die Uraufführung "Exit" des jungen Darmstädter Komponisten Alois Bröder.

### **26. Oktober**

Mit mehreren Veranstaltungen und einem Festempfang feiert der VfB Germania Halberstadt seinen 50. Geburtstag. Die offizielle Gründungsversammlung der BSG "Reichsbahn" fand am 26. Okt. 1949 im RAW Halberstadt statt. Nach den Umbenennungen in BSG Lokomotive, Eisenbahnersportverein und Verein für Breitensport erfolgte am 3. Sept. 1997 der Zusammenschluß mit dem FC Germania 1900 zum VfB Germania. Präsident des größten Halberstädter Sportvereins ist Dr. Wolfgang Bartel. Der Verein hat gegenwärtig 1 508 Mitglieder.

## **29. Oktober**

Unterhalb der Spiegelsberge wird das neue Freizeit- und Sportzentrum "Am Sommerbad" offiziell eröffnet. Nach einer kurzen Rede gibt OB Hans-Georg Busch das FSZ für die Gäste frei. Kurz darauf tummeln sich im Bad Wasserratten aller Altersklassen. Sportbegeisterte nehmen die Hallen in Besitz.

Bereits am Vorabend sorgt die Einweihung für ausgelassene Stimmung unter den geladenen Gästen. Hierzu gehört auch der Sachsen-Anhaltische Wirtschaftsminister Matthias Gabriel, der sich in seiner Festrede u.a. an das alte Sommerbad erinnert. Weitere Gastredner sind OB Hans-Georg Busch, Christian Klose, Geschäftsführer der Industriebau Wernigerode, und Lutz Hack, Präsident des Kreissportbundes. Nach einem kulturellen Programm wird das FSZ schließlich zur Besichtigung freigegeben. OB Hans-Georg Busch startet dann in zünftiger Badekleidung beim Prominentenschwimmen und gewinnt mit seiner Staffel, die gegen Olympiasiegerin Dagmar Haase antrat.

Das Freizeit- und Sportzentrum besteht aus drei Bereichen: dem Sea-Land, dem Beauty-Land und dem Sport-Land. Im Sea-Land steht den Gästen eine großzügige Badelandschaft mit einem Erlebnisbecken mit Strömungskanal, eine 78-Meter-Rutsche, ein 25-Meter-Sportbecken, ein Whirlpool, ein Fitness- und Gesundheitsbecken mit Wasserfontäne sowie ein Außenbecken zur Verfügung. Komplettiert wird die Anlage durch den Saunabereich mit Biosauna, finnischer Sauna und einem Dampfbad. Die Angebotspalette im Beauty-Land reicht von Infrarot-Sauna über Massagen bis hin zu Aromatherapien. Im Sport-Land können Tennis, Squash, Badminton und andere Freizeitsportarten betrieben werden.

In den Neubau des Freizeit- und Sportzentrums wurden 32,7 Millionen DM investiert. Davon stellte das Land Sachsen-Anhalt 14 Millionen DM als Fördermittel bereit. 380 Arbeitsnehmer aus 60 Firmen waren anderthalb Jahre an der Baumaßnahme beschäftigt.

## **30. Oktober**

Über drei Stunden lang verharren etwa 150 Schnäppchenjäger auf dem Hof neben dem alten Rathaus, als Heidi Wilde Fundsachen versteigert. Vom Fan-Schal von Borussia Dortmund bis zum hochwertigen Mountainbike ist nahezu alles vertreten, was irgendwie verloren werden kann. Insgesamt werden 4 380 DM auf der Auktion an Erlös erzielt.

Mit einem Kolloquium feiert die Klinik für Kinder- und Jugendmedizin des St.-Salvator-Krankenhauses ihr 40jähriges Bestehen. Im Oktober 1959 wurden unter Leitung von Sanitätsrat Hans Schmidt im Klostergebäude des Krankenhauses 42 Betten für die erste Kinderstation aufgestellt. 1960 übernahm Dr. Heinz Wiedemann die Klinik, die dann zusätzliche Betten in der Plantage 5 bekam. Nachdem auch das Gebäude Nr. 6 zur Verfügung stand, zog die Kinderstation komplett mit 65 Betten dorthin um. Zu den Verdiensten von Dr. Wiedemann gehörte die Milchküche, die zu dieser Zeit im Bezirk Magdeburg einmalig war. Nach seiner Pensionierung 1988 übernahm bis 1992 Dr. Eckhard Schmidt die Leitung der Klinik. Diese hat heute Chefarzt Dr. Karl Pührer inne.

## **31. Oktober**

Etwa 7 000 Schaulustige finden sich auf dem Domplatz ein, um das Aufziehen der festlich geschmückten Domina zu verfolgen. Dieses beginnt um 11.30 Uhr mit dem Geläut der großen Domglocken, einem Lied des Posaunenchores und einer kurzen Ansprache von OB Hans-Georg Busch. Danach bittet Superintendent Ulrich Schäffner um Gottes Segen zum Gelingen des

Werkes. Nach erneutem Glockengeläut übernimmt Dr. Harald Hausmann das Kommando zum Hochziehen der Glocke. 60 Halberstädter vom Tennisverein Rot-Weiß, vom SV Fortuna, vom Schützenverein, Junghandwerker und Feuerwehrmänner beginnen daraufhin mit dem Aufzug. An der Spitze befindet sich Domkürster Thomas Lüdde, der die Idee hatte, die Domina per Hand nach oben zu ziehen. Um 11.50 Uhr wird die einen Meter über der Erde hängende Domina noch einmal angeschlagen, bevor sie zügig innerhalb von neun Minuten zur Plattform hinaufgezogen wird. Dort angekommen, dauert es noch eine Stunde, bis die Plattform unter der schwebenden Glocke vervollständigt ist und sie auf Rollen in die Glockenstube hineingezogen werden kann. Diese Zeit überbrückt Moderator Andreas Karger mit kurzweiligen Erläuterungen und mehreren Gesprächsrunden mit den an der Aktion beteiligten Persönlichkeiten. So u.a. mit Initiator Dr. Harald Hausmann, Statiker Dr. Volker Lind, Krantechniker Martin Schäfer, Künstler Johann-Peter Hinz, Glockengießermeister Hans Becker und einigen der Zuschauer, die zum Teil von weit her gekommen sind, um dem einmaligen Schauspiel beizuwohnen. Nach 119 Minuten wird die 8,2 Tonnen schwere Domina schließlich in die Glockenstube im Südturm des Domes gezogen.

Die Aufzugtechnik mit dem Seilzug über 4fach-Umlenkrollen, zwei Seilbremsen und einem 370 Meter langen Seil stammt von der Firma Schäfer. Die Plattform wurde von der Firma Adams ausgelegt, die auch für das Hineinrollen der Glocke verantwortlich war.

Das Benefizkonzert zugunsten von "Brot für die Welt" und im Gedenken an MD Hans Auenmüller im Rathaussaal erzielt eine ungeheure Publikumsresonanz. Dadurch kann die Spendensumme beträchtlich erhöht und eine Summe von 1 123 DM an "Brot für die Welt" überwiesen werden. Zu den Interpreten des Abends gehören Violetta Kollar, Daniela Kleiber, Kammersängerin Marie-Luise Lorenz, Barbara Reiter und Sybille Northmann, aber auch Nadine Duwe, Peter Preitz, Ingo Fritz, Günter Bust, Rüdiger Pfeiffer und Franz Binder.

### ***o.D.***

Bei den Tischtennis-Kreismeisterschaften der Herren erringt Michael Döring vom HT 1861 Halberstadt gleich zweimal einen Meistertitel. So setzt er sich im Einzel mit 21:15 und 21:19 Punkten gegen Thomas Sellmann durch und gewinnt den Titel. Im Doppel setzen sich Michael Döring und Klaus-Peter Barz mit 2:0 Punkten gegen Thomas Sellmann und Volker Bastian vom VfB Germania Halberstadt durch und werden Kreismeister. 32 Spieler aus sieben Vereinen nahmen an der Meisterschaft teil.

### ***o. D.***

Das bekannte Hasenpflug-Gemälde "Schneeverwehung im Kreuzgang des Halberstädter Domes" von 1837 wird vom Städtischen Museum auf Reisen geschickt. Es wird in den nächsten Wochen in einer Sonderausstellung der National Gallery Ottawa zum Thema "Frühe Freiluftmalerei" gezeigt. Danach wird es im Thorwaldsen Museum in Kopenhagen und in der Hamburger Kunsthalle ausgestellt.

### ***3. November***

Walter Knote feiert seinen 90. Geburtstag. 1909 in Neustadt/Orla geboren, wurde er als 13jähriger Mitglied des dortigen Turn- und Sportvereins Germania. 1935 kam der gelernte Maler nach Halberstadt. Hier war er nach 1945 einer der Ersten, die die Turnbewegung wieder

belebten. Von 1954 bis 1958 war Walter Knot Sportlehrer an der Kinder-Sportschule, der späteren KJS. Mit den Turnerinnen dieser Schule erwarb er viele Erfolge bei DDR- und Bezirks- Meisterschaften sowie bei Meisterschaften der Kinder- und Jugendsportschulen. Nach Einrichtung eines Trainingsstützpunktes für die Turner bei der SG Dynamo Halberstadt 1958 war er hier bis 1962 als Übungsleiter tätig. Bis zu seiner Pensionierung war Walter Knot Sportlehrer an der Friedens-Oberschule.

#### ***4. November***

Im Gymnasium Martineum wird das Medienkabinett eröffnet. Die Schule ist damit eine der ersten von 20 Bildungseinrichtungen in Sachsen-Anhalt, die in diesem Jahr vom Landesrundfunkausschuss kostenlos eine Medienwerkstatt zur Verfügung gestellt bekommt. Mit dieser modernen Technik können Schüler und Lehrer Fernseh- und Rundfunkproduktionen sowie CDs selbst gestalten und das Internet nutzen. Die Kapazität der Leitungen reicht für 250 Computeranschlüsse.

#### ***5. November***

Tschaikowskis Ballett "Dornröschen" feiert im Großen Haus des Halberstädter Theaters Premiere. Tarek Assam schuf für die Aufführung des weltberühmten Märchens eine eigene Choreographie. Das Bühnenbild stammt von der Ausstattungsleiterin Petra Molléus. In der Rolle der Prinzessin Aurora ist Cyrena Dunbar zu sehen, Prinz Désiré wird von Jeremy Green getanzt. Die böse Fee Carabosse wird von Julio Rodriguez verkörpert, ihm steht Maria Betania Antico als Fliederfee gegenüber.

Im AOK-Bildungszentrum findet eine zweitägige Tagung des Ornithologenverbandes Sachsen-Anhalt statt. Während sich am Freitag Abend die Verbandsmitglieder zu einem Lichtbildervortrag über 100 Jahre Vogelschutz an Nord- und Ostsee treffen, befaßt sich die Tagung am Samstag mit verschiedenen Vogelarten in der Agrarlandschaft, mit dem Zug der Kraniche in Europa, mit Mauerseglern und Rohrsängern. Auf der Tagung wird auch bekannt gegeben, daß die Deutsche Ornithologen-Gesellschaft im Herbst 2003 ihren Jahreskongress in Halberstadt abhalten wird.

#### ***6. November***

26 der 29 Delegierten des SPD -Kreisparteitages bestätigen OB Hans-Georg Busch für weitere zwei Jahre als Kreisvorsitzenden. In seinem Resümee der vergangenen zwei Jahre verweist Busch auf das Erreichte: "In der Stadt und im Landkreis wurde in den vergangenen Jahren unglaublich viel geleistet. An allem Erreichten haben Sozialdemokraten erheblich mitgewirkt", so Busch. Jüngstes Beispiel sei die Eröffnung des Sport- und Freizeitzentrums.

#### ***9. November***

Einige Bürger treffen sich in der Dompropstei, um Rückschau auf die Ereignisse des Herbstes 1989 zu halten. Ein Kerzenleuchter brennt symbolisch in der Mitte der Diskussionsrunde, um an die friedliche Revolution zu erinnern. Moderiert wird die Veranstaltung von Gemeindepädagoge Jürgen Vogel.



## ***11. November***

Überraschend verläßt Geschäftsführer Friedhelm Stange die HaWoGe. Er wechselt kurzfristig zu einem Bau- und Investmentunternehmen, für das er zunächst in Halle tätig sein wird. Friedhelm Stange kam 1978 als Produktionsleiter in den damaligen VEB Gebäudewirtschaft und wurde 1991 zum Geschäftsführer des in eine GmbH umgewandelten Betriebes bestellt. Sein Arbeitsverhältnis endet zum 31. Jan. 2000. Bis zum 30. Juni 2000 übernimmt Beate Grebe die Aufgaben der Geschäftsführerin.

Unter dem Motto "Altes Blech - geliebt, gebraucht, gesammelt" ist in der letzten Sonderausstellung des Städtischen Museums in diesem Jahr Spielzeug aus Blech zu sehen. Gezeigt werden Spieleisenbahnen, Dampfmaschinen, Materialien aus Puppenküchen und alte Filmapparaturen. Die Exposition wurde von elf Museen aus Sachsen-Anhalt sowie von einem privaten Sammler aus Weddersleben zusammengestellt.

In der Wernigeröder Strasse wird das letzte Stück Gussgasrohr im Versorgungsnetz der Stadtwerke Halberstadt demontiert. Seit 1993 wurden etwa elf Millionen DM in die Sanierung des Gasnetzes investiert. Ein Stück des alten Gasrohres wird künftig im "Museum" der Stadtwerke zu sehen sein.

Das St.-Salvator-Krankenhaus erhält vom Landes-Gesundheitsministerium einen Fördermittelbescheid in Höhe von 6,69 Millionen DM. Mit diesem Betrag soll das Gebäude der Urologischen Klinik umgebaut werden. So soll zum einen die Funktionsdiagnostik neu gestaltet und zum anderen die Verbindung des Gebäudes mit den benachbarten Krankenhaus-Bauten auf allen Etagen hergestellt werden.

In der Frauenklinik des St.-Salvator-Krankenhauses erblicken Drillings das Licht der Welt. Dabei handelt es sich bereits um die zweite Drillingsgeburt auf der Wochenstation in diesem Jahr. Mutter Iris-Monika Stock und die Kinder Carsten, Franziska und Julia sind wohlauf. Das Ehepaar Stock aus Goslar hatte sich für die Halberstädter Frauenklinik entschieden, weil diese über die Landesgrenzen hinaus einen guten Ruf genießt.

## ***12. November***

OB Hans-Georg Busch vollzieht unmittelbar hinter der Diesterweg-Schule den ersten Spatenstich für das neue Baugebiet "Westlich der Sargstedter Siedlung ". Hier werden im ersten Bauabschnitt bis zum 30. April 2000 Grundstücke für 52 Eigenheime erschlossen. Die Stadt Halberstadt, der AWH und die Stadtwerke investieren dafür rund zwei Millionen DM.

## ***13. November***

Mit einer 16:34 Niederlage scheiden die Regionalliga -Spielerinnen des HT 1861 in der dritten Runde aus dem DHB-Pokal aus. Sie traten in der "Völkerfreundschaft" gegen den Handball-Bundesligisten Frankfurter HC an.

Bereits zu ihrem dritten Benefizball laden die Mitglieder des Lions Club Halberstadt ein, denen 250 Gäste in das AOK- Bildungszentrum folgen. Der Abend gibt die Möglichkeit, die Arbeit des Vereins "Kinder von Tschernobyl der Region Halberstadt" zu unterstützen. Kurz nach

Mitternacht bekommt Kathrin Thiele, Vorsitzende des Vereins, aus den Händen von Lions-Präsident Heino Bartsch den Spendenscheck in Höhe von 16 000 DM überreicht.

Anlässlich des Jubiläums "170 Jahre Gehörlosenbildung in Halberstadt" lädt das Landesbildungszentrum für Hörgeschädigte zu einem Tag der offenen Tür ein. Über 400 ehemalige Schüler aus ganz Deutschland nutzen die Gelegenheit, um lange nicht mehr gesehene Mitschüler und Lehrer zu treffen. Der älteste ehemalige Schüler ist ein Abgänger des Jahres 1929, aber auch drei ehemalige Schüler des Abgangsjahres 1935 sind gekommen. Die Provinzial-Taubstummeneinrichtung wurde auf Beschluß des Landtages der preußischen Provinz Sachsen am 1. Juli 1829 in Halberstadt gegründet. 1880 wurde das Gebäude in der Wilhelmstraße, heute OdF-Straße 30, bezogen. 1979 erhielt der neuerbaute Sonderschulkomplex in der Westerhäuser Straße den Namen "Sonderschule für Gehörlose und Schwerhörige Tamara Bunke". Die Einrichtung gehört zu den ältesten ihrer Art in Deutschland.

### ***14. November***

Innerhalb der internationalen Kammermusikreihe "Stunde der Musik" des Kammermusikvereins gibt der kanadische Pianist Anton Kuerti im Rathaussaal ein Konzert. Unter das Halberstädter Publikum mischen sich an den zwei Konzertabenden auch Gäste aus Berlin, Weimar, Paderborn, Hannover, Leipzig und sogar aus Paris. Auf dem Programm stehen am ersten Abend Beethovens Sonate op. 30 in Es-Dur und cis-moll (Mondscheinsonate) und die E-Dur Sonate op. 109 sowie die f-moll-Sonate op. 47 (Appassionata). Am Montag spielt Anton Kuerti Beethovens Bagatellen op. 126 von Carl Czerny, die f-moll-Sonate op. 47, Robert Schumanns Toccata C-Dur op. 7 und die Noveletten op. 21 Nr. 2 und 8 sowie Franz Schuberts "Wanderfantasie".

Die Oskar-Kämmer-Schule eröffnet offiziell ihre neue Filiale am Hohen Weg 11a. Bisher war der Bildungsträger in verschiedenen Gebäuden im Stadtgebiet untergebracht. Jetzt werden nur noch die modernen Räume am Fischmarkt und in der Richard-Wagner-Straße genutzt. Gegenwärtig sind in der Oskar-Kämmer-Schule 70 Mitarbeiter und 30 Honorarkräfte beschäftigt. Rund 200 Jugendliche und Erwachsene besuchen jährlich die vorwiegend kaufmännisch ausgerichtete Einrichtung. Mit Unterstützung des Arbeitsamtes werden hier Umschulungs- und Fortbildungsmaßnahmen durchgeführt.

### ***15. November***

Nachdem das diesjährige Weihnachtsmärchen "Der Lebkuchenmann" bereits am 11. November im Großen Haus in Quedlinburg seine Premiere hatte, wird es nun erstmals auch am Halberstädter Theater aufgeführt. Die Kinder erleben in rund einer Stunde eine Acht-Stunden-Nacht im Küchenregal mit. Dieses wurde, wie auch die bunten Kostüme, von Kristina Biedermann entworfen. Mit dem lustigen Kindermusical gibt der in Halberstadt geborene Marco Misgaiski sein Regiedebüt.

Helle und freundliche Schulungsräume nehmen die 30 Mädchen und Jungen der Jugendfeuerwehr in Besitz. Sie treffen sich nun jeden Mittwoch in der neuen Feuerwache. Ihre Arbeit wird von Ortsjugendwart Volker Leimberg mit Stadtjugendwart Heinz Holz organisiert. So steht beispielsweise im Winter vor allem die Theorie auf der Tagungsordnung.

### ***17. November***

Chaotische Verhältnisse herrschen in den frühen Morgenstunden nach dem ersten Wintereinbruch auf den Strassen des Landkreises. Auf bestimmten Abschnitten dreht sich kein Rad mehr, weil sich die Strassen in spiegelglatte Eisbahnen verwandelt haben. Schwerpunkt ist dabei die B 79 im westlichen Teil des Landkreises, da sich hier der Verkehr durch Unfälle auf mehrere Kilometer anstaut. Auf vielen Buslinien und im Schülerverkehr kommt es zu erheblichen Verspätungen, so dass Bürger nicht oder unpünktlich zur Arbeit und Schüler nicht zum Unterricht kommen. Die Busse bleiben auf Grund des Glatteises und der zahlreichen Staus im Kreisgebiet liegen.

### ***19. November***

Im Beisein seiner Witwe Dorothea Tautz wird im Gleimhaus die Ausstellung "Franz Tautz zum Gedenken" eröffnet. "Es ist eine Verpflichtung des Hauses, die Ausstellung zum Gedenken an den Halberstädter Maler Franz Tautz, der im Sommer dieses Jahres viel zu früh verstarb, zu zeigen", betont Dr. Horst Scholke, Leiter des Gleimhauses, während der Ausstellungseröffnung. Zu sehen sind 47 Bilder, die einen Querschnitt durch die künstlerische Arbeit des Halberstädter Malers zeigen.

1934 geboren, studierte Franz Tautz nach seiner Lehre als Maler Kunst in Leipzig und Malerei und Grafik in Magdeburg. Von 1960 bis 1992 war er Theatermaler und Malvorstand mit Bühnenbildverpflichtung am Halberstädter Theater. Seit 1960 war Franz Tautz in Mal- und Zeichenzirkeln tätig, leitete ab 1975 die Förderzirkel Malerei/ Grafik.

### ***20. November***

Eine unabhängige Bewertungskommission spricht dem Tiergarten nach umfangreicher Besichtigung und Prüfung den Titel "Ausgezeichneter Park der deutschen Tiergartengesellschaft" zu. Der Kommission gehören u.a. Dr. Wolfgang Böckeler von der Universität Kiel, Hans-Dieter Scheler als Vizepräsident der deutschen Tiergartengesellschaft und Richard Peron als Geschäftsführer eines Artenschutzvereins an. Der Halberstädter Tiergarten ist der erste in Deutschland, dem diese Auszeichnung verliehen wird. Er gehört damit zu den schönsten Tiergehegen der Bundesrepublik.

Für die etwa 750 Christen der evangelischen Kirchengemeinde St. Moritz ist es ein historischer Moment, als Prof. Dr. Menger der berühmten Jesse-Orgel während eines Konzertes die ersten Töne entlockt. Nach jahrzehntelangem Schweigen der 1787 eingeweihten Orgel konnte damit der erste Bauabschnitt zu ihrer Instandsetzung beendet werden. Den 588 Orgelpfeifen gab das Halberstädter Orgelbauunternehmen Reinhard Hüfken wieder eine Stimme. 1 077 Pfeifen müssen in einem zweiten Bauabschnitt noch restauriert werden. 200 000 DM wurden für die Instandsetzung durch Spenden aufgebracht.

### ***25. November***

In der Halberstadt-Information ist "Das Video zum Glockenguß der Domina von Halberstadt", so der Titel der Videokassette, zum Preis von 29,90 DM erhältlich. Der Ansturm ist jedoch so groß, daß die Auflage von 500 Stück innerhalb weniger Stunden vergriffen ist. Hergestellt wurde der 45minütige Streifen von der Firma Vicom TV in Allrode unter der Regie

von Herbert Pohl. Für den Text zeichnet der Halberstädter Autor Jürgen Westphal verantwortlich. Gezeigt wird die gesamte Entstehungsgeschichte vom Ausheben der Grube auf dem Domplatz bis hin zum Glockenaufzug.

Hunderte Halberstädter finden sich trotz Schmuddelwetters auf dem Holzmarkt ein, um bei der feierlichen Eröffnung des diesjährigen Weihnachtsmarktes durch OB Hans-Georg Busch dabei zu sein. Bis zum 21. Dezember sind 42 Stände und Buden mit den unterschiedlichsten weihnachtlichen Angeboten für die Besucher geöffnet. Zu den Attraktionen des Marktes wird der Anschnitt eines Fünf-Meter-Stollen am 1. Dezember gehören. An diesem Tag wird auch das riesige Weihnachtstor am Eingang zum Holzmarkt geweiht. Bis Ende Februar lädt auf dem Fischmarkt eine 450 qm grosse Eisbahn zum Schlittschuhlaufen ein.

### ***27. November***

Nach Ablauf von zwei Jahren wählt die Halberstädter Kreis-PDS einen neuen Kreis-Vorstand. Danach wird Astrid Meyer zur Vorsitzenden und Rainhard Mühlhaus zum Stellvertreter gewählt. Damit verbunden ist gleichzeitig die Trennung von Amt und Mandat.

### ***30. November***

OB Hans-Georg Busch begrüßt im Tiergarten den 100 000. Besucher diesen Jahres. Dabei handelt es sich um eine Gruppe gehörloser Kinder aus dem Landesbildungszentrum für Hörgeschädigte in Halberstadt. Er überreicht aus diesem Anlass an Erzieherin Susanne Schumann einen Blumenstrauss und an die Kinder eine Jahresfreikarte für das Jahr 2000.

### ***o.D.***

An den Deutschen Meisterschaften im traditionellen Karate der Kinder und Jugendlichen in Berlin nehmen auch Karateka des SC Kempo Halberstadt teil. Darunter auch Josefine Pump, die in ihrer Altersklasse der acht- bis elfjährigen im Kumite Deutsche Meisterin wird. Über 200 Karateka aus dem gesamten Bundesgebiet gehen an den Start.

### ***o.D.***

Auf dem ehemaligen Maschinenbau-Gelände in der Otto-Spielmann-Straße fressen sich die Abrissbagger unaufhaltsam durch die heruntergekommenen Werkhallen und verwandeln diese in große Schutthalden. Die Landkreisverwaltung nahm sich des Areals an., um es einer sinnvollen Nutzung zuzuführen. Auf dem 4 500 Quadratmeter großen Grundstück soll ein Gründer- und Gewerbezentrum mit Büro- und Werkstattgebäuden sowie ein neuer Betriebshof für den Halberstädter Bus-Betrieb (HBB) entstehen.

### ***o.D.***

Eines der letzten großen Bauprojekte der Stadtwerke Halberstadt für das Jahr 1999 wird in diesen Tagen in der Röderhofer und der Braunschweiger Strasse fertiggestellt. Auf einem Teilstück von ca. 200 Metern wird eine Trinkwasserleitung mit einem Durchmesser von 400 Millimetern umverlegt, ebenso wie zwei Gasrohrleitungen. Diese Arbeiten sind notwendig, damit im nächsten Frühjahr mit den Brückenbauarbeiten an der Tintelene begonnen werden

kann.

### ***o.D.***

"Theater hinter dem Vorhang" ist das Motto einer neuen Reihe von Theaterspecials und Matineen, die vor allem auf die persönliche Begegnung mit dem Publikum hinzielen. Chef dramaturg Peter Oppermann führt durch den Abend, in dem Szenen und Texte vom Leben hinter der Bühne vorgestellt werden. So sind u.a. Kerstin und Henry Klinder zu Gast, die von ihrer Bühnenkarriere berichten. Zuvor stellen Mitglieder des Schauspielensembles Texte von Bernhard Minetti bis George Tabori vor.

### ***o.D.***

Unter dem Titel "Meine Monke-Geschichten" gibt der Halberstädter Schriftsteller Wolf D. Brennecke den zweiten Band mit Geschichten aus der Kindheit und Jugend seines Vaters Bert Brennecke heraus. 22 spannende, heitere und unterhaltsame Erzählungen werden mit zahlreichen Fotos und Bildern illustriert, die zum Teil erstmals veröffentlicht werden. So fanden Bilder von Walter Gemm, Zeichnungen von Bert Brennecke, Ernst Daten und eine Schülerzeichnung des Fotografen Walter Mahlke Verwendung.

### ***o.D.***

Während der Weltmesse für Ernährung, der "Anuga" in Köln, wird die Halberstädter Würstchen- und Konservenfabrik zum ersten Mal mit dem "Preis der Besten" in Silber ausgezeichnet. Diesen Preis vergibt die Deutsche Landwirtschafts-Gesellschaft (DLG) für langjährige Qualitätsproduktion. Damit wird die Gesamtleistung eines Betriebes gewürdigt, da der Preis nur dann vergeben wird, wenn das Unternehmen mindestens zehn Jahre ununterbrochen mehrere hohe DLG-Prämierungen jährlich erhalten hat.

## ***2. Dezember***

Im Restaurant "Schwejk" stellen Dr. Volker Bürger, Vorsitzender des Geschichtsvereins, und Volker Warnecke im Beisein von Dr. Harald Hausmann, Initiator des Glockengusses, das Buch "Von Glockengießern und Glocken in Halberstadt - Domina, die größte Glocke des Domgeläutes" vor. Dies geschieht an dem Ort, an dem die Idee zur Vervollständigung des Domgeläutes ihren Anfang nahm. Am 8. Dezember 1995 kamen hier zur Eröffnung der Gaststätte 11 000 DM zusammen, mit denen das Vorhaben finanziert werden sollte. Das Glockenbuch beginnt mit einer Schildung über die Geschichte der Glocken und Glockengießer in Halberstadt von Werner Hartmann. Dieser schließt sich die Geschichte des Domgeläutes von Claus Peter an. Im dritten Teil widmet sich Volker Warnecke der Chronik der Wiederherstellung des Domgeläutes von 1995-1999, die mit zahlreichen Farbabbildungen versehen ist. Nach einer Abhandlung über die archäologischen Ausgrabungen zur Vorbereitung der Glockengußgrube, die von Dr. Volker Bürger verfaßt wurde, schließt der Band mit einem Bericht über den Glockenschmuck der Domina von Johann Peter Hinz.

## ***8. Dezember***

In der Nacht zerstört ein Brand ein Einfamilienhaus Am Bullerberg, den die 10-jährige Anja

Goßmann gegen 1. 30 Uhr bemerkt. Trotz des schnellen Einsatzes der Feuerwehr brennt das Haus völlig aus. Bis 4. 30 Uhr dauern die Löscharbeiten an, bei denen vier Fahrzeuge und 15 Feuerwehrleute im Einsatz sind. Wie die Brandermittler der Polizei feststellen, wurde das Unglück durch einen Schornsteinbrand verursacht. Stadtverwaltung und Volksstimme starten daraufhin eine Spendenaktion zur Unterstützung der Familie.

### ***9. Dezember***

Wenige Tage vor dem Weihnachtsfest erscheint Band IV der Reihe "Halberstadt-Fotos zeigen Geschichte", die vom Stadtarchiv herausgegeben wird. Das 112 Seiten starke Buch befaßt das sich mit der Geschichte der Halberstädter Straßenbahn. So zeigt das älteste Foto die Pferdebahn um 1900 auf dem Hoheweg. Die jüngsten Aufnahmen datieren von 1993, als die Strecke von der Voigtei zum Sargstedter Weg eingeweiht wurde.

Kinder und Erzieher feiern gemeinsam mit zahlreichen Gästen den 30. Geburtstag der Kindereinrichtung "Huckefloh". Auf den Tag genau vor 30 Jahren eröffnete der damalige Betriebsleiter der "Damenmode Halberstadt" den Kindergarten in der Friedenstrasse.

### ***11. Dezember***

Unterstützt von der Kreissparkasse Halberstadt und der Ostdeutschen Sparkassenstiftung erscheint das Buch "Der Glockenguß zu Halberstadt". Autor der Broschüre ist Jürgen Westphal, die Fotos stammen von Jo Lux.

### ***12. Dezember***

Mit einem Gottesdienst wird die am 3. September auf dem Domplatz gegossene Glocke Domina in den Dienst der Stadt- und Domgemeinde gestellt. Tausende Halberstädter im Dom und Hunderte auf dem Domplatz lauschen gespannt, als sie erstmalig ihr volles G ertönen läßt.

### ***13. Dezember***

Die Frühgeborenenabteilung der Klinik für Kinder- und Jugendmedizin des St.-Salvator-Krankenhauses übernimmt die Patenschaft über das Bennett-Känguruh Pauline aus dem Halberstädter Tiergarten. Anlass ist die Gründung der Abteilung für Neonatologie vor 14 Jahren. Mit der Känguruh-Methode wurden und werden in der Abteilung viele sehr kleine Frühgeborene gesund großgezogen. "Wann immer es möglich ist, liegen die winzigen Babys warm umhüllt auf dem Bauch der Mutter", so Oberarzt Dr. Cornelius Presch.

Nach einem vierwöchigen Erholungsaufenthalt heißt es für 20 Kinder aus Dobrusch (Belorussland) Abschied von ihren Halberstädter Eltern und Geschwistern auf Zeit zu nehmen. Mit dem Bus geht es nun wieder zurück in die 1 600 km entfernte Heimat. Organisiert wurde der Aufenthalt vom Verein "Kinder von Tschernobyl und Umgebung".

### ***15. Dezember***

Der MDR strahlt um 20.15 Uhr eine Sachsen-Anhalt Spezial Reportage mit dem Titel "Das

Wunder von Halberstadt" aus. Der 30minütige Streifen zeigt den Glockenguss der Domina vom ersten Spatenstich bis zum Aufziehen der Glocke.

Ins Netz der Halberstädter Polizei geht eine Diebesbande, die im großen Stil Computertechnik aus Firmen und Institutionen gestohlen hatte. Der Bande, zu der drei junge arbeitslose Männer zwischen 20 und 25 Jahren gehören, können bislang 22 gemeinschaftlich begangene Einbrüche nachgewiesen worden. Der Schaden beläuft sich auf rund 100 000 DM.

### ***16. Dezember***

Baudezernent Rainer Schöne übergibt mit einer kurzen Ansprache die Judenstrasse wieder an die Öffentlichkeit. In die Gestaltung der Anlage wurden 400 000 DM investiert. Sie soll an die frühere Bebauung und an das ehemalige Haus des Juden Berend Lehmann erinnern.

### ***17. Dezember***

Die Internationale Andreas-Werckmeister-Gesellschaft lädt zu ihrer Benefizveranstaltung "Brot für die Welt" in das Gleimhaus ein. Im Rahmen dieses Konzertes wird erstmals die CD "Hans Auenmüller - Ausgewählte Lieder" vorgestellt. Ein Viertel aus dem Verkaufserlös der CD sowie die Spenden des Abends in Höhe von 816 DM kommen der Hilfsorganisation "Brot für die Welt" zugute.

Nach mehrwöchigen Sanierungsarbeiten wird die Stele zum Gedenken an den Dichter Johann Wilhelm Ludwig Gleim wieder auf ihren Sockel in der Nähe des Schwanenteiches gehoben. Für 85 000 DM hatten die Quedlinburger Werkstätten für Denkmalpflege fehlende Teile nachgegossen und einen Zaun um die Grabstätte installiert.

### ***19. Dezember***

Kinder der Kindertagesstätte St. Joseph führen im Tiergarten erstmals ein Krippenspiel auf, zu dem sich zahlreiche Zuschauer einfinden. Zentrum der Weihnachtsgeschichte bildet dabei die aufgebaute Krippe. Zur lebenden Kulisse gehören u.a. zwei Trampeltiere, ein Esel, ein Schaf und ein Ochse.

### ***21. Dezember***

Nach dreieinhalbjähriger Bauzeit wird im Westendorf die Zweigstelle der Landeszentralbank (LZB) eingeweiht. Sie wird nach Aufnahme ihres Dienstbetriebes im März 2000 die dann schließende Zweigstelle Goslar ersetzen. Die neue Zweigstelle übernimmt dann Aufgaben der Bargeldversorgung anderer Banken, des Zahlungsverkehrs, der Refinanzierung der dezentralen Kreditwirtschaft und der Beaufsichtigung von Kreditinstituten. In den Neubau wurden 30 Millionen DM investiert. Neben der Bank befinden sich auch Dienstwohnungen, ein Café und Läden in dem Gebäude.

### ***23. Dezember***

Am Haus der Firma Gesundheits-Center Steinke in der Voigtei 34/35 wird ein neues Glockenspiel feierlich eingeweiht. Firmeninhaber Roland Steinke erfüllt sich damit einen

Kindheitstraum. Er fertigte gemeinsam mit seinen Mitarbeitern in stundenlanger Kleinarbeit die Steueranlage des Glockenspiels selbst an.

### **25. Dezember**

Im Halberstädter Großen Haus des Nordharzer Städtebundtheaters hat Richard Wagners große romantische Oper "Tannhäuser" Premiere. Die Inszenierung stammt von Kay Metzger, die musikalische Leitung obliegt MD Christian Hammer. In der Titelrolle ist erstmals der Amerikaner Lawrence Bakst zu erleben. Er leiht gemeinsam mit dem Niederländer Robert Bruins in einer Doppelbesetzung der Rolle des Tannhäusers seine Stimme.

### **31. Dezember**

Etwa 10 000 Menschen stehen dicht gedrängt eine halbe Stunde vor Mitternacht auf dem Domplatz, um das alte Jahr zu verabschieden und das neue zu begrüßen. Nach einer kurzen Ansprache von OB Hans-Georg Busch überbrückt das Video "Abenteuer Halberstadt" die letzte Viertelstunde bis zum Jahreswechsel. Um 24.00 Uhr ist es dann endlich soweit: begleitet von Böllern und Feuerwerkskörpern erklingen erstmals alle Glocken des Domes, einschließlich der Domina mit ihrem vollen Klang. Nach 15 Minuten endet das Geläut und im Stadtzentrum wird ein farbenprächtiges Feuerwerk gezündet.

### ***o.D.***

Innenminister Manfred Püchel zeichnet während einer Veranstaltung in Magdeburg Feuerwehrmänner und -frauen des Landes aus. Hierunter befinden sich auch Kameraden aus dem Landkreis Halberstadt, denen in Anerkennung und Würdigung ihrer Verdienste eine Auszeichnung zuteil wird. So erhalten für ihre 25jährige Mitgliedschaft Dieter Eberding und Armin Schülke aus Emersleben sowie Horst Hoffmann aus Klein Quenstedt das Silberne Brandschutzehrenzeichen am Bande.

### ***o.D.***

Für das System DIN EN ISO 14001, mit dem der Schlachthof das Umweltmanagement einführte, bekommt die Firma vom Institut für Tiergesundheit und Agrarökologie das Zertifikat verliehen. Damit wird in allen Bereichen einem ganzheitlichen und präventiven Umweltschutz zum Durchbruch verholfen.